

# 63. Auktion

16. Oktober 2025

N° 498. — Dix centimes.

(15 centimes dans les départements et dans les gares de chemins de fer.)

## JOURNAL POUR TOUS

MAGASIN LITTÉRAIRE ILLUSTRÉ.

PUBLICATION DE CH. LAHURE ET C<sup>o</sup>, IMPRIMEURS A PARIS.

9 Juillet 1862. On s'abonne à Paris: au Bureau du Journal, rue de Fleurus, 9; à la Librairie de MM. L. Hachette et C<sup>o</sup>, boulevard Saint-Germain, et chez tous les Libraires. **Tome dix**  
Les abonnements se prennent du 1<sup>er</sup> de chaque mois. Paris, six mois, 6 fr.; un an, 11 fr. Départements, six mois, 8 fr.; un an, 15 fr. — Les manuscrits déposés ne sont pas rendus.



Le gant de René touchait la figure de Luc. (Page 449, col. 1.)

Sammlung Dr. M. Gaster  
ÖSTERREICH – Zeitungsstempelmarken

C.G.

# Versteigerungsfolge – Auction Schedule

## MONTAG, 13. OKTOBER 2025 – Monday, 13 October 2025

### EINZELLOSE & SAMMLUNGEN – Single Lots & Collections

<b>9.00 Uhr</b> 9.00 am	<b>INTERNATIONALE NUMISMATIK / MÜNZEN</b> International Numismatics / Coins	LIVE-BIDDING Bidder.com	<b>1.000 - 1.871</b>
<b>14.30 Uhr</b> 2.30 pm	<b>BANKNOTEN ALLE WELT / DEUTSCHLAND</b> Banknotes Worldwide / Germany	LIVE-BIDDING Bidder.com	<b>1 - 763</b>

## DIENSTAG, 14. OKTOBER 2025 – Tuesday, 14 October 2025

### EINZELLOSE & SAMMLUNGEN – Single Lots & Collections

<b>9.00 Uhr</b> 9.00 am	<b>CHINA</b> China	LIVE-BIDDING Philasearch.com	<b>2.000 - 2.340</b>
	<b>ASIEN</b> Asia		<b>2.350 - 2.987</b>

### EINZELLOSE – Single Lots

<b>ÜBERSEE / FLUGPOST / KATASTROPHENPOST / SCHIFFSPOST</b> Overseas / Air Mail / Disaster Mail / Ship Mail	<b>3.000 - 3.290</b>
<b>THEMATIK</b> Thematics	<b>3.300 - 3.417</b>
<b>EUROPA</b> Europe	<b>3.500 - 4.370</b>

## MITTWOCH, 15. OKTOBER 2025 – Wednesday, 15 October 2025

### EINZELLOSE – Single Lots

<b>9.00 Uhr</b> 9.00 am	<b>BENEFIZ LOS</b> Charity Lot	LIVE-BIDDING Philasearch.com	<b>4.999</b>
	<b>BAYERN SPEZIAL</b> Bavaria Special	LIVE-BIDDING Philasearch.com	<b>5.000 - 5.206</b>
	<b>DEUTSCHLAND</b> Germany		<b>5.300 - 7.704</b>

## DONNERSTAG, 16. OKTOBER 2025 – Thursday, 16 October 2025

### EINZELLOSE – Single Lots

<b>9.00 Uhr</b> 9.00 am	<b>„ÖSTERREICH – ZEITUNGSSTEMPELMARKEN“ – Die Sammlung Dr. M. Gaster</b> „Austria – Newspaper Tax Stamps“ – The Dr. M. Gaster Collection	LIVE-BIDDING Philasearch.com	<b>7.800 - 7.973</b>
----------------------------	---	---------------------------------	----------------------

### SAMMLUNGEN – Collections

<b>ÜBERSEE / FLUGPOST / KATASTROPHENPOST / SCHIFFSPOST</b> Overseas / Air Mail / Disaster Mail / Ship Mail	<b>8.000 - 8.659</b>
<b>THEMATIK</b> Thematics	<b>8.700 - 8.922</b>
<b>EUROPA</b> Europe	<b>9.000 - 10.170</b>

## FREITAG, 17. OKTOBER 2025 – Friday, 17 October 2025

### SAMMLUNGEN – Collections

<b>9.00 Uhr</b> 9.00 am	<b>NACHLÄSSE / WUNDERKARTONS</b> Estates, Supplements	LIVE-BIDDING Philasearch.com	<b>10.500 - 11.093</b>
	<b>DEUTSCHLAND</b> Germany		<b>11.100 - 13.539</b>

### EINZELLOSE & SAMMLUNGEN – Single Lots & Collections

<b>ANSICHTSKARTEN</b> Picture Postcards	<b>13.600 - 13.673</b>
--	------------------------

*Sammlung Dr. M. Gaster*  
*ÖSTERREICH -*  
*Zeitungsstempelmarken*



C.G.

## *Collector's Delight in the Golden October – Discover Variety and Quality*

As the leaves turn and autumn brings its special atmosphere, many collectors enter a season of reflection and discovery. Just as nature reveals its treasures, our catalogues open the doors to rare gems of philately and numismatics.

Collector's joy often lies in the unexpected – whether in finding a long-sought item, discovering a unique detail, or winning a bid that meaningfully enriches one's collection.

From October 13 to 17, 2025, we will present over 10,000 lots in seven catalogues covering philately and numismatics. We hope this auction will bring you exactly those moments.

A particular highlight is the collection of Dr M. Gaster "Austria – Newspaper Tax Stamps", presented in a special catalogue. You can also look forward to a Bavaria section with more than 200 lots, rare covers from the German colonies, Argentinian postal stationery and remarkable pieces of South American postal history, a strong

China segment, as well as rare trial strikes and an impressive gold coin from China in the numismatic section.

Whether you bid in person here in Bietigheim-Bissingen, online, by mail, or by phone – we look forward to your participation! If you have any questions or need more information, feel free to contact us at any time.

The complete auction offer can be found at [Auktionen-Gaertner.de](https://www.auktionen-gaertner.de).

You are also welcome to visit our online partner platforms:

- Coins / Banknotes [biddr.com](https://www.biddr.com)
- Philately / Postal History [philasearch.de](https://www.philasearch.de)

For questions and further information, we are always at your service.

We wish you exciting discoveries and many moments of happiness at our auction!

Your Auction Team Christoph Gärtner



*P.S.: Due to recent changes in international customs regulations – especially in the USA – we recommend checking the current shipping and customs rules before the auction.*

## *Sammlerglück im goldenen Oktober – Vielfalt und Qualität entdecken*

Wenn sich die Blätter färben und der Herbst mit seiner besonderen Stimmung Einzug hält, beginnt für viele Sammler eine Zeit der Besinnung und Entdeckung. Wie die Natur ihre Schätze preisgibt, so öffnen auch unsere Kataloge die Türen zu seltenen Kostbarkeiten der Philatelie und Numismatik.

Sammlerglück zeigt sich häufig im Unerwarteten – sei es im Auffinden eines lange gesuchten Stücks, im Entdecken eines besonderen Details oder im erfolgreichen Zuschlag, der die eigene Sammlung sinnvoll ergänzt.

**Vom 13. bis 17. Oktober 2025** präsentieren wir Ihnen in sieben Katalogen über 10.000 Lose aus Philatelie & Numismatik. Wir hoffen, dass Ihnen diese Auktion genau jene Momente bereitet.

Ein besonderer Höhepunkt ist die in einem extra Sonderkatalog präsentierte Sammlung von Dr. M. Gaster „Österreich – Zeitungsstempelmarken“. Ebenfalls erwartet Sie ein Bayern-Spezialteil mit mehr als 200 Losen, seltene Belege der deutschen Kolonien, Argentinien-Ganzsachen

und besondere Stücke der Postgeschichte Südamerikas, ein starker Bereich China sowie im numismatischen Teil seltene Probprägungen und eine eindrucksvolle Goldmünze aus China.

Ob persönlich bei uns in Bietigheim-Bissingen, online, schriftlich oder telefonisch – wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Das komplette Auktionsangebot finden Sie auf ***Auktionen-Gaertner.de***.

Besuchen Sie auch gerne unsere Kooperationsplattformen:

- Münzen / Banknoten ***bidr.com***
- Philatelie / Postgeschichte ***philasearch.de***

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen spannende Entdeckungen und viele kleine Glücksmomente bei unserer Auktion!

Ihr Auktionsteam Christoph Gärtner



*P.S.: Aufgrund aktueller Entwicklungen in den internationalen Zollbestimmungen – insbesondere in den USA – empfehlen wir Ihnen, sich unmittelbar vor der Auktion über die jeweils gültigen Vorgaben bezüglich Versand und Zoll zu informieren.*



*„Es geht darum, die kleinen Geschichten zu entdecken und zu bewahren, die größeren Zusammenhänge zu erhellen.“*

## Vowort von Dr. Michael Gaster

Das Sammeln war für mich stets mehr als nur das Anhäufen von Objekten. **Es geht darum, die kleinen Geschichten zu entdecken und zu bewahren, die größeren Zusammenhänge zu erhellen.** Die österreichischen Zeitungsstempelmarken sind genau ein solches Gebiet: Zahlenmäßig klar umrissen, doch reich an historischen Schichten.

Vom 1. März 1853 bis zum 31. Dezember 1899 wurde den Zeitungen im österreichisch-ungarischen Kaiserreich eine besondere Steuer auferlegt, die durch diese Marken dokumentiert wurde. Zeitungsstempelmarken sind amtlich ausgestellte Nachweise dafür, dass eine Steuer auf Druckerzeugnisse registriert oder entrichtet worden ist. Als solche sind sie kleine administrative Werkzeuge – Spuren staatlicher Regulierung, lokaler Bürokratie und praktischer Verwaltung in einem vielvölkerlichen Reich. Jede Kennzeichnung, jede Druckvariante und jede Verwendung vermittelt Einblicke in Steuerpraxis, sprachliche und regionale Unterschiede sowie in die konkrete Handhabung gedruckter Medien in Österreich-Ungarn. Selbst kleinste Abweichungen dieser Marken sind daher von historischer Bedeutung.

Über mehr als ein Jahrzehnt hinweg habe ich diese Sammlung aufgebaut. Dabei habe ich versucht, das vorhandene Wissen zu erweitern, seltene Verwendungsformen aufzuspüren und fehlende Stücke zu ergänzen. Ein besonderer Höhepunkt war der Fund eines Ersttagsstücks der ersten Ausgabe – der 2-Kreuzer-Marke (grün) vom 1. März 1853.

Die hier präsentierte Sammlung ist das Ergebnis dieser Suche. Ich hoffe, dass die einzelnen Stücke neue Besitzer finden, bestehende Sammlungen bereichern und weiterhin Licht auf dieses faszinierende, oft übersehene Kapitel der Fiskalphilatelie werfen.

Michael Gaster, dr.med

*Collecting has always been more to me than merely accumulating objects. **It is about discovering and preserving the small stories that illuminate broader contexts.***

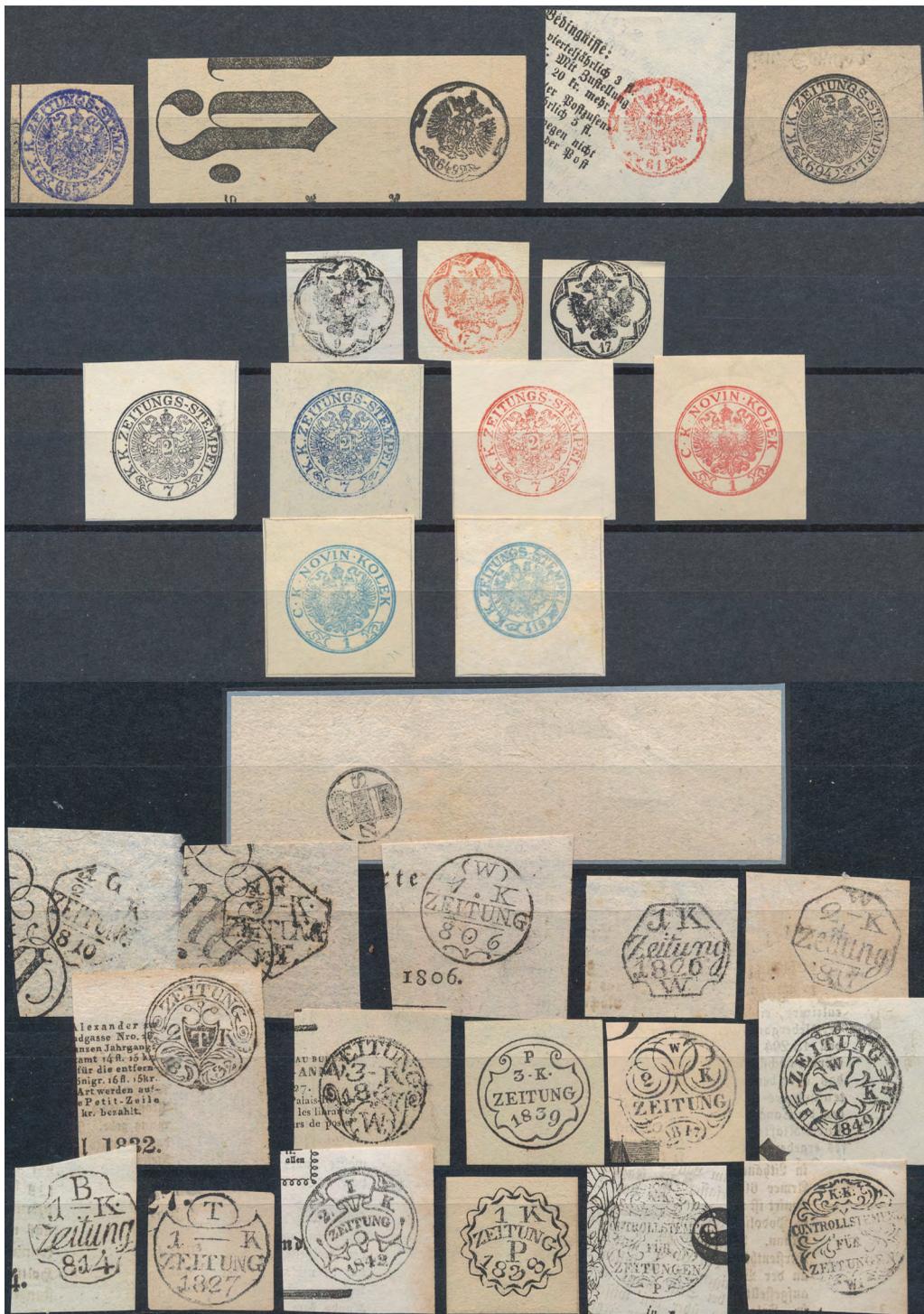
*The Austrian newspaper tax stamps are precisely such a field: Clearly defined in number, yet rich in historical layers.*

*From March 1, 1853 to December 31, 1899, newspapers in the Austro-Hungarian Empire were subject to a special tax, documented through these stamps. Newspaper tax stamps are officially issued proofs that a tax on printed matter was registered or paid. As such, they are small administrative instruments – traces of state regulation, local bureaucracy, and practical governance in a multi-ethnic empire. Each marking, each printing variety, and each usage provides insights into tax practices, linguistic and regional distinctions, as well as the practical handling of printed media in Austria-Hungary. Even the smallest variations of these stamps are therefore of historical significance.*

*For more than a decade I have been building this collection. In doing so, I sought to expand existing knowledge, to trace rare forms of usage, and to complete missing items. A particular highlight was the discovery of a first day piece of the very first issue – the 2-kreuzer stamp (green) of March 1, 1853.*

*The collection presented here is the result of this pursuit. I hope that the individual pieces will find new owners, enrich existing collections, and continue to shed light on this fascinating, often overlooked chapter of fiscal philately.*

*Michael Gaster, dr.med*



Los 7800

1789/1899, ZEITUNGS-SIGNETTEN, gehaltvolle und attraktive Partie mit ca.30 Signetten, dabei die frühen ersten Ausgaben "Z.S.", Signetten mit Jahreszahl von verschiedenen Orten ab 1806, "Controllstempel für Zeitungen", sehr seltene farbige Signetten (einige davon sind auf kompl. Zeitungen bisher unbekannt) sowie weitere Besonderheiten. (T)

Ausruf: **100 €**

Wiener-Zeitung.



Verlegt von den v. Ghelenschen Erben.

Dienstag.

N<sup>ro</sup>. 136.

19. September 1809;

Frankreich. — Königreich beyder Sicilien. — Rheinbund. — Schweiz. — Großbritannien. Officielle Berichte des Grafen Chatam und Admirals Strachan über den Rückzug der Englischen Expedition aus der Schelde, und Londner Bemerkungen darüber. — Serbien.

Frankreich.

Antwerpen den 9. Sept. Wir genießen hier gegenwärtig die tiefste Ruhe; kann das wir uns noch an die lärmenden Auftritte erinnern, die wir vor einigen Tagen gehabt haben. Se. Excell. der Hr. General-Gouverneur der Stadt, Colaud, hat den Maire eingeladen, ihm die öffentlichen Gebäude anzuzeigen, worein man Truppen verlegen könnte. Bis jetzt waren diese bey den Einwohnern einquartiert, welche bey allen diesen Ereignissen einen Eifer und eine Aufopferung an Tag gelegt haben, die man nicht genug zu loben weiß.

Königreich beyder Sicilien.

Neapel, den 19. Aug. Die unglücklichen Einwohner von Aquila werden noch täglich durch fast ununterbrochene Erdbebenstöße in Schrecken gesetzt. Binnen 5 Tagen zählte man bis 1300 Stöße eines wellenförmigen Erdbebens. Am Fusse der Berge, bey Chiarina, einem Theile der Apenninenkette, brüllt die Erde; viele Bäume sind entwurzelt, und das Wasser siedet in den Quellen. Die Bewohner von Aquila sind alle geflüchtet, und lagern im Freyen.

Rheinbund.

Der Fürst Primas hat vom König Joseph von Spanien, folgendes eigenhändige Schreiben erhalten: „Toledo den 10. August. Mein Herr Bruder! Ich will eine so günstige Gelegenheit, mich in Euer Hoheit Andenken zurückzurufen, nicht vorbeypassen. Ich habe Ihnen von dem glänzenden Betragen Ihrer Truppen in der Schlacht bey Talavera Nach-

richt zu geben. Es ist unmöglich, besser zu sechten, und die ganze Armee läßt ihnen volle Gerechtigkeit widerfahren. Ihr tapferer Anführer war sehr würdig, sie zu commandiren; aber er fand seinen Tod auf dem Schlachtfelde. Niemand muß ihn mehr bedauern, als ich, und ich glaube, das Unglück für seine Familie zu lindern, wenn ich einen so guten Fürsten, wie Euer Hoheit, das ganze Verdienst dieses Officiers schildere. Die Sachen gehen hier sehr gut; die Engländer suchen eilig das Meer wieder zu gewinnen, und ihre Bundesgenossen folgen ihrem Beyspiele. Weder die einen, noch die andern werden den größten Theil ihrer Artillerie zurückbringen. Ich denke bald ein Gefecht mit der Armee der Mancha zu haben, wenn sie Stand hält, und ich hoffe, daß die 120,000 Mann, die meine Hauptstadt bedrohten, bald nirgends mehr als Armee-Corps, das etwas unternehmen könnte, vorhanden seyn werden. Ich bitte Eure Hoheit, die Versicherung meiner aufrichtigen Ergebenheit anzunehmen. Eurer Hoheit aufrichtiger Freund. (Unterzeichnet:) Joseph.“

Schweiz.

Ein stilles, glückseliges Eiland ruht die Schweiz im stürmischen Ocean des Europäischen Universal-Krieges. Die vielbenedicten Einwohner, einst Gegenstände des allgemeinen Mitleidens, bauen emsig wieder den zerstörten Wohlstand an, und segnen den mächtigen Vermittler, dessen Huld ihnen diese Ruhe im Schirm der Neutralität gönnte. Deus nobis hæc otia fecit. Der Neutralitäts-Cordon an den Gränzen, besonders gegen Tyrol und Vorarlberg, bewacht seine Pflichten mit lob-



Los 7801

1809, "FRANZOSENSIGNETT", ½ Kr französische Zeitungssignette in oval auf 4-seitiger Ausgabe der "Wiener - Zeitung" N<sup>o</sup>.136 vom 19. September 1809. Nach dem Einzug der Franzosen in Österreich wurde von französischen Beamten ein eigenes Stempelsignett geschaffen. Es war ab September 1809 nur wenige Wochen in Gebrauch. RR! Siehe auch Ferchenbauer-Spezialkatalog Band II, 2008, Seite 562

Ausruf: 400 €



Los 7802

1853, 2 Kr. blaugrün, K 1 LINZ ideal zentriert, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 100,- +

IIa

Ausruf: **80 €**



Los 7803

1853, 2 Kr blaugrün (Fe.-Katalog Nr.1 Type Ia), oben eng-, sonst vollrandig, entwertet mit Lombardei-Stempel K1 "MILANO 8/1" in BRAUNROT. Marke mit senkrechtem Papierbruch, sonst in guter und sauberer Erhaltung. Fotobefund Ferchenbauer, Fe.2.000.-€

I la

Ausruf: **100 €**



Los 7804

1853, 2 Kr. blaugrün, K 2 K.K.O.POSTAMTS (ZTGS.EXP.) PRAG, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 100,- +

IIa

Ausruf: **80 €**



Los 7805

1853, 2 Kr. blaugrün, Ovalstempel PRAG O.P.A. ZTGS. EXP., tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 100,- +

IIa

Ausruf: **80 €**





Los 7807

1853, 2 Kr. gelbgrün, dickes Papier, K 2 I.R. SPEDIZIONE GAZETTE VENEZIA (Venetien-Stempel), tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025)

11b

Ausruf: **80 €**



Los 7808

1853, 2 Kr. gelbgrün, stummer Nachentwertungsstempel WIEN, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 140,- +

11b

Ausruf: **80 €**



Los 7809

1853, 2 Kr. gelbgrün, Briefstück, K 1 I.R. SPEDIZ. GAZZ. MILANO (Lombardei-Stempel), tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025)

11b

Ausruf: **100 €**



Los 7810

1853, 2 Kr. grün, Type I, zentrischer Stempel WIEN, tadellose Erhaltung, seltene Farbnuance, im Michel ohne Preis, Foto-Befund Goller (2025)

11c

Ausruf: **200 €**



Los 7811

1853, 2 Kr. dunkelgrün, Unterrandstück (6mm) mit Lombardei-Stempel MILANO, tadelloses noch ungewaschenes Exemplar, Foto-Befund Goller BPP (2025)

11d

Ausruf: **200 €**



Los 7812

1853, 2 Kr blaugrün, Type II (Fe.-Katalog Type Ib), engvoll- bis vollrandig, ungebraucht mit Originalgummi, Gummibügel, insgesamt in guter, ursprünglicher Erhaltung, signiert Diena und Zenker. Fe.-Katalog 2.750.-€

I II

Ausruf: **200 €**



Los 7813

1853, 2 Kr blaugrün (Fe.-Katalog Nr.1 I b), nahezu vollrandig, ungebraucht mit Originalgummiresten in guter Erhaltung. Fotoattest Steiner. Fe. 500.-€+

I II

Ausruf: **100 €**



Los 7814

1853, 2 Kr tiefgrün (Fe.-Katalog Nr.1 Type Ib), dreiseits voll-, oben überrandig, entwertet mit klarem Teilabdruck des leuchtend roten K1 "WIEN 28.SEP. 3 E."; tadellose Erhaltung. Fotoattest Ferchenbauer, Fe.2.250.-€

I II

Ausruf: **400 €**



Los 7815

1853, 2 Kr grün, farbsatter Druck, links u. rechts eng-, sonst breitrandig, farbfrisch, rs. Originalgummi u. anhaftende Papierreste, offensichtlich verwendet aber der Entwertung entgangen. Ursprüngliche Marke in guter Erhaltung. Fotoattest Strakosch, ANK für (\*) 650.-€

I II c

Ausruf: **100 €**

Now ready, in one Handsome Quarto Volume, beautifully bound in Cloth, price 21s.,  
**THE FOREIGN TOUR OF MESSRS. BROWN,  
JONES, AND ROBINSON.**  
Being the History of what they Saw and Did in Belgium, Germany, Switzerland  
and Italy. By RICHARD DOYLE.

Now Ready, price 1s., the FIFTH NUMBER of  
**"THE NEWCOMES."**  
BY W. M. THACKERAY.  
WITH ILLUSTRATIONS BY RICHARD DOYLE.

BRADBURY AND EVANS, 11, Bouverie Street.

PUBLISHED EVERY SATURDAY.

PRICE THREEPENCE. SHARPER & CO.

PRINTING OFFICE, 85, FLEET STREET.

AND SOLD BY ALL BOOKSELLERS.

NUMBER of  
**ROSS:**  
of "MR. SPONGE'S TOUR,"  
by JOHN LEECH, uniformly  
BRADBURY AND EVANS: 11, FOUVERIE STREET, FLEET STREET.

CHEAP EDITION OF VANITY FAIR.—Just published, in One Volume,  
**VANITY FAIR. BY W. M. THACKERAY.**  
"One of the most remarkable books of this age—a work which has sure of im-  
as ninety-nine hundredths of modern novels are of amihilation."—*Edinburgh Review*

BRADBURY & EVANS, Printers, Whitechapel.

Los 7816

1853, 2 Kr. dunkelgrün, Type Ib, links teils Randlinienschnitt, sonst gut gerandet, frankiert auf Zeitungstitelblatt "PUNCH" vom 4. Feber 1854, unterhalb der Zeitungstempelmarke mit rotem englischen Zeitungssignett PUCH 1 PENNY, mit Lombardei-Stempel I.R.SPED.GAZZ.MILANO, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Attraktive und seltene Kombination in ursprünglicher guter Erhaltung" (M)

111d

Ausruf: 200 €



Los 7817

1853/1854, 2 Kr grün, allseits vollrandig, entwertet mit Dreiring-Nr.-Stpl. "1" (Wien) auf kompletter Zeitung 'GAZETTE DU LANGUEDOC' vom Samstag, 25. März 1854, vs. Teil eines roten Rahmenstempels "(..P)". Zeitung mit Gebrauchsspuren in insgesamt guter Bedarfserhaltung, signiert. (M)

1

Ausruf: 100 €



Los 7818

1853/1854, gehaltvolle Partie mit 24 gebrauchten Exemplaren der 2 Kreuzer grün, Zeitungstempelmarke MiNr.1, dabei verschiedene Typen und Farben, Marken auf Zeitungsausschnitten, viele verschiedene, teils bessere Stempel, u.a. Orte wie Bregenz, Graz, Linz, Salzburg, Eger, Krakau, Lemberg etc., Verwendungen in der Lombardei (Milano), Bahnpoststempel, Dreiringstempel "1" und weitere Besonderheiten, teils geprüft, Befund. (T)

1 (24)

Ausruf: 300 €



Los 7819

1873, sog. "WAISENHAUS"-Neudrucke: 2 Kr grün u. 4 Kr braun sowie Lombardei-Venetien 1 Kr schwarz, 2 Kr rot und 4 Kr rot, alle 5 Werte gummiert, zumeist vollrandig, teils büdig, diverse Signaturen, insgesamt ordentliche Erhaltung. Fe.-Katalog 1.900.-€

1 ND, 4 ND; Österr.-Lomb.Venet. 1-3 ND

Ausruf: 200 €



Los 7820

1858, Zeitungssignette 'Wappenadler' in schwarz auf Zeitung "Bohemia" Nr.290 vom 7.November 1858, dazu die entspr. Zeitungssignette in rot auf Zeitung "Abendblatt zur Nr.290 der Bohemia". Außergewöhnliche Kombination zur Dokumentation der vorschriftsmässigen Verwendung der am 1.1.1858 eingeführten neuen Signetten. RR! (M)

Ausruf: 600 €



Los 7821

1858/1879, Signette "Wappenadler mit Stempelnummer" in BLAU auf Zeitungsblatt "Neues Wiener TAGBLATT Extra-Ausgabe" zum Festzug der Stadt Wien zur silbernen Hochzeit des Kaiserpaars. Zeitungstücke mit dieser blauen Signette sind außerordentlich selten. (T)

Ausruf: **250 €**



Los 7822

1858, Essay mit Wertziffer "1" (ohne Punkt) statt des Wappens, ungebraucht ohne Gummi, Foto-Befund Goller BPP (2025)

2 Essay

Ausruf: **250 €**



Los 7823

1858, 1 Kr blau, Type I, sog. "Provisorium", allseits engvoll- bis vollrandig, ungebraucht mit Originalgummi. Gute Erhaltung. Fe.-Katalog 1.750.-€

2X1

Ausruf: **200 €**



Los 7824

1858, 1 Kr. blau, Type I, waagrechtes Paar, rechts unten etwas touchiert, mit glasklarem blauem ovalem Finanzstempel K.K.HAUPTZOLLAMT PRZEMYSL, Foto-Attest Goller BPP (2025). "Die seltene und attraktive Einheit ist insgesamt gut erhalten"

2X1a

Ausruf: **300 €**



Los 7825

1858, 1 Kr. blau, Type I, senkrechttes Paar, links teils Randlinienschnitt, mit blauem Fiskalstempel K.K.HAUPTZOLLAMT PRZEMYSL, untere Marke unauffällige Aufklebeunzel, Foto-Befund Goller BPP (2025): "in ursprünglicher guter Gesamterhaltung"

2X1a

Ausruf: **300 €**



Los 7826

1858, 1 Kr. blau, Type I, rechtes Randstück (4mm) mit zarter Fiskalentwertung, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 220,- +

2X1a

Ausruf: **120 €**



Los 7827

1858, 1 Kreuzer blau, Type I, sog. "Provisorium", links eng-, sonst voll- bis überrandig, entwertet mit Zeitungsüberdruck (kleiner Teil oben sichtbar) und zusätzlich mit vier jeweils schräg angebrachten Balkenstempeln ohne jede weitere Angabe(n). Nicht gelistete und bisher UNBEKANNTE Entwertung in fehlerlosem Zustand. Fotoattest Goller

2X1a

Ausruf: **500 €**

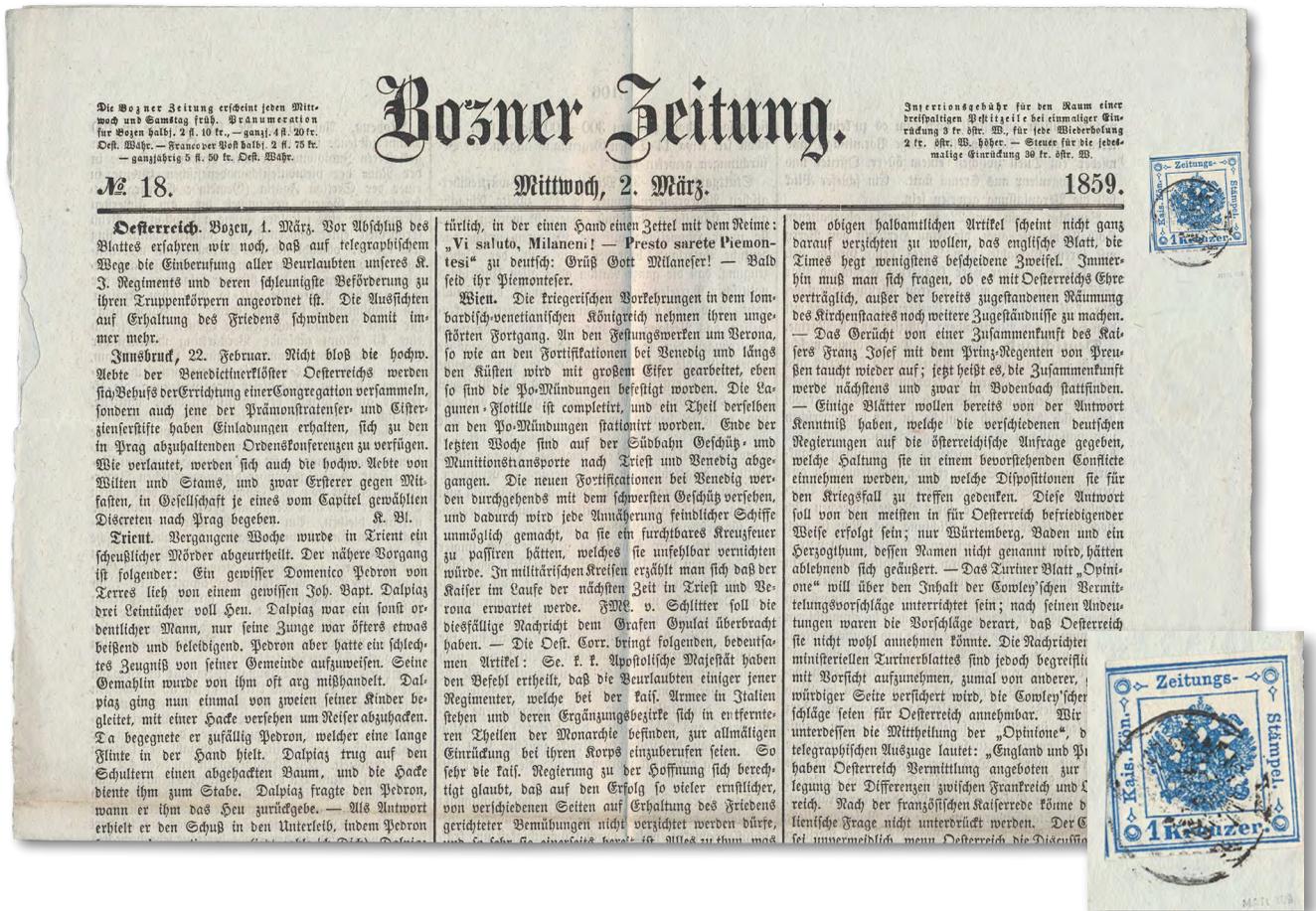


Los 7828

1858, 1 Kr. blau, Type I, rechtes Randstück (6mm), auf Briefstück, K 1 LEMBERG, tadellose Erhaltung, als Randstück besonders selten, sign. Seitz, Foto-Befund Goller (2025): "Attraktive und sehr gute Erhaltung"

2X1a

Ausruf: 200 €



Los 7829

1859, 1 Kr blau, Type I, oben links leicht tangiert, sonst voll- bis breitrandig, ausschließlich entwertet durch Zeitungs-signette auf komplettem Zeitungsblatt 'BOZNER ZEITUNG' vom 2.März 1859. Gute und saubere Bedarfs-erhaltung, signiert Matl. Fe.-Katalog allein für die mit Signette gestempelte Marke bereits 1.000.-€ - auf Zeitung RR!

2X1a

Ausruf: 200 €



Los 7830

1859, 1 Kr blau, Type I "Provisorium", unten entlang der Randlinie geschnitten, rechts u. links engvoll-, oben breitrandig, entwertet mit blauem Fiskalstempel, auf kompletter Zeitung "DIE GLOCKE" vom 17. Dezember 1859. Gute Bedarfs-erhaltung. Fe.-Katalog 680.-€ (M)

2X1a

Ausruf: **80 €**



Los 7831

1858, 1 Kr. blau, Type I, gut gerandet, frankiert auf Zeitungskopf "DIE GLOCKE" vom Sonnabend den 22. Jänner 1859, mit blauem Finanzstempel von BODENBACH. Die Zeitungstempelmarken zu 1 Kreuzer wurden am 1.1.1859 eingeführt, das vorliegende Stück mit Erscheinungsdatum der Zeitung vom 22. Jänner 1859 ist die früheste bisher bekannte Verwendung der 1 Kr., im Markenbereich wenig altersgetöt, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Seltene Frühverwendung in ursprünglicher guter Erhaltung" (M)

2X1/a

Ausruf: **200 €**



Los 7832

1858, 1 Kr. blau, Type I, gut gerandet, frankiert auf kompletter Zeitung "IL MESSAGGIERE TIROLESE" vom Samstag en 11. Juni 1859, schwarzblauer Fiskalstempel UFFICIO CENSOR DI ROVERETO, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Attraktive Zeitung mit seltener Entwertung in guter Erhaltung" (M) 2X1/1a

Ausruf: 200 €



Los 7833

1858, 1 Kr. blau, Type I, allseits vollrandig, entwertet mit Poststempel LEMBERG 3/8, frankiert auf komplettem Zeitungsblatt 'HAMAGID' N°30, Lyck, den 29. Juli 1863, links am Rand noch Teil einer 4 Pf Briefmarke von Preussen (Drucksachenporto der Zeitungsschleife) vorhanden. Seltener Beleg in guter Bedarfserhaltung. Fe.680.-€

2 X I Type I

Ausruf: 100 €



Los 7834

1858, 1 Kr. hellblau, Type I, rechts teils minimaler Randlinienschnitt, entwertet durch Zeitungsüberdruck bzw. schwarzer Finanzstempelteil, seltene Marke, Foto-Attest Goller BPP (2025); "in guter Erhaltung", Mi 1400,-

2Xlb

Ausruf: **400 €** 2Xlb



Los 7835

1858, 1 Kr. hellblau, Type I, gut gerandet, in heller Farbnuance, entwertet durch Zeitungsüberdruck bzw. einen schwarzen Finanzstempelteil, in tadelloser Erhaltung, seltene Marke, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 1400,-

Ausruf: **400 €**



Los 7836

1858, 1 Kr. hellblau, Type I, links kurz an der Randlinie tangiert, mit blauem Finanzstempel (vermutlich von BODENBACH), sehr helle Farbnuance, seltene Marke, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Seltene Marke in guter Gesamterhaltung", Mi 1400,-

2Xlb

Ausruf: **350 €**



Los 7837

1858, 1 Kr. blau, Weichdruck, sehr gut gerandeter Neunerblock, in der oberen Reihe einheitlich Marken der Type IIb, in der Mitte hingegen ausschließlich der Type IIa und unten einmal Type IIa und zweimal Type IIb, d.h. die Einheit enthält drei senkrechte bzw. ein waagerechtes Mischpaare. Neben kleineren Plattenfehlern wie deformierten Randlinien befindet sich im Markenzwischenraum der unteren Markenreihen ein deutlicher waagerechter Balken, die Einheit ist postfrisch mit vollem frischen Original-Gummi, sign. Dr. Ferchenbauer sowie Foto-Attest Goller BPP (2025): "in sehr guter Erhaltung"

2XI/II+III

Ausruf: **1.200 €**



Los 7838

1858, 1 Kr. blau, Type I in Frankatur-Kombination mit Zeitungsmarke 1.05 Kr. graubraun, je gut gerandet frankiert auf "Die Landpresse" vom 16. Juni 1867 nach Gross-Enzersdorf. Die Zeitungsstempelmarke, die zur Entrichtung der Fiskalgebühren diente, ist mit einem kompletten Fiskalstempel K.K.FINANZ.BEZ.DIRECTION.KORNEUBURG entwertet, die Zeitungsmarke (für die Beförderung erforderlich) wurde wie üblich bei der Ankunft mit einem glasklaren K 1 LANG-ENZERSDORF entwertet. Seltene Pseudo-Mischfrankatur in guter Bedarfserhaltung, Foto-Attest Goller BPP (2025) (M) 2X1/III

Ausruf: **800 €**



Los 7839



Los 7840

1858, 1 Kr. blau, Weichdruck, sehr gut gerandetes frisches Mischpaar (Ferchenbauer Type IIb+IIa), ungebraucht mit vollem Original-Gummi, mit minimalen Falzspuren bzw. natürlichen Gummisprünge, Foto-Attest Goller (2025): "in sehr guter Erhaltung"

2XIII+2XII

Ausruf: **180 €**

1858, 1 Kr. blau, Type III, Platte II mit "engem senkrechten Abstand" kleiner blauer Fiskalstempel, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025)

2XIII

Ausruf: **80 €**



Los 7841

1858, 1 Kr. blau, Type I, Platte 2, gut gerandet, oben mit Teil der Nachbarmarke frankiert auf Zeitungskopf der "TIROLER VOLKSBLATT" vom 8. April 1871 mit Fingerhut-Fiskalstempel K.K.STEUERAMT BOZEN, seltenes Stück in guter Bedarfs-erhaltung, Foto-Befund Goller (2025)

2XIII

Ausruf: **250 €**

*In der Welt der Philatelie  
gibt es jeden Tag etwas  
Neues zu entdecken...*

Einlieferung oder Direkt-  
verkauf gegen Barzahlung  
– wir bieten Ihnen flexible  
Optionen.

*Sie haben die Wahl!*



**Auktionen-Gaertner.de**  
**CG-Collectors-World.de**

**BLEIBEN SIE INFORMIERT!**  
Abonnieren Sie den CG-Newsletter!  
Scannen Sie den QR-Code  
und melden Sie sich jetzt an!



Los 7842

1858/1875, 1 Kr blau, Type III, drei Exemplare, je einzeln und je entwertet mit Zeitungsüberdruck und zusätzlich mit Fiskalstempel Rovereto auf kompl. Zeitungen "IL RACCOGLITORE" vom 16. September, 23. September und 7. Oktober 1875. Gute Erhaltung. Alle drei Exemplare stammen aus der Zeit der sog. "ROVERETO"-Fälschungen. Ganzstücke mit diesen Fälschungen sind nur auf dieser Zeitung bekannt! (M)

2 III (3)

Ausruf: 100 €



Los 7843

1875, 1 Kreuzer blau, sog. ROVERETO-FÄLSCHUNG zum Schaden des Fiskus, dreiseits teils berührt bzw. angeschnitten, rechts engvollrandig (nahezu alle bekannten Stücke dieser Fälschung sind mehr oder weniger angeschnitten!), sonst einwandfrei. Fotobefund Ferchenbauer, Fe.-Katalog 1.250.-€

2 Ffü

Ausruf: **120 €**



Los 7844

1875, 1 Kreuzer blau, sog. ROVERETO-FÄLSCHUNG zum Schaden des Fiskus, oben angeschnitten, sonst lupenrandig bis engvollrandig (nahezu alle bekannten Stücke dieser Fälschung sind mehr oder weniger angeschnitten!), rechts von der Mitte mit einer interessanten senkrechten strichförmigen Druckauslassung. Fotoattest Ferchenbauer, Fe.-Katalog 1.250.-€

2 Ffü

Ausruf: **150 €**



Los 7845

1875, 1 Kreuzer blau, FÄLSCHUNG zum Schaden des Fiskus, auf kompletter Zeitung "IL RACCOGLITORE, ROVERETO" vom Samstag (Sabbato), 16. Oktober 1875. Die gefälschte Marke in überdurchschnittlich guter Randerhaltung (die meisten Rovereto-Fälschungen sind angeschnitten), entwertet mit einem ebenfalls gefälschten Finanzstempel. Insgesamt ein außergewöhnlich gut erhaltenes, attraktives Belegstück mit dieser seltenen Fälschung zum Schaden der Finanzbehörden. Fotoatteste Ferchenbauer und Sottoriva. Fe.-Katalog 15.000.-€+ (M)

2 Ffü

Ausruf: **4.000 €**



Los 7846

1858, 1 Kr., Type II, sog. "Rovereto-Fälschung" (mangelnder verquetschter Druck), gut gerandet auf kleinem Zeitungsausschnitt, mit Vorausentwertung durch Zeitungsüberdruck bzw. echtem Fiskalstempel von ROVERTO. Diese Fälschungen zum Schaden des Fiskus wurden 1875/76 in Rovereto verwendet, die Fälscher konnten nicht gefasst werden. Das vorliegende Stück ist literaturbekannt, es wurde schon von Ing. Müller in "Die Postmarken von Oesterreich" auf Seite 362 beschrieben und ist auch im Ferchenbauer auf Seite 598 und im Michel Oesterreich Spezialkatalog abgebildet. Altsignatur Dr. Wallner sowie Foto-Attest Goller BPP (2025). "Attraktive und seltene Fälschung in guter Gesamterhaltung"

2II FÄ

Ausruf: **1.500 €**

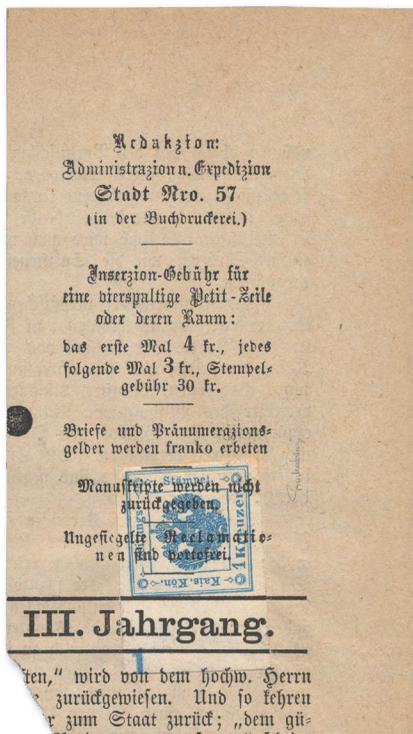


Los 7847

1858, 1 Kr., Type II, sog. "Rovereto-Fälschung" (mangelnder verquetschter Druck), gut gerandet auf Briefstück, mit Vorausentwertung durch Zeitungsüberdruck und echtem Fiskalstempel von ROVERTO. Die Fälschung zum Schaden des Fiskus wurden 1875/76 in Rovereto verwendet, die Fälscher konnten nicht gefasst werden. Foto-Attest Goller BPP (2025): "Überdurchschnittlich gut erhaltenes Exemplar der seltenen Fälschung"

2II FÄ

Ausruf: **1.000 €**



Los 7848

1859, 1 Kr blau, Type II a, links 13 mm Randstück mit weitgehend kompletter Platten-Nr. "1", sonst breit- bis überrandig, entwertet mittels Zeitungsüberdruck auf Zeitungsausschnitt, tadellose Erhaltung. Dieses außergewöhnlich seltene Exemplar ist im Fe.-Spezialkatalog, ex 2008, Band II, auf Seite 583 abgebildet. Fotoattest Ferchenbauer. RR!

2 Pl.-Nr.

Ausruf: **1.500 €**





Los 7849

1859/1889 ca., KARLSBAD/CARLSBAD, Partie mit 6 verschiedenen, teils seltenen Ortsstempeln auf 1 Kr blau, dabei R1 KARLSBAD auf waager. Paar Nr.5, L1 KARLSBAD auf waager. Paar Nr.5, R1 Karlsbad auf Nr.5, L1 Carlsbad, Schreibschrift-L1 Carlsbad u. K1 CARLSBAD je auf Nr.2

2 (3), 5 (5)

Ausruf: **80 €**

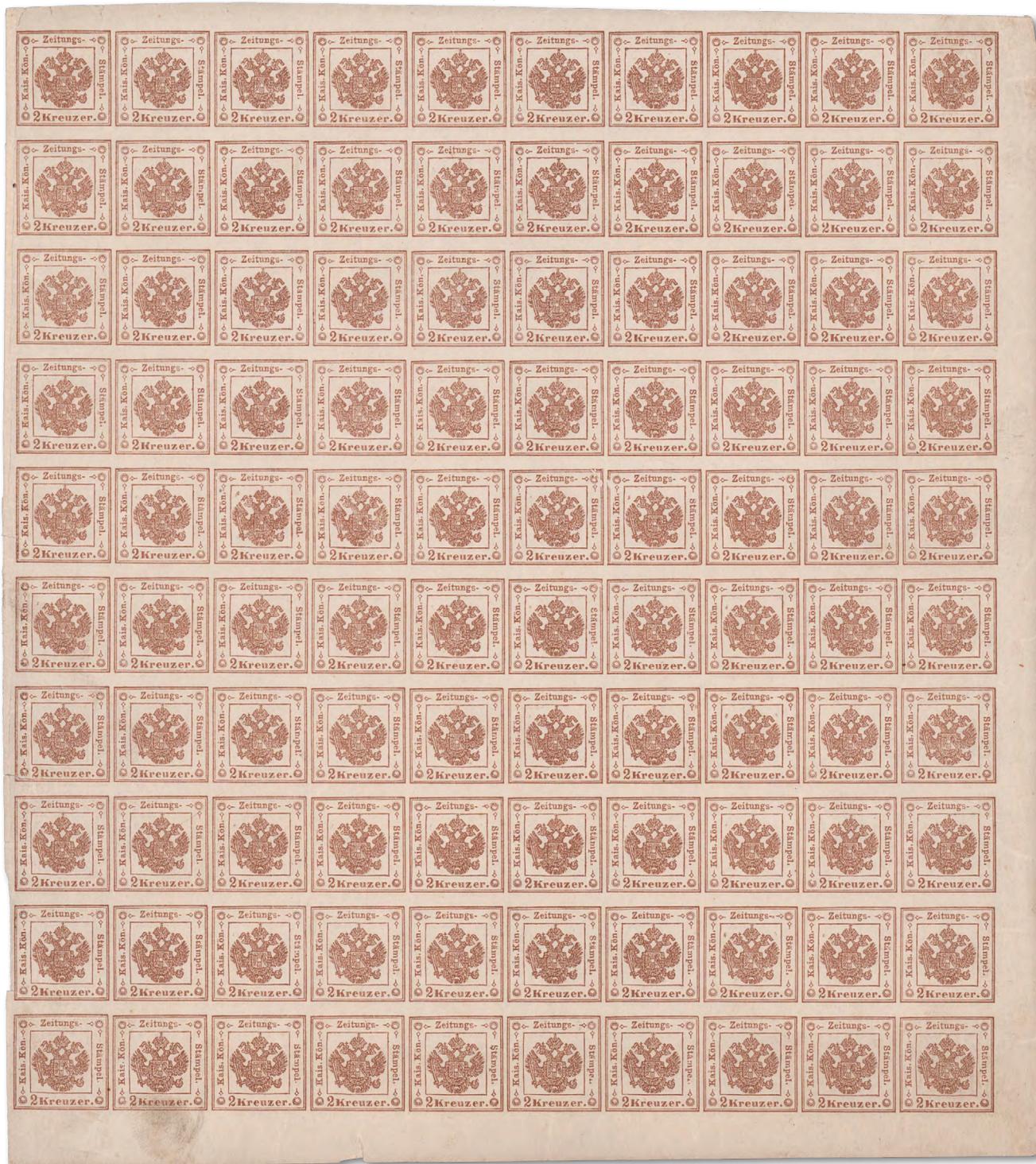


Los 7850

1858/1890, RINGSTEMPEL: Partie mit 10 ausgewählten Stücken, dabei Zeitungsstempelmarken mit Dreiring- und Vier-ringstempeln ohne Nummer sowie entspr. Stempel mit Nr.“1“ bzw. Nr.“14“ in verschiedenen Typen. Selten angeboten!

ex 2/6

Ausruf: **100 €**



Los 7851

1858, 2 Kr. graubraun, Weichdruck, Platte I, kpl. Original-Bogen zu 100 Marken, oben bzw. links mit schmalen bzw. rechts bzw. unten mit breitem Bogenrand. Der Bogen ist postfrisch, ein kurzer Einriß der linken Außenmarke in der 7. Reihe von oben ist ohne Bedeutung. Foto-Attest Goller BPP (2025): "wirkungsvolle und seltene Einheit in guter Erhaltung" (M)

3X I/II Pl.1

Ausruf: **2.000 €**



Los 7852

1859, 2 Kr braun, Type II, Pl.1, Weichdruck, 9er-Block von der rechten oberen Bogenecke, alle Marken mit vollem postfrischen Originalgummi. Seltene Einheit, ursprünglich farbfrisch in guter und sauberer Erhaltung. Fotoattest Steiner.

3 X I/II Pl.1 (9)

Ausruf: **200 €**



Los 7853

1858, 2 Kr. braun, Weichdruck, Platte 1, waagerechter Dreierstreifen vom rechten Bogenrand (3mm), postfrisch mit frischem Original-Gummi, Foto-Befund Goller BPP (2025)

3X I/II Pl.1

Ausruf: **300 €**



Los 7854

185, 2 Kr. braun, Weichdruck, Platte 1, senkrechttes Paar vom Unterrand (13mm), postfrisch mit frischem Original-Gummi, Foto-Befund Goller BPP (2025)

3X I/II Pl.1

Ausruf: **200 €**



Los 7855

1858, 2 Kr. graubraun, Weichdruck, Platte 1, senkrechttes Paar vom Unterrand (9mm), postfrisch mit frischem Original-Gummi, Foto-Befund Goller BPP (2025)

3X I/II Pl.1

Ausruf: **200 €**

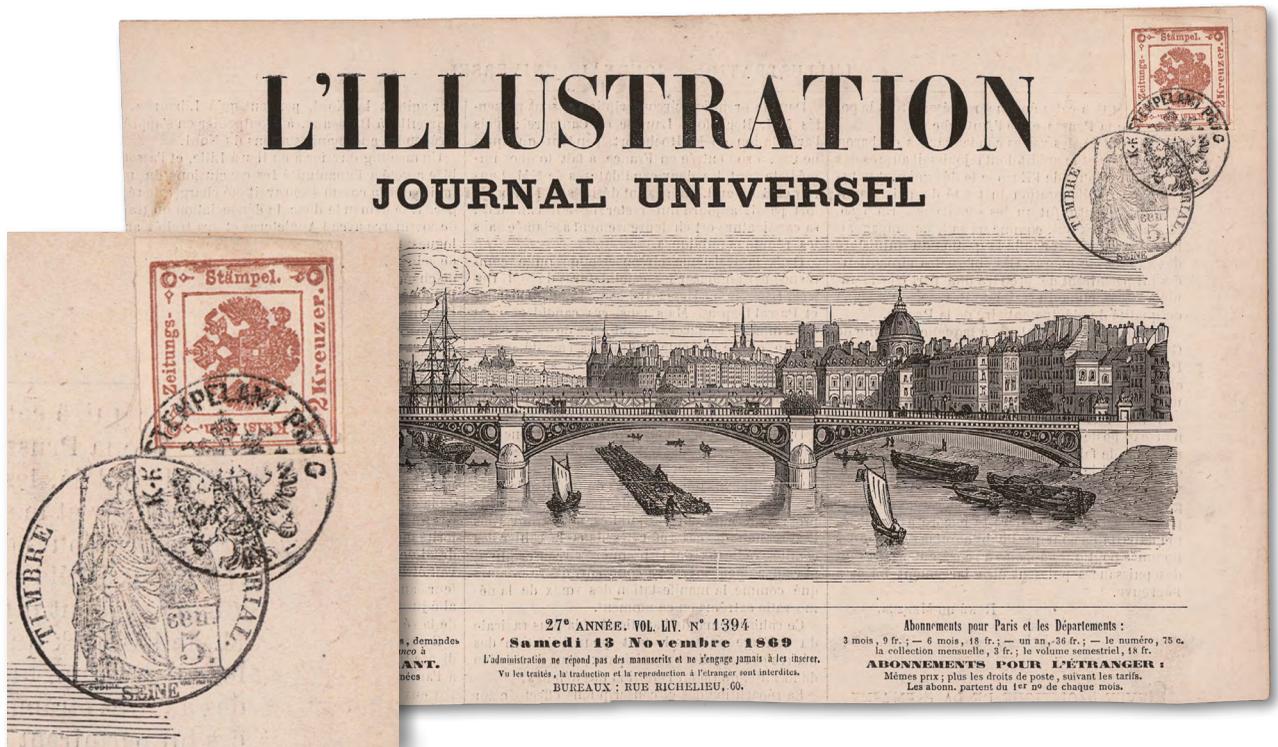


Los 7856

1859, 2 Kr braun, Platte I, senkrecht Kehrdruckpaar mit Zwischensteg (33 mm), allseits voll- bis breitrandig, ungebraucht mit vollem Originalgummi u. Falzresten, im Steg mit obligatorischer Faltung. Sehr seltene Einheit in guter Erhaltung. Fotoattest E.Diena. Fe.-Katalog 3.000.-€

3 X I/II Pl.I (2) var

Ausruf: **500 €**



Los 7857

1858, 2 Kr. braun, Weichdruck, besonders frisch mit extrem deutlichen Randdruck mit Druckverquetschungen, original frankiert auf Zeitungskopf "L.ILLUSTRATION" vom 13. November 1869 mit französischer 5 Centimes Zeitungssignette SEINE, entwertet mit klarem Finanzstempel K.K.STEMPELAMT PRAG. Attraktives Stück in sehr guter Erhaltung, Foto-Befund Goller (2025) (M)

3X I/II Pl.I

Ausruf: **200 €**



Los 7858

1858, 2 Kr. braun, Weichdruck, Platte 1, senkrechttes Paar aus der linken oberen Bogenecke (18 bzw. 3mm Bogenrand) und deutlichem Randdruck links, postfrisch mit frischem Original-Gummi, Foto-Befund Goller BPP (2025)

3XI/II Pl.2

Ausruf: **200 €**



Los 7859

1859, 2 Kr rotbraun, Platte II, senkrechttes Paar, sehr gut gerandet, postfrisch mit vollem Originalgummi, untere Marke mit einem starken waagerechten Gummiknick, sonst in einwandfreier Erhaltung. Fotoattest Goller.

Postfrische Exemplare dieser Marke sind sehr selten!

3 X I/II Pl.II (2)

Ausruf: **250 €**



Los 7860

1858, 2 Kr. rotbraun, Weichdruck, Platte II (enger senkrechter Markenabstand), sehr frischer Sechzehnerblock, rechts mit 4,5mm Bogenrand, sehr gut gerandet, postfrisch mit frischem Original-Gummi bzw natürlichen Gummisprüngen und einem Falzrest im Randbereich. Schon ungebrauchte Einzelmarken oder Paare mit engem senkrechten Markenabstand sind selten, als größte bekannte Einheit war bisher ein ungebrauchter Sechserblock bekannt, daher kann dieses Blockstück mit Sicherheit als größte bekannte Einheit und als Unikat bezeichnet werden. Foto-Attest Goller (2017): "Seltenheit in sehr guter Erhaltung" sowie Foto-Attest Dr. Ferchenbauer (2018). Eine bedeutende Rarität dieses Sammelgebietes!

3XI/II Pl.2

Ausruf: **5.500 €**



Los 7861

1858, 2 Kr. rotbraun, Weichdruck, Platte 2, voll- bis überrandig, oben mit Teil der Nachbarmarke, blauer K 1 WIEDEN IN WIEN, seltene Marke, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 300,- + 3X1/II Pl.2

Ausruf: **200 €**



Los 7862

1866, 2 Kr braun, Type II, Pl.I, diagonal halbiert, entwertet mit Poststempel KLAUSENBURG, 14/4, und als 1 Kr-Frankatur verwendet auf komplettem Zeitungsblatt 'Frauendorfer Blätter' vom 18.März 1866. Seltener Beleg in ursprünglicher Bedarfserhaltung. Fe.-Katalog 1.500.-€

3 H

Ausruf: **200 €**



Los 7863

1858, 2 Kr. hellbraun, Weichdruck, Platte I in Frankatur-Kombination mit Großbritannien 1858/59, 2 P., Platte 14, zwei Exemplare, Zeitungsstempelmarke gut gerandet mit Bogenrand, original frankiert auf Zeitungskopf "THE ILLUSTRATED LONDON NEWS" vom Sonntag den 5. April, adressiert nach Wien. Die Fiskalgebühr von 2 Kreuzer für ausländische Zeitungen rechts oben vermerkt und in Oesterreich verklebt bzw. mit Dreiringstempel 14 entwertet. Foto-Attest Goller (2025): "Besonders attraktive und ungewöhnliche Frankatur-Kombination in guter ursprünglicher Erhaltung" (M)

3I/II Pl.1

Ausruf: **800 €**



Los 7864

1858, 2 Kr. rosabraun, Weichdruck, Platte I, gut gerandet in Frankatur-Kombination mit Großbritannien 1880/81, 1 P., original frankiert auf Zeitungskopf "THE TIMES" vom Freitag den 16. April 1880 über Graz nach St. Forian in der Steiermark; die englische Briefmarke entwertet mit NS 466 bzw. Ortsstempel LIVERPOOL, die rechts oben vermerkte Gebühr von 2 Kr. für ausländische Zeitungen wurde mit einer 2 Kr.-Marke verklebt und mit K 1 GRAZ BAHNHOF entwertet, oben in der Mitte ist der Absenderstempel des Peruanischen Konsulat in Liverpool abgedruckt. Foto-Attest Goller (2025): "Interessante und seltene Kombination in guter Erhaltung" (M)

3I/II Pl.1

Ausruf: **800 €**



Los 7865

1859, 2 Kr braun, Pl. I, allseits voll- bis breitrandig, sauber entwertet mit Fiskalstempel, auf kompletter Zeitung "JOURNAL AMUSANT", N°167, 12 Mars 1859, vs. mit großformatiger Karikatur des französischen Pianisten u. Komponisten ÉMILE PRUDENT, signiert Nadar und E.D.Riou. Sehr attraktives Schaustück zur Zeit- und Kunstgeschichte. (M)

3X I/II Pl. I

Ausruf: **150 €**

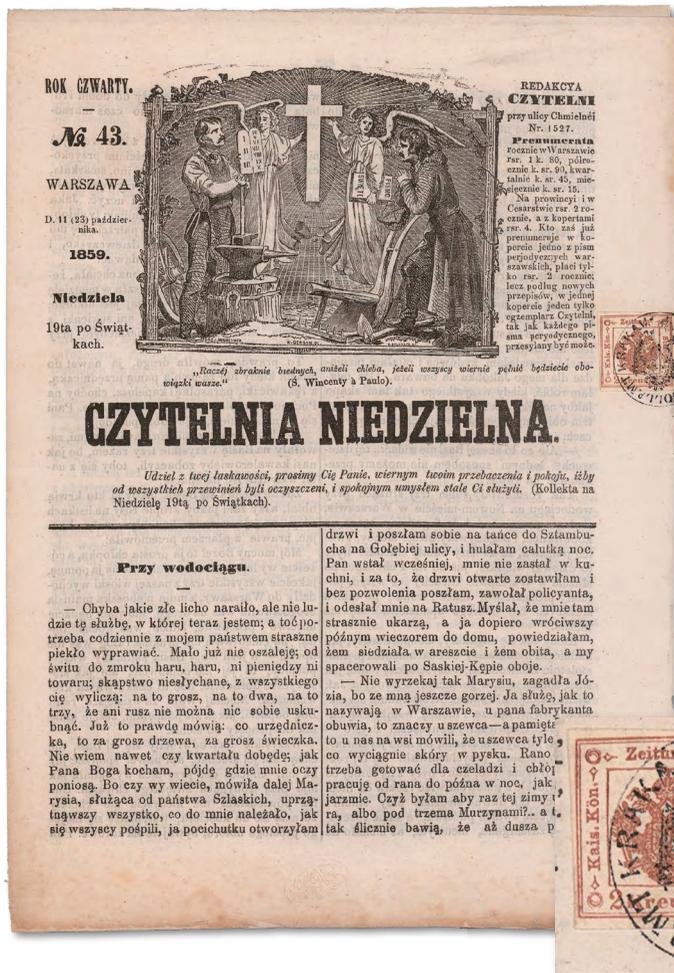


Los 7866

1859/1866, 2 Kr braun, Pl. I, allseits engvoll- bis vollrandig, sauber entwertet mit Poststempel K1 FELDKIRCH, 18/8, auf kompletter Zeitung "L'UNITÀ CATTOLICA" N°.189, 14.August 1866. Attraktives Zeitungstück mit seltener Poststempel-Entwertung. (M)

3X I/II Pl. I

Ausruf: **80 €**



Los 7867

1859, 2 Kr braun, Type II, Pl.I, allseits vollrandig, entwertet mit Fiskalstempel „.ZOLLAMT KRAKAU.“ auf kompletter illustrierter Zeitung "CZYTELNIA NIEDZIELNA" vom 11.Oktober (pazdziernika) 1859. Sehr attraktiver Beleg in guter Erhaltung. (M)

31

Ausruf: **80 €**



Los 7868



Los 7869

1858, 4 Kr braun, Type I, waagerechtes Paar, allseits vollrandig, ungebraucht mit vollem Originalgummi, nahezu postfrisch, tadellose Erhaltung. Fe.-Katalog 1.250.-€++

4 (2)

Ausruf: **150 €**

1858, 4 Kr braun, Type I, ungebrauchter, nahezu postfrischer Viererblock vom rechten Bogenrand mit vollem Originalgummi, allseits engvoll- bis überrandig in guter, ursprünglicher Erhaltung. Attraktive Einheit dieser seltenen Marke. Fotoattest Dr. Ferchenbauer. Fe.-Katalog 2.750.-€+

4 X 1/1 a (4)

Ausruf: **400 €**



Los 7870

1858, 4 Kr. braun, Type I, rechts teils Randlinienschnitt, sonst gut gerandet mit klarem Finanzstempelteil des Hauptzollamtes BODENBACH, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Gute Gesamterhaltung", Mi 1300,-

4XI/la

Ausruf: **350 €**



Los 7871

1858, 4 Kr. braun, Type I, unten teils Randlinienschnitt, sonst gut gerandet mit kleinem Finanzstempelteil des Hauptzollamtes BODENBACH, sign. Seitz sowie Foto-Attest Goller BPP (2025): "Gute Gesamterhaltung", Mi 1300,-

4XI/la

Ausruf: **400 €**



Los 7872

1858, 4 Kr. braun, Type I, rechts teils Randlinienschnitt, sonst gut gerandet auf kleinem Zeitungsausschnitt, kompletter Finanzstempel K.K.HAUPTZOLLA. BODENBACH, schönes Stück, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 1300,-

4XI/la

Ausruf: **400 €**

N° 202. — Dix centimes.

(15 centimes dans les départements et dans les gares de chemins de fer.)

# JOURNAL POUR TOUS

MAGASIN HEBDOMADAIRE ILLUSTRÉ.

12 Février 1859. On s'abonne, à Paris : au Bureau du Journal, rue de Valenciennes, 9; à la Librairie de MM. L. Hachette et Cie, rue Pierre-Sarrasin, 14, et chez les Libraires. **Tome quatrième.**  
de la France et de l'Étranger. Les Abonnements se prennent pour un an et du 1<sup>er</sup> de chaque mois : Pour Paris, 6 francs; pour les Départements, 8 francs. — Les manuscrits déposés ne sont pas rendus.



« Tout ce qui est dans ce logis vous appartient! » (Page 721, col. 2.)

**SOMMAIRE. — ROMANS ET NOUVELLES :** *La vieillesse du poète*, par G. de La Landelle. — *Un Mariage en ombres*, par Willie Collins. — **MÉLANGES :** *Emploi des sulfures métalliques dans l'impression sur étoffes*; *Anecdotes*. — **VARIÉTÉS :** *Procès et mort du comte d'Argyle*, par de Marchef-Girard.

## LA VIEILLESSE DU POÈTE.

(Suite et fin.)

« ... être le marquis de Lavradio n'osa-t-il point la main sur l'illustre auteur des « Lusiades. » ... le, qui le laissait dans l'indigence, eût-il qu'on le traînât au bûcher? Du reste, Camoëns avait des amis secrets dans le journal, où sa gloire passait pour ... Lavradio ne l'ignorait pas. ... seul coup toutes les affections ger dans la dernière misère, le poir, était une vengeance qui ... au puissant familier de l'inqui-  
« ... de dom Ruy Gonçalves da Caportugal, naguère encore son collègue régence; vint le tour d'un rival être, qui, jusqu'au dernier moment de son pouvoir : ... de cet homme, et dépouillez-le commanda l'inquisiteur.

« ... Dom Ruy Gonçalves subit l'outrage fouillé sans profiter une parole.  
« Vos biens sont confisqués! votre ruine est complète, votre famille est détruite!... Allez dans l'exil traîner la fin de vos jours dans la dernière pauvreté!  
— Bien! répondit Camara, j'avais fait vœu d'expier ainsi mes fautes! »  
Lavradio sourit, et fit signe à ses gens de conduire le vieux fidalgue à bord du navire qui devait l'emporter au delà des mers. Puis, il sortit en disant à ses derniers estaffiers :  
« Tout ce qui est dans ce logis vous appartient! Pillez à votre aise. »  
Camoëns anéanti demeurait étranger à tout, mais Antonio ne put voir sans fureur la bande de soudards se partager les dépouilles de son maître. Il se jeta sur eux à corps perdu :  
« Hors d'ici, lâches pillards! » cria-t-il.  
Une lutte s'engagea :  
« Paix! Antonio! laissez-les faire! » dit le poète arraché en sursaut à sa douleur.  
Hélas! il intervint trop tard; Antonio était tombé baigné dans son sang.  
« Maître! disait l'esclave mourant, je vais dans le royaume des esprits préparer votre demeure!  
— Antonio! mon ami! ne m'abandonne pas!... Antonio reviens à la vie! répondait Camoëns qui passa la nuit à le soigner. Ils m'auront tout ravi, jusqu'à mon vieux cerveau, dit-il en mourant.

vais-je donc être condamné à fermer les yeux d'Antonio! »  
« Quand les premiers rayons du soleil pénétrèrent dans sa chambre nue et dévastée, le fidèle Javanais avait cessé de vivre.  
Camoëns, agenouillé sur son grabat, était lui-même glacé; il ne pria plus, il ne pleura plus : larmes et prières étaient taries.  
Dona Maria gémissait au fond de l'étroite cellule qui lui servait de prison. L'inconsolable jeune fille devait y donner une touchante consolation à la comtesse da Cunha.  
« Miguel a survécu, lui dit-elle. Le marquis son père acquittera sans doute sa rançon. Chère Léonor, des jours de paix luiront encore pour vous!... »  
Vingt-quatre heures fut remis à la comtesse par une intelligente négrillonne qu'on a entrevue au début de cette histoire sous les ordres de la malheureuse hôtesse du « Baccho Escarrachado. » La rapariguinha se tint cachée derrière un pilier de l'église de Santa-Anna jusqu'à la nuit suivante, pénétra furtivement dans la tribune des religieuses, et eut l'adresse de glisser entre les mains de Léonor un billet ainsi conçu :  
« Gardez-vous de sortir du couvent. On veille sur vous et sur tous vos amis. Espérez et priez.  
« LE MOINE. »

Los 7873

1858, 4 Kr. braun, handschriftlich abgeändert in 2 Kreuzer, sog. BODENBACH-PROVISORIUM, breit gerandet vom rechten Bogenrand original frankiert auf sehr attraktiver Titelseite "JOURNAL POUR TOUS" vom 12. Feber 1859, mit blauem Fiskalstempel von BODENBACH entwertet. Die Marke ist im Randbereich altersgebräunt. Im Handbuch von Anton Th. Gaube auf Seite 41 abgebildet. Foto-Attest Goller (2025): "Attraktives, seltenes Provisorium in guter Erhaltung", Mi 4500,- + (M)

4X1/1a

Ausruf: 1.500 €

N° 498. — Dix centimes.

(15 centimes dans les départements et dans les gares de chemins de fer.)

# JOURNAL POUR TOUS

MAGASIN LITTÉRAIRE ILLUSTRÉ.

PUBLICATION DE CH. LAHURE ET C<sup>ie</sup>, IMPRIMEURS A PARIS.

9 Juillet 1862. On s'abonne à Paris: au Bureau du Journal, rue de Fleurus, 9; à la Librairie de MM. L. Hachette et C<sup>ie</sup>, boulevard Saint-Germain, et chez tous les Libraires. **Tome dixi**  
 Les abonnements se prennent du 1<sup>er</sup> de chaque mois. Paris, six mois, 6 fr.; un an, 11 fr. Départements, six mois, 8 fr.; un an, 15 fr. — Les manuscrits déposés ne sont pas rendus.



Le gant de René touchait la figure de Luc. (Page 449, col. 1.)

**SOMMAIRE.** — ROMANS ET NOUVELLES : *La Gitane*, par Xavier de Montépin. — *La Femme et son maître*, par J. F. Smith. — LA FRANCE MARITIME : *Granville et Calais*, par Maury. — MÉLANGES : *L'Orme*. — VARIÉTÉS : *Le Chien*.

## LA GITANE.

(Suite.)

é touchait en effet la joue de  
 mps que le jeune homme lui  
 écrasantes paroles que nous  
 ire.

nouvement rapide pour bon-  
 sensaire, et l'étouffer de ses  
 es mots de *billets faux* ve-  
 uer jusqu'à l'évidence qu'il  
 mourût puisque René en sa-

pendant, retenu non par l'hor-

reur et l'effroi de commettre un nouveau crime,  
 mais par la pensée des graves embarras que  
 lui susciterait ce meurtre. Il dénoua, ou plutôt  
 il arracha la cravate de dentelle qui serrait son  
 cou, s'approcha d'une fenêtre qu'il ouvrit et  
 aspira l'air glacial à pleins poumons.

Au bout de quelques secondes, il était rede-  
 venu maître de lui.

Il referma la fenêtre et revint à René de  
 Rieux qui, pâle et résolu, l'attendait la tête  
 haute, l'œil méprisant, la lèvre dédaigneuse.

« Monsieur le marquis, lui dit-il avec un  
 effrayant sang-froid, vous avez eu raison d'affir-  
 mer tout à l'heure que vous vous présentiez  
 en ennemi. La haine aveugle qui vous dévore  
 vous a fait oublier qu'un gentilhomme n'insul-  
 tait point dans son logis un autre gentilhomme  
 sans se déshonorer lui-même par cet oubli de  
 toute dignité.

— Assez de leçons, monsieur, » interrompit  
 vivement René.

Le baron reprit, sans paraître se soucier de  
 cette interruption :

« Je ne chercherai même point quel peut  
 être le sens des dernières paroles prononcées  
 par vous, et sur quelle base calomnieuse re-  
 pose l'infâme accusation qu'elles renferment  
 et que je méprise; mais ces paroles veulent  
 du sang.

— Ah! vous en convenez donc, enfin, cria  
 René; vous battez-vous, maintenant?

— Oui.

— C'est heureux, monsieur de Kerjean; car  
 il est peu facile de vous décider!

— J'accepte ce duel que je refusais, continua  
 Luc, et que vous avez rendu nécessaire; mais  
 je l'accepte à certaines conditions...

— Voyons vos conditions, et, si elles sont  
 honorables, aucune difficulté ne s'élèvera entre  
 nous à leur sujet.

— Notre rencontre aura lieu demain dans  
 l'après-midi seulement.

— Je comptais vous le demander.

— A l'épée.

— Cette arme est la mienne et je l'aurais  
 choisie.



Los 7874

1858, 4 Kr. braun, handschriftlich abgeändert in 2 Kreuzer, sog. BODENBACH-PROVISORIUM, breitrandig vom Oberrand, original auf attraktiver Titelseite "JOURNAL POUR TOUS" vom 9. Juli 1861, mit Fiskal-Fingerhutstempel von BODENBACH, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Die Zeitungsvorderseite mit dem seltenen Provisorium ist sehr gut erhalten", Mi 4500,- + (M)

4X1/1a

Ausruf: **1.800 €**



Los 7875

1858, 4 Kr. dunkelbraun, Type I, tiefe dunkle Farbnuance, K 1 TRIEST, in tadelloser Erhaltung, eine seltene Marke, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 1500,-

4Xl/lb

Ausruf: **600 €**



Los 7876

1858, 4 Kr. dunkelbraun, Type I, unten teils Randlinienschnitt, K 1 TRIEST, kleine Papierunebenheit in der linken unteren Ecke, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Gute Gesamterhaltung", Mi 1500,-

4Xl/lb

Ausruf: **300 €**



Los 7877

1858/1859, AUFBRAUCH der 4 Kreuzer als 2 Kreuzer Zeitungsstempelmarke: 4 Kreuzer braun, voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 "K.K.STEMPELAMT PRAG" auf Zeitungsstück, tadellose Erhaltung. Der Aufbrauch der 4 Kreuzer Marke als 2 Kreuzer Marke wegen Steuerherabsetzung ab 1.1.1859 ist bisher aus Prag, Triest u. Venedig sowie mit handschriftlicher Korrektur "2" der Wertziffer 4 als sog. "Bodenbach-Provisorium" bekannt geworden. Alle Aufbrauchs- und provisorischen Verwendungen dieser Art auf Zeitungsstücken sind äußerst selten. Fotoattest Ferchenbauer. Fe.-Katalog 1.850.-€

4

Ausruf: **400 €**

THE  
**LONDON JOURNAL:**  
And Weekly Record of Literature, Science, and Art.

---

No. 741.—Vol. XXIX.] FOR THE WEEK ENDING APRIL 23, 1859. [PRICE ONE PENNY.]

---

THE TOURNAMENT.—DRAWN BY JOHN GILBERT.

**IVANHOE.**  
BY SIR WALTER SCOTT, BART.  
CHAPTER VII.  
(Concluded.)

**I**T only remains to notice respecting the general arrangement, that one gallery in the very centre of the eastern side of the lists, and consequently exactly opposite to the spot where the shock of the combat was to take place, was raised higher than the others, more richly decorated, and graced by a sort of throne and canopy, on which the royal arms were emblazoned. Squires, pages, and yeomen in rich liveries, waited around this place of honour, which was designed for

**CONTENTS.**

Ivanhoe .....	225	The Painter and the Beauty ..	229
A Cradle Song .....	228	Shakspeare: In Memoriam .....	230
Gleanings from Foreign Travel .....	228	Books Received .....	231
The Gardener .....	228	A Group of Shakspearian Actors .....	231
Easter-Tide .....	229	Milton on Shakspeare .....	232
The Self-Teacher: French .....	229	The Love-Test .....	233
Day-Dreams .....	236	Wit and Humour .....	238
The Sweetest Song .....	236	The Subvers .....	239
A Column of Varieties .....	236	Notes of the Week .....	239
Pen and Pencil Abroad .....	237	Answers to Correspondents .....	240
Hints on Good Breeding .....	238	Information Given .....	240
Lessons in Chess .....	238	Information Wanted .....	240

**ILLUSTRATIONS.**

The Tournament (John Gilbert) .....	225
Shakspeare: In Memoriam (F. J. Skiff) .....	230
The Meeting in Ingleby Church (G. Allen) .....	233
The Mill in the Jura (Perceval Skelton) .....	237

Prince John and his attendants. Opposite to this royal gallery was another, elevated to the same height on the western side of the lists; and more gaily, if less sumptuously decorated, than that destined for the Prince himself. A train of pages and of young maidens, the most beautiful who could be selected, gaily dressed in fancy habits of green and pink, surrounded a throne decorated in the same colours. Among pennons and flags bearing wounded hearts, burning hearts, bleeding hearts, bows and quivers, and all the commonplace emblems of the triumphs of Cupid, a blazoned inscription informed the spectators, that this seat of honour was designed for *La Reine de la Beauté et des Amours*. But who was to represent the Queen of Beauty and of Love on the present occasion no one was prepared to guess.

Meanwhile, spectators of every description thronged forward to occupy their respective stations, without many quarrels concerning those who were entitled to hold. Some of these were the men-at-arms with brief ceremony; those of their battle-axes, and pummels of their being readily employed as arguments to combat more refractory. Others, which involved claims of more elevated persons, were deterred the heralds, or by the two marshals of William de Wyvil, and Stephen de Martyn armed at all points, rode up and down the lists and preserve good order among the spectators. Gradually the galleries became filled with and nobles in their robes of peace, whose rich-fitted mantles were contrasted with the

Los 7878

1858/1859, AUFBRAUCH der 4 Kreuzer als 2 Kreuzer Zeitungsstempelmarke: 4 Kreuzer braun, voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 "K.K.STEMPELAMT TRIEST" auf illustriertem Titelblatt der britischen Wochenzeitung "THE LONDON JOURNAL" für die Woche vom 17.-23. April 1859, tadellose Erhaltung. Der Aufbrauch der 4 Kreuzer Marke als 2 Kreuzer Marke wegen Steuerherabsetzung ab 1.1.1859 ist bisher aus Prag, Triest u. Venedig sowie mit handschriftlicher Korrektur "2" der Wertziffer 4 als sog. "Bodenbach-Provisorium" bekannt geworden. Alle Aufbrauchs- und provisorischen Verwendungen dieser Art auf Zeitungsstücken sind äußerst selten. Signiert Ferchenbauer und Fotoattest Puschmann. (T)



Los 7879

1873, 4 Kr braun, Type II, sog. "Waisenhaus"-Neudruck, postfrischer 24er-Block (6 x 4), Marken der äußeren linken u. rechten Reihe teils eingerissen, Gummibüge etc., der zentrische 16er-Block weitgehend in tadelloser Erhaltung. Es handelt sich n.A.d.E. wahrscheinlich um die größte bekannte Einheit dieses seltenen Neudrucks. Fe.-Katalog (für einwandfreie Marken) 10.000.-€+

4 ND (24)

Ausruf: 1.000 €



Los 7880

1865, 1 Kr Ankündigungs-Stempelmarke als Zeitungsüberdruckmarke verwendet, entwertet mit Fiskalstempel K.K.STEUER-AMT IN SZIGETH und zusätzlich durch Zeitungsüberdruck auf kompletter Zeitung 'MARAMAROS' vom 13. Dezember 1865. Attraktiver Beleg in tadelloser Erhaltung. (T)

Ausruf: 100 €

# Egyházi és Iskolai Hetilap.

Megjelenik e lap minden szerdán. Előfizetési ára egészévre 4 ft., félévre 2 ft. o. é. Szerkesztői és kiadói-szállás a papnövelde, a várbán. Hirdetéseke elfogad Pollák és Volz nyomdája a városban; négy hasábos petit sort többszöri beiktatásnál 4 kr., egyszerinél 5 krral számítva. Bélyegdíj külön 30 kr.

## B. Eötvös József

vallás- és közoktatás-ügyi minister úr ő nagyméltóságának Fogarasy Mihály főpásztorunk ő exczához az erdélyi rom. kath. status autonomiaja érdekében 896. elnöki szám alatt folyó hó 12-éről keltezett leveléből következőket közöljük: „Ő császári s apostoli királyi Felsőge folyó évi augustus 19-én kelt legfelsőbb elhatározásával legkegyelmesebben megengedni méltóztatott: hogy az erdélyi főkormányzékknél fenálló úgynevezett Catholica Commissio megszüntetvén, az eddig annak hatásköréhez tartozó ügyek az erdélyi rom. kath. státusnak 1866-ik évi január 10-én Kolozsvárott tartott gyűlése jegyzőkönyvében körülírt szerkezeti gyűlésnek és az annak kebeléből választandó bizottmányának befolyásával kezeltesse és intéztesse azon módozatok szerint, melyek ő Felsőgeének magyar kormányja az összes érdekelekkel egyetértőleg legfelsőbb kegyúri és főfelügyelői jogainak csorbítása nélkül fog megállapítani és legfelsőbb elhatározás alá terjeszteni.

E legkegyelmesebb elhatározás következtében teljes tisztelettel fölkérem Méltóságodat, miszerint jelen intézményem vétele után az erdélyi rom. kath. státusgyűlést haladék nélkül az 1866-ik évi január 10-iki gyűlés jegyzőkönyvének 4-ik pontja szerint összehívni s az abban hozandó javaslatokat, s illetőleg a státus-gyűlés jegyzőkönyvét saját beces véleménye kíséretében hozzám fölterjeszteni sziveskedjék.

Fogadjá Méltóságod kiváló tiszteletem őszinte nyilváníását. Budán 1867. évi sept. hó 22-én.

B. Eötvös József.

## A keresztény házasság.

### II.

(Folyt.)

Ugyanez igazságot bizonyítja, folytatván: „És mondá (tudniillik a Teremtő); Azért elhagyja az ember az apját és anyját és feleségéhez ragaszkodik és stté lesznek.“ E szavakat közvetlen nem

a Teremtő, hanem (Móz. I. 2, 23—24.) Ádám mondotta, de Krisztus urunk a Teremtőnek tulajdonítja. Miért? megmondja szent Agoston \*): „Azon elragadtatás (extasis), melyet Isten Ádámra bocsátott, hogy elszenderedvén elalunék, helyesen érve azért volt rá bocsátva, hogy elméje... Isten szentélyébe jutva, megértene az utolsó dolgokat; végre fölbredvén, prófétai lelekkel telve, midőn oldala csontját, feleségét magához vezetetni látta, mindjárt kimondotta, mit nagy szentségnek nevez az apostol: Ez most esont az én csontomból és hús az én húsból stb. Mely szavak, hogy az első ember-é, az irás bizonyítja; az Úr azonban Istennek tulajdonítja, hogy értenék meg belőle, hogy Ádám a megelőző elragadtatás miatt isteni sugalattól mint próféta mondhatta azokat.“ Jézus tehát Ádám szavait Istennek tulajdonítván, ismét mennyei Atyja tekintélyére hivatkozik tanításának bebizonyítása végett. S mily helyesen, minden egyes szó mutatja. „Azért,“ mert a nő férjének oldalából, szívéből van véve, tehát már eredetileg egy és elválhatlan egészet képezett vele, a két nemnek vonzalma egymáshoz oly erős lesz, hogy az ember minden egyéb köteléket, még a gyermeki kapesot is a szülőkhöz, eltép: „elhagyja, úgy mond, atyját és anyját.“ Ha pedig oly erős a férj és nőnek összefűződése, hogy miatta még a gyermeki vonzalom is megszűnik, mely pedig minden egyéb emberi összeköttetés között a legbensőbb, legfeloldhatatlanabb, minő lehet más, mint fölbonthatlan? Még a sir sem tudja a gyermeki szívet leszakasztani a szülői kebelről s a házások összefonódása ennél is erősebb lévén, hogyan lehetne föloldható? Ezt mondja a következő szó is: „és feleségéhez ragaszkodik,“ azaz összefonódik, összeszövődik, összelánczoltatik vele, mint a paizsok pikkelyei. „Egyik a másikhoz ragaszkodik és egymást tartván semmikép el nem válnak,“ mondja Jób 41, 6-8. „És ketten egy testté lesznek.“ Nem mondja: egy emberré, mert kettőnek összeköt-

\*) De Genesi ad litt. I. 9, n. 39.



Los 7881

1867, ½ Kreuzer hellbraun/schwarz, gez. 12, als ZEITUNGS-STEMPELMARKE verwendet auf komplettem Titelblatt der Geistlichen Schul-Zeitung "Egyházi és Iskolai Hetilap", 1. Jahrgang, 25. September 1867, aus Stuhlweissenburg. Die Marke ist in die rechte obere Ecke des Titelblattes geklebt, mit Fiskalstempel und durch Zeitungsüberdruck entwertet, dreiseits vollzählig, die linke Zähnung (da über den Zeitungsrand reichend) beschnitten. Sehr seltene provisorische Verwendung! Fotoattest Ferchenbauer

Ausruf: 800 €

Ar. 10 Warnsdorfer 1866.  
**Local-Anzeiger.**

Erstausgabe jeden Sonntags.  
 Der Abonnements-Preis für ein Quartal beträgt 10 Kr., für ein Jahr 30 Kr. 2 Bk.

Sonntag, den 9. Dez.

Verträge sind willkommen.  
 Inserate werden (außer dem Sonntage pr. 30 Kr.) mit nur 2 Kr. für die zweite Seite berechnet.

**Die Frauen in den „Woods“ oder Wäldern des Westens.**  
 Von A. G. ... (Schluß).

Die Frauen, von den Anstrengungen des Tages ermüdet, hatten sich schlafen gelegt, und mehrere Stunden beruhte eine fast durch Nichts als das regelmäßige Klammern der Schlämmröhren anstretenden Stelle, als plötzlich der Singang munter wurde, zu schreien anfing und auch nicht wieder zu beruhigen war.

„Ich wollte, Du hättest mit einem Becher voll Wasser!“ sagte die Frau mühslich zu ihrem Manne, „das Kind will trinken und mir selber nicht die Zunge am Gaumen.“

„Gut — heute nur noch Geduld, bis ich das Heuer wieder ein wenig angebläht und ein paar Späne angeglänzt habe — ich kann jetzt im Dampfen die Quelle nicht finden.“

Damit stand er, auf und tarnte dem Kamme zu, als er plötzlich einen Schrei anhörte und in die entgegengelegte Ecke des Zimmers sprang.

„Um Gotteswillen — was ist Dir?“ rief die Frau erschrocken. — „was hast Du?“

„Nichts!“ rief der Mann, tief Athem holend — „Nichts — ich trat nur auf etwas!“

„Ich will aufstehen und Heuer anmachen!“ sagte die Frau, und richtete sich von Lager empor.

„Halt — am Deiner Seigheit wilden — halt!“ schrie schäufel und heilig der Wälder, — „ruhe Dich nicht von der Erde, wo Du bist, bis es hell wird!“

„Was ist Dir gefolten? Willst du — rede — ich beschwöre Dich!“ hat die Frau in Todesangst.

„Du bist Schlangen hier, und ich habe auf eine getreten.“

„Bist Du gefolten?“ fragte er jetzt sein Weib.

„Ich glaube nicht; es frang eine nach mir, hat mich aber wohl gefolten; bleibe nur ruhig liegen, rühre Dich nicht und halte auch die Ständer still!“

„O mein Weib!“ jammerte das arme Weib — „weil es doch erst Tag war, mich wird die Angst verzehren, wenn mir ja, wo Du bist, das Dieb die Lingel gezeichnet.“

„Ja, ja!“ sagte der Mann, „ich rühre mich nicht; gib mir auf die Kinder Acht!“

Wenig noch mochte die Frau und laufte ängstlich der geringen Bewegung im Zimmer, endlich aber mochte die Geduldung im Weib geltend, und da sich auch das kleine bezaubelt hatte, schickte sie wieder ein. Ein bange Tränen quälte sie und mit einem ängstlich sah sie plötzlich empor.

Es war heller Tag; die Sonne schien durch die freien Spalten ins Innere der Hütte, die Kinder schlammerten nach an ihrer Seite, der Schatte lag an der entgegengelegten Wand regungslos, und keine der gefährlichen Thiere war mehr zu sehen, der Morgens hatte sie vertrieben. Das rüttelte sich die Frau schnell empor, warf ihr Kleid ab über Kinder, um auch diesen zu cramen aber keine Schlämmen bemerkt, als sie mit sprang, der die Kinder aufschreckte und den Gebirge wiederholte.

Eine Felle lag vor ihr, kalt und neren glühenden Augen und gefühllos fand sie an dem totesen Körper wieder was in ihren straffen Hand, ihn ins Kind vergräbte, und schlammend warf sie auf Lager, ihren Schmerz erst zu ma durch die lauten Klagen der noch so fr ängstlich, klammerten mit ein und hingen sich schlammend.

Das gab ihr die Kraft, die ganz und erneuerte einen Wuth in ihr, dessen wußte gar nicht was. Mit der Hand in die freundlich den Ständer zu, gab ihnen reichte sich dann, den Watten zu begrabe brachten Hundewerkszeug waren mehrere Z eine kleine Strecke von der Hütte entfernt, Wache, grab sie das Lager für den gelie gläubiger Kraft trug sie dann den id Ein ihrer Schlimmheit, ließ ihr hind in die ummüthcher über der Seite eines Streiter quer vor, fallte in füllten Gebet ihre Hände über den Grabe, und wollte jetzt das felle füllte, als ihr das alte Weibchen, ein Kind von vier Jahren, in den Arm fiel und sie sog, „eine Erde auf den Vater zu werfen!“ Da wendete sie noch einmal ihr Wuth, noch einmal beachte sie laut schlammend das Kind an ihre Brust, verjanten in ihren Schmerz. Dann wußte sie sich aber schnell wieder auf, trat leichtsinnig nach kleine von der Stelle und lebend bebenmäßig ihre schmerz und trauernde Arbeit.

Man gut es ihre ganze Energie zu zeigen. An dieser Stelle konnte sie nicht bleiben, wenn auch die Nahrungsmittel, noch einige Tage unerschert hatten. Hier reichte sie ein unbegreifbares Weibchen, und schied erobete sie alles an, um angebühlich wieder aufzuerstehen zu können. Die Schale, welche sie nicht notwendig transportierte, harrte sie in das Innere der Hütte und befestigte die Thüre, das Linsen trug sie hinaus ins Freie, packte die Lebensmittel zusammen, ließ das jüngste Kind



Los 7882

1866, URKUNDENSTEMPELMARKE 1 Kr braun/schwarz als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf Zeitungsblatt 'WARNSDORFER LOCAL-ANZEIGER', Sonntag, den 9.Dez.1866. Zeitung mit Alterspatina, Frankatur in tadelloser Erhaltung. Seltene provisorische Verwendung. Fe.-Katalog 650.-€ (T)

Ausruf: 100 €

Ar. 36. Sonntag am 25. März 1877. II. Jahrgang.

**Cillier Zeitung.**

Pränumerations-Bedingungen.  
 Für Cilli: Vierteljährig 1.80, Halbjährig 3.00, Ganzjährig 7.20.  
 Mit Post: Vierteljährig 2.10, Halbjährig 4.20, Ganzjährig 8.40.  
 Einzelne Nummern 5 Kr.

Ersteinst jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag Morgens.

Inserate werden angenommen in der Expedition der „Cillier Zeitung“, Georgstraße Nr. 6 (Wohnhaus) von Johann Weidlich.  
 Redaktions-Adressen: Cilli, Georgstraße Nr. 6. Cilli, Georgstraße Nr. 6. Cilli, Georgstraße Nr. 6.

Mit 1. April 1877 beginnt ein neues Abonnement auf die nun wöchentlich dreimal erscheinende „Cillier Zeitung“.

Es war bisher folgende:

Für Cilli mit Zustellung ins Haus:  
 Vierteljährig fl. 1.80  
 Halbjährig „ 3.00  
 Ganzjährig „ 7.20

Mit Vorversendung (Zuland):  
 Vierteljährig fl. 2.10  
 Halbjährig „ 4.20  
 Ganzjährig „ 8.40

Jene P. Z. Abonnenten, deren Abonnement am Ende März d. J. zu Ende geht, erfahren in uns sofortige Erneuerung, damit in der Verbindung keine Unterbrechung eintritt.

Die Administration d. „Cillier Zeitung.“

Maner politisches Heroinamen

man wettern. Weil aber jene constitutionelle Freiheit gegeben benigt man sehr, sehr wenige adäquate Annahmen abgerichtet, nur sehr langsam.

Einso der seltensten Verfassungen dieser Art bieten die zwei politischen Vereine in Cilli.

Erst nach zwanzig Jahren, seit Bestehen des geselligen Vereines, wurde in Cilli der erste politische Verein durch die Initiative des Schriftleiters dieser Zeitschrift und in weiterer That von maßgebender Seite ins Leben gerufen. Es bewies sich die ersten Jahre eine ziemlich lebhaftes Theilnahme. Sehr bedauerlicher Weise verlor sich allmählich das annehme Interesse, lediger Indifferenzismus und einiger depressiver Conservatismus verdrängte die liberale Stimmung völlig in die Wand. Zu dem ohnehin sehr beschränkten Vereinsgesetze ließ man auch noch eine weitere Bevormundung durch ungewöhnliche Vereinsstatuten und in der Praxis Platz greifen. Dazu kam noch allmählich eine unbedeutende, nichtschätzbare Kritik, welche nicht nur die moralischen Bestimmungen milder

Verfassung erweitert werden konnte, ungedacht öfterer Anregungen.

Wittemer wollte eine Fraktion des alten Verfassungskomitees durch einen zweiten, den deutschen Verein, die constitutionelle Errungenschaft mit mehr Erfolg hoch halten. Aber auch dieses Unternehmen, welches überhaupt kein absolut geboten, und für eine kleine Stadt dieinnehmend zwecklos war, erlitt nach sehr kurzer, schwacher Beherzbarkeit.

Sonach bestehen in Cilli de facto und de jure, laut städtisch-statistischem Anzeiger zwei politische Vereine, aber keiner ohne Erfolg.

Es ergab sich auch beim Verfassungskomitee eine ganz eigenthümliche Ball, daß mit einiger, abermalsender Satire eine neue Verfassungsgesetzgebung gemöht wurde. Die der wichtigsten Aufgabe sich nicht gewachsen fühlenden Gewählten nahmen aber leicht begreiflich die Rückten nicht an. Ingeordnet dessen, fand keine diebische, zweckentfremdende Neumacht statt, weil selber keine Veranlassung zu Stande gebracht

Los 7883

1877, URKUNDENSTEMPELMARKE 1 Kr rosa/schwarz als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf Zeitungsblatt 'CILLIER ZEITUNG', Sonntag, 25.März 1877. Gute Erhaltung. Fe.-Katalog 650.-€ (M)

Ausruf: 100 €



Los 7884

1877, 1 Kr. blau bzw. 2 Kr. braun mit Aufdruck SPECIMEN, ungebraucht mit Original-Gummi und Falzresten. Diese Muster wurden an die Postverwaltungen der UPU verschickt, Foto-Befund Goller BPP (2025)

5-6WI

Ausruf: **300 €**



Los 7885

1877, 1 Kr blau, Type I, postfrischer 12er-Block (4 x 3) vom linken Bogenrand, mittlere rechte Marke lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig, farbfrisch in tadelloser Erhaltung, signiert und Attest Matl, Ferchenbauer-Katalog für ungebrauchten 10er-Block bereits 500.-€

5 W a I (12)

Ausruf: **100 €**



Los 7886

1877, 1 Kr blau, Type I, waagerechter 4er-Streifen mit Zwischensteg, allseits voll- bis breitrandig, der Steg mit obligatorischer senkrechter Faltung, alle Marken postfrisch mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung, signiert Diena. Fe.-Katalog 1.500.-€

5 a I WZ

Ausruf: **250 €**



Los 7887

1877, 1 Kr. hellblau, Type I, waagerechter Dreierstreifen aus der Bogenmitte (6mm), die beiden rechten Marken postfrisch, die linke ungebraucht mit Haftspuren. Im Markenzwischenraum wie üblich mehrfach abgebogen, die Marken jedoch davon nicht betroffen, sign. Matl sowie Foto-Attest Goller BPP (2025): "Attraktive Einheit aus der Druckbogenmitte in ursprünglicher guter Erhaltung", Mi 1200,- + (das ist der Preis für ungebraucht)

5al WZ

Ausruf: **400 €**



Los 7888

1877, 1 Kr. ultramarin, Type I, zweiseitig gut gerandet, unten mit Bogenrand (5,5mm), lesbarer Finanzstempel, seltene Marke in ursprünglicher guter Gesamterhaltung, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 2800,-

5Xb

Ausruf: **350 €**



Los 7889

1877, 1 Kr. ultramarin, Type I, gut gerandet, nur links oben ins Markenbild reichende "Ausfransung" noch ungewaschen auf Restbriefstück, entwertet durch Zeitungsüberdruck, in ursprünglicher guter Gesamterhaltung, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 2800,-

5Xb

Ausruf: **300 €**

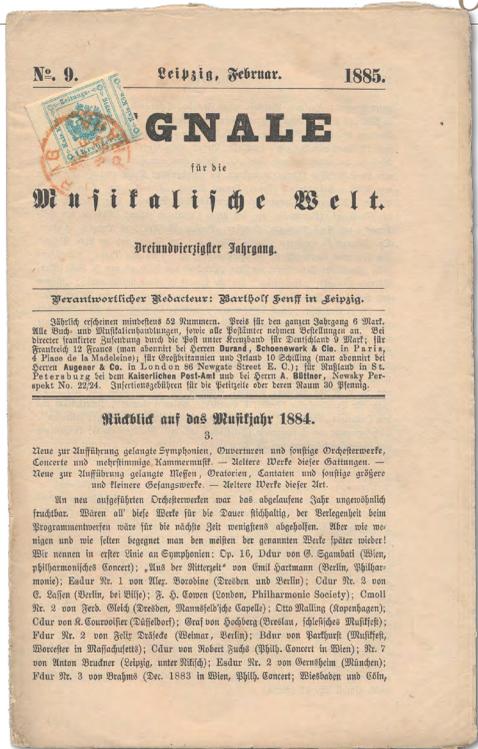


Los 7890

1877/1887, 1 Kr ultramarin, links u. oben vollrandig, unten links u. rechts oben leicht angeschnitten, entwertet mit bräunlichrotem Poststempel (P)RAG, 12/2 87, Marke sachkundig repariert bzw. hinterlegt, sonst frisch und attraktiv sowie für diese sehr seltene Farbnuance 'ultramarin' zeitgerecht verwendet. Fotoattest Babor. Fe.-Katalog 3.750.-€

5 b

Ausruf: **200 €**



Los 7891

1877/1885, 1 Kr blau, Type I, vom linken Bogenrand, oben u. unten breitrandig, rechts überrandig mit Teilen der rechten Nachbarmarke, entwertet mit K1 PRAG/PRAHA, 4/2 85 in ROT, auf kompletter Zeitung "SIGNALE für die Musikalische Welt", Leipzig, N° 9 Februar 1885. Attraktives Ausnahmestück in einwandfreier Erhaltung. (T)

5 a l

Ausruf: **80 €**



Los 7892

1877, 1 Kreuzer ultramarin, Type I, auf kompl. Titelblatt der "Egerer-Zeitung" vom 18. September 1886. Die Marke ist rechts unten angeschnitten, Randlinien der linken obere Ecke teils abgetrennt, sonst voll- bis überrandig in besonders farbfrischer, ursprünglicher Erhaltung, sauber entwertet durch Zeitungüberdruck. Rarität der österreichischen Zeitungsstempelmarken. Fotoattest Ferchenbauer. Fe.-Katalog 18.000.-€ (M)

5 b

Ausruf: **1.000 €**

Vychází jednou týdně,  
vždy v sobotu,  
o 2. hodině odpolední.  
**Předplatné**  
pro Jaroměř a Josefov:  
čtvrtletně . . . 1 zl.  
ročně . . . . . 4 „  
s poštovní zásylkou:  
čtvrtletně . . . zl. 1-30  
ročně . . . . . 5-20

# RATIBOR.

**Redakce a administrace:**  
V Jaroměři, náměstí, č. 51,  
naproti radnici.  
Při zaslých předplat-  
ného a insertiv dostací  
adresa:  
„Ratibor“ v Jaroměři.  
Listy přijímají se jen vy-  
placeny.

Orgán východního Podkrkonoší.

Ročník I.

V JAROMĚŘI, dne 27. prosince 1884.



Pozvání k obnově předplatného

## „RATIBOR“

list pro východní Podkrkonoší.

Redaktor a majitel:

**Pavel Albiéri (Jan Mucek).**

„Ratibor“ získal si hned v prvním čtvrtletí svém celou řadu příznivců a to jak hojnosti četby, kterou poskytuje, hojnosti a rozmanitosti zpráv, jež přináší, tak i slušným tonem, jímž na rozdíl od většiny venkovských listů si vede. Vyhýbaje se záležitostem rodinným, ba i osobním, pokud

### Kostlivec.

Kukuku povídka. Napsal Pavel Albiéri.  
(Pokračování.)

A opět si přikryl Slezák obličej rukama a chvíli usedavě škal.  
„Nemůžete si ani představit,“ mluvil konečně dale a již s očividným namáháním, „jak mi potom bylo. Běkeš měl Poláka za mrtvého a šel si klidně unyť k dolečkému potoku ruce, pravě, že pro holku udělá prý člověk všecko. Já se chvěl po celém těle, ale musím ku haně, k vině své říci, že se mi v prsou odlehčilo. Ano, husar učinil různé, velmi různé opatření, aby mne sprostil starostí o vyplnění slibu a o vrácení peněz a sebe aby zbavil soka! Sel jsem s ním, celý ustrašený a přece opět potěšený, možno-li nazvatí ten stav můj po tak hrozném činu. Přemlouval jsem však sama sebe, jak to bývá, činil jsem vinu svou menší a strkal vše na Běkešovu

i dnuš a to velice! Vím, že zemru, brzo, velmi brzo. Oh, vše mne bolí, jsem slab a stále ještě více a více slábnu. Cítím, jak se mi kalí zrak, hlava mi jde kolem. Jdu na mne smrtelné mráčky. Jsem velmi nešťastným a velmi bídným!“

Fráter Cyrinus se zamlel. Vždyť věděl sám nyní zřetelně psáno v tazích Slezákových, že dlouho zde nebude a přese vši svou praksi u nemocných nemohl se nyní přemoci, aby muze tohoto přehlívat. Nedověděl ho ani dále těšiti, neboť všecko to, co nyní slyšel, zabíralo celou jeho mysl.

Cihlák byl opravdu již jednou nohou v hrobě. Hrozně rozčilení nepopřál mu potřebného klidu, aby mohl nabyti nových sil a rozprodání krev se neusadila. Po nočním blouznění nastalo dnešní zuření a to mu dodalo. Nyní, když byl vypověděl, co mu na srdci leželo, nastala velká ochablost, všechny



Vychází jednou týdně,  
vždy v sobotu,  
o 2. hodině odpolední.  
**Předplatné**  
pro Jaroměř a Josefov:  
čtvrtletně . . . 1 zl.  
ročně . . . . . 4 „  
s poštovní zásylkou:  
čtvrtletně . . . zl. 1-30  
ročně . . . . . 5-20

# RATIBOR.

**Redakce a administrace:**  
V Jaroměři, náměstí, č. 51,  
naproti radnici.  
Při zaslých předplat-  
ného a insertiv dostací  
adresa:  
„Ratibor“ v Jaroměři.  
Listy přijímají se jen vy-  
placeny.

Orgán východního Podkrkonoší.

Ročník I.

V JAROMĚŘI, dne 6. prosince 1884.



### Matce.

Z „Básní“ Frant. Táborského.\*)

„Elys říkala mi vždycky:  
Já ráda snesu žal,  
jen když by tobě jednou  
Bůh milý štětil dal!“

A od té chvíle smutné  
let mnoho prešlo v dál,  
tak mnohá bolest přešla,  
zbyl ještě mnohý žal.

Ty rážes se mne vždycky:  
„No, jak se, hochu, máš?“  
„Zítra musím lhatí:  
„Bláhn Otčenáš!“

„An oko Tvoje  
zallje,  
pak šeptáš:  
„Pau Bůh dobrý je!“

### Kostlivec.

Napsal Pavel Albiéri.  
(Pokračování.)

všecko bylo klidno. S lehčím srdcem šel ku převorovi a tento, posud jsa spokojen s ranní poslušností lékárovou, přijal tohoto přímo vlnidne a zdvořile, nezmiňuje se o jeho dlouhém prodlení v Jaroměři ani slovem.

Když byl fráter vše odevzdal a udělal trochu pořádek v lékárně, přijav zprávu od zastupujícího jej podlékarníka, vrátil se do nemocnice k Slezákovi.

Posud nebyl procitl, posud ležel vysílen na loži jako mrtvola, neboť předěsíle zuření musilo ho teprvé sestlabiti. Fráter Cyrinus, unaven dlouhou cestou a bděním předcházející noci, odebral se tedy do své celly na lože, aby si trochu odpočinul, naridiv novicovi, aby mu ihned podal zprávu, jakmile by se Slezák jen pobnul.

Otevřev okno, díval se chvíli do toho krásného labského údolí, rozkládajícího se před ním. Dole, v úžlabině, byly nasázeny po stráni bílé kulské domky se starým, neobydleným zámekem a lázněmi ve svém středu a po obou stránicích vesnice po stránicích pnil se ještě téhdáž černý les. Domky se sotva prodíraly z obklopující je zelené, přes všecken žár léta zde velice bíjně na druhé straně, že kancop na každé jedné stráni

Po celý den byl rozčilen, nepokojen, nyní při pozorování té krásné harmonie, kterou poskytnouti muze toliko příroda, cítil, kterak do srdce jeho vcházi klid. Odstoupila myšlénka na zločin, fráter viděl před sebou nešťastné, zavedené lidi, lidi nevdělané, a tím snadněji vášním přístupné. Musil je omlouvatí, omlouval i toho husara, i Slezáka a musil se u vnitru svém obdivovati šlechetnému úmyslu Polákové, jenž nechtěl prozraditi ty, kdož mu ublížili, poněvadž jeden z nich byl otcem té, kterou ubohý voják miloval, nejsa přece milován od ní.

A myšlénky tak mílosrdné, útrpné měly dobrý vliv v tom směřu, že fráter, ulehnuv po chvíli pozorování na pohovku, jež bývala v létě vždy jeho ložem, v krátce usnul přese vši svou obavu, že po dni na události tak hojném nebude moci spáti.

### VII.

Najednou ho probudilo silné klepání na dvéře. Musil spáti trdř, že bylo potřobi jeho, zvyklého nočním bděním, tak silně burcovati. Vyskočil. Byla noc, ale noc světlá, měsíčná, neboť panoval úplňk. Vzpamatoval se ihned, promuv si oči.



Los 7893

1877/1884, 1 Kr blau (Type I a 'Pünktchen an der äußeren Einfassungslinie rechts unten) sowie 1 Kr blau (Type I c 'Pünktchen fehlt, inneres Quadrat geschlossen), beide Marken vollrandig, je entwertet durch Zeitungsüberdruck auf Zeitung "RATIBOR" vom 6.Dezember bzw. 27.Dezember (prosine) 1884. (T)

5 Type I var (2)

Ausruf: 100 €



Los 7894

1879, 1 Kr blau, Type I, allseits vollrandig, entwertet mit Poststempel PRAG, 18/5 79, auf kompletter Zeitung 'OBZOR', U Zagrebu, u petak 17. svibnja 1879 (17. Mai 1879), tadellose Erhaltung. (M)

51

Ausruf: 80 €



Los 7895

1879, BETRUG ZUM SCHADEN DES FISKUS, 1 Kr blau, Typ I, senkrecht verschnitten (verkleinert) mit der Absicht, aus 10 Marken der waagerechten Bogenreihe insgesamt 11 Marken zu erzeugen. Die manipulierte Marke ist mit Signette entwertet und befindet sich auf einer kompletten Zeitung 'LA VOCE CATTOLICA', Trento, den 9. September 1879. Diese Manipulation ist bisher nur auf Exemplaren der oben genannten Zeitung bekannt. Siehe Ferchenbauer-Katalog Bd. II, 2008, S. 610. R! (M)

51

Ausruf: 200 €



Los 7896

1886, 1 Kr blau, alleits vollrandig vom rechten Bogenrand, glasklar und sauber entwertet mit blauem Ovalstpl. ADMINISTRACE I REDAKCE KLATOVSKYCH LISTU auf kompl. Zeitung 'KLATOVSKÉ LISTY' vom 1.kvetna 1886 (1. Mai 1886). Zeitung mit Gebrauchsspuren, die Frankatur tadellos. Außergewöhnliche verwaltungsinterne Fiskalentwertung. (M)

51

Ausruf: 80 €



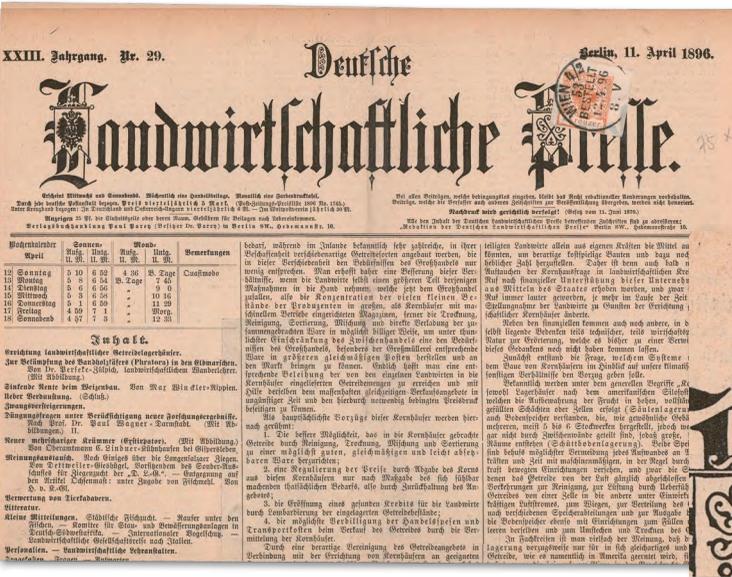
Los 7897

1877/1887, 1 Kr blau, Type I und 2 Kr braun, Type II, beide voll- bis überrandig, jeweils entwertet mit rotem Poststempel PRAG/PRAHA und je als EF auf kompl. Zeitungsjournal "SIGNALE für die Musikalische Welt" Leipzig Nr.7 Januar 1887 bzw. Nr.18 Februar 1887.

Attraktive und außergewöhnliche Kombination. (M)

51,6 II

Ausruf: 100 €



Los 7898

1886/1896, ECKRANDSTÜCKE auf Zeitung: 1 Kr blau, Type I, li. oberes ER-Stück mit Zeitungsentwertung auf Zeitungskopf 'Budweiser Kreisblatt' vom 5.Febr.1887; 2 Kr braun, Type I, re. oberes ER-Stück, entwertet mit Poststempel Triest, 27.8.86, auf kompl. Zeitung 'Capitan Fracassa' vom 26.August 1886 sowie 1 Kr gelbbraun, re. oberes ER-Stück, entwertet mit Poststempel Wien 4/2 53 Bestellt, 12.4.96, auf kompl. Zeitung 'Dt. Landwirtschaftliche Presse' vom 11.April 1896. Attraktives Trio in guter Bedarfserhaltung. (M)

51,61,7

Ausruf: 120 €



Los 7899

1877, 1 Kr blau, Type II "spitze Wertziffer 1" im Viererblock, alleits engvoll- bis vollrandig, entwertet mit Fiskalstempel K.K.HAUPTZOLLAMT BUDWEIS. Gute Erhaltung.

Gebrauchte 4er-Blocks dieser Marke sind sehr selten. Fe.-Katalog 950.-€

5 II (4)

Ausruf: 200 €



Los 7900

1877/1890, 1 Kr blau in Type II ("spitze Wertziffer 1"), Partie mit 12 ausgewählten Exemplaren, dabei Rand- und Eckrandstücke, Entwertungen durch verschiedene Poststempel, Fiskalstempel bzw. durch Zeitungsüberdruck, violette u. blaue Stempel etc. Gute Erhaltung, eine Marke mit KB Ferchenbauer, Fe.-Katalog 1.500.-€+

5 II (12)

Ausruf: **150 €**



Los 7901

1877/1884, 1 Kr. blau, Type II ("spitze 1"), allseits vollrandig vom Unterrand (5mm), entwertet mit Poststempel PRAG in ROT, frankiert auf komplettem Zeitungsjournal 'SIGNALE für die Musikalische Welt' N°26 vom April 1884. Gute Erhaltung. (T)

5 Type II

Ausruf: **80 €**



Los 7902

1884, 1 Kr blau, Type II, links engvoll-, dreiseits überrandig, glasklar entwertet mit violetttem R3 K.K.Hauptzollamt Karlsbad in violett auf Zeitungskopf 'Die Gartenlaube' N°11 1884, signiert Ferchenbauer.

5 II

Ausruf: **100 €**

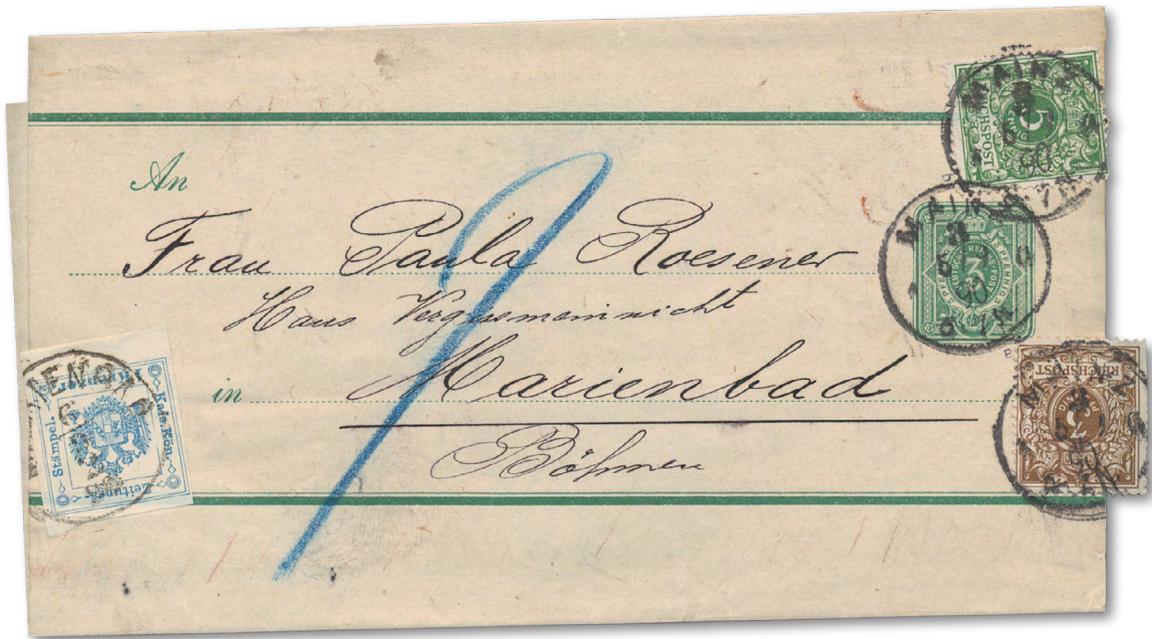


Los 7903

1877/1891, 1 Kreuzer blau, Type II, Viererblock, links eng- bis lupenrandig, sonst voll- bis breitrandig, entwertet mit violetttem Fiskalstempel R3 "K.K. Haupt-Zollamt KARLSBAD" auf Zeitungskopf "Die Gartenlaube", Halbheft 1, 1891, teils Alterspatina, insgesamt attraktives, kontrastreiches Zeitungsstück. (T)

5 II (4)

Ausruf: **80 €**



Los 7904

1890, Dt.Reich 3 Pf grün Ganzsachenstreifen mit Zfr. 3 Pf grün u. 5 Pf grün K/A von Mainz, 5/9 90, nach Marienbad, dort GEGEN DIE VORSCHRIFT die 1 Kr blau Zeitungsstempelmarke direkt auf das Streifenband geklebt, entwertet mit Poststempel MARIENBAD, 6/9 90. Zeitungsstempelmarken mussten nach Vorschrift ausschliesslich auf die Zeitung und nicht auf das Streifenband geklebt werden. Attraktiver Beleg in guter Erhaltung, doppelt signiert Zenker BPP. Fe.-Katalog 850.-€ 5; Dt.Reich 45, 46 u.u. Ausruf: **120 €**



Los 7905

1877, 2 Kr braun, Type II (Fe.-Katalog Type Ib), 16er-Block, postfrisch mit vollem Originalgummi, tadellose Erhaltung, signiert Ferchenbauer. Fe.-Katalog (für 4 Viererblocks) 700.-€

6 II (16)

Ausruf: **100 €**



Los 7906

1877, 2 Kr. fahlbraun "große 2", Stempel von GRAZ, tadellose Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 150,- +

6XIII

Ausruf: **80 €**



Los 7907

1877, 2 Kr., "große 2", rechts teils Randlinienschnitt, sonst breitrandig aus der linken oberen Bogenecke (7 bzw. 5mm), K 1 WR. NEUSTADT STADT. Seltene Bogenecke in guter Gesamterhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025)

6III

Ausruf: **250 €**



Los 7908

1877, 2 Kr., "große 2" mit rotem K 1 WIEN, noch ungewaschen, attraktive Marke in guter Erhaltung, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 300,-

6III

Ausruf: 120 €



Los 7909

1877/1883, 2 Kr braun in Type III (Ferchenbauer-Katalog Type II) mit 'Abschlusspunkt im Kopf der "2" rund', Partie mit 4 ausgewählten Stücken, dabei eine Marke auf Briefstück mit rotem Poststempel Wien, eine Marke mit Poststempel Krakau (Fotobefund Puschmann), dazu eine Marke mit Poststempel 'Wiener Neustadt' und ein Exemplar mit Fiskalstempel vom K.K.Zentralstempelamt Wien. Attraktives Quartett in guter Erhaltung. Fe.700.-€++

6 III (4)

Ausruf: 100 €



Los 7910

1877/1880, 2 Kr braun, links engvoll-, dreiseits überrandig, entwertet mit Poststempel Prag (teils verwischt) auf kompletter Japanischer Zeitung KOBE SHINPO (K. Neueste Nachrichten) mit Datum Meiji 13.6.5 (5.Juni 1880), auf der Zeitung zusätzlich ein roter japanischer Stempel "Kobe Zeitungskiosk". R! (M)

6

Ausruf: 100 €



Los 7911

1879, URKUNDENSTEMPELMARKE (polnisch) 1 Kr przyjmuje grün/schwarz als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf kompletter Zeitung 'SAN - czasopismo społeczno-ekonomiczne' vom 18. Mai 1879. Zeitung mit Gebrauchsspuren (Ränder), insgesamt gute Bedarfserhaltung. Fe.-Katalog 650.-€ (T)

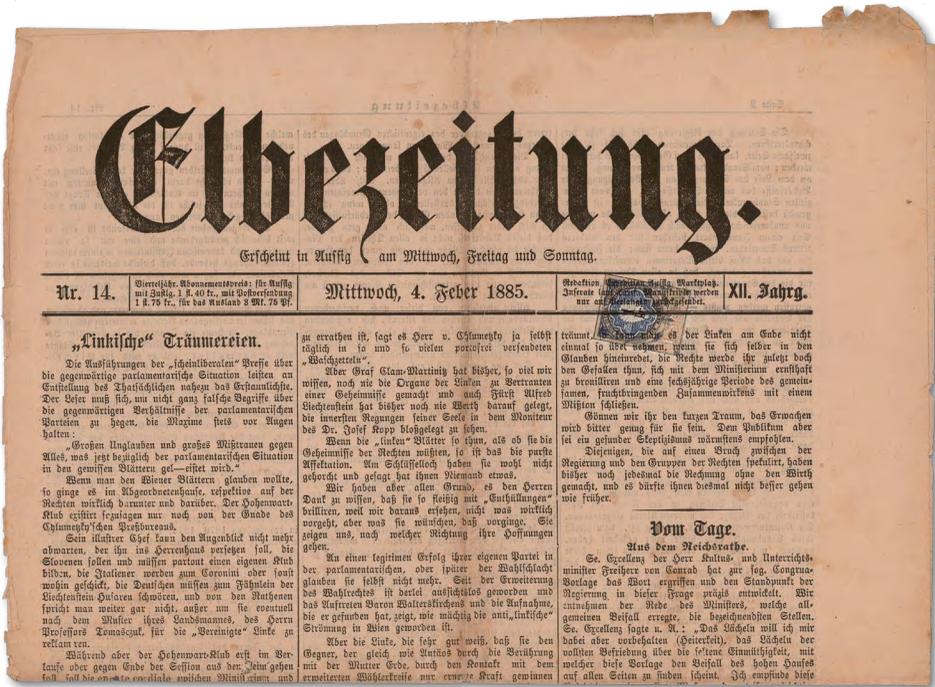
Ausruf: 100 €



Los 7912

1881, URKUNDENSTEMPELMARKE 1 Kr grün/schwarz als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf Zeitungsblatt 'CILLIER ZEITUNG', Sonntag, 6.März 1881. Gute Erhaltung. Fe.-Katalog 500.-€+ (M)

Ausruf: 100 €



Los 7913

1885, URKUNDENSTEMPELMARKE 1 Kr blau/braun als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf kompletter Zeitung 'ELBEZEITUNG' vom 4. Februar 1885. Zeitung mit Gebrauchsspuren (Ränder), insgesamt gute Bedarfserhaltung. Fe.-Katalog 500.-€ (T)

Ausruf: **80 €**

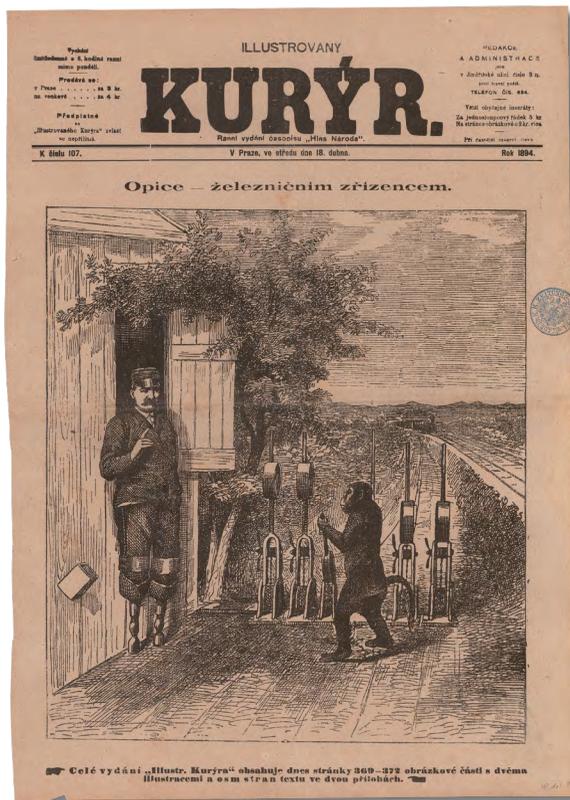


Los 7914

1896, URKUNDENSTEMPELMARKE 1 Kr braun/grün als Zeitungsstempelmarke verwendet und entwertet mit Zeitungsüberdruck auf kompletter Zeitung 'ILLUSTRIRTES CHRISTLICHES EXTRABLATT' vom 27. Februar 1896. Der auf der 2. Zeitungseite gedruckte antisemitische Wahlaufruf wurde von der damaligen K.u.K.Staatsanwaltschaft nach §302 beanstandet. Ein bemerkenswertes Dokument zur Zeitgeschichte. (M)

Ausruf: **200 €**





Los 7915

1885/1894, Signette "Wappenadler im Doppelkreis" in BLAU auf kompletter Zeitung "KURÝR" (Ranni = Morgenausgabe) vom 18. April 1894. Es sind nur wenige solcher Zeitungsausgaben mit dieser Signette bekannt. Das angebotene Exemplar ist im Ferchenbauer-Katalog Band 2, 2008, auf Seite 569 abgebildet. Fe. ca.1.000.-€ (M)

Ausruf: **200 €**

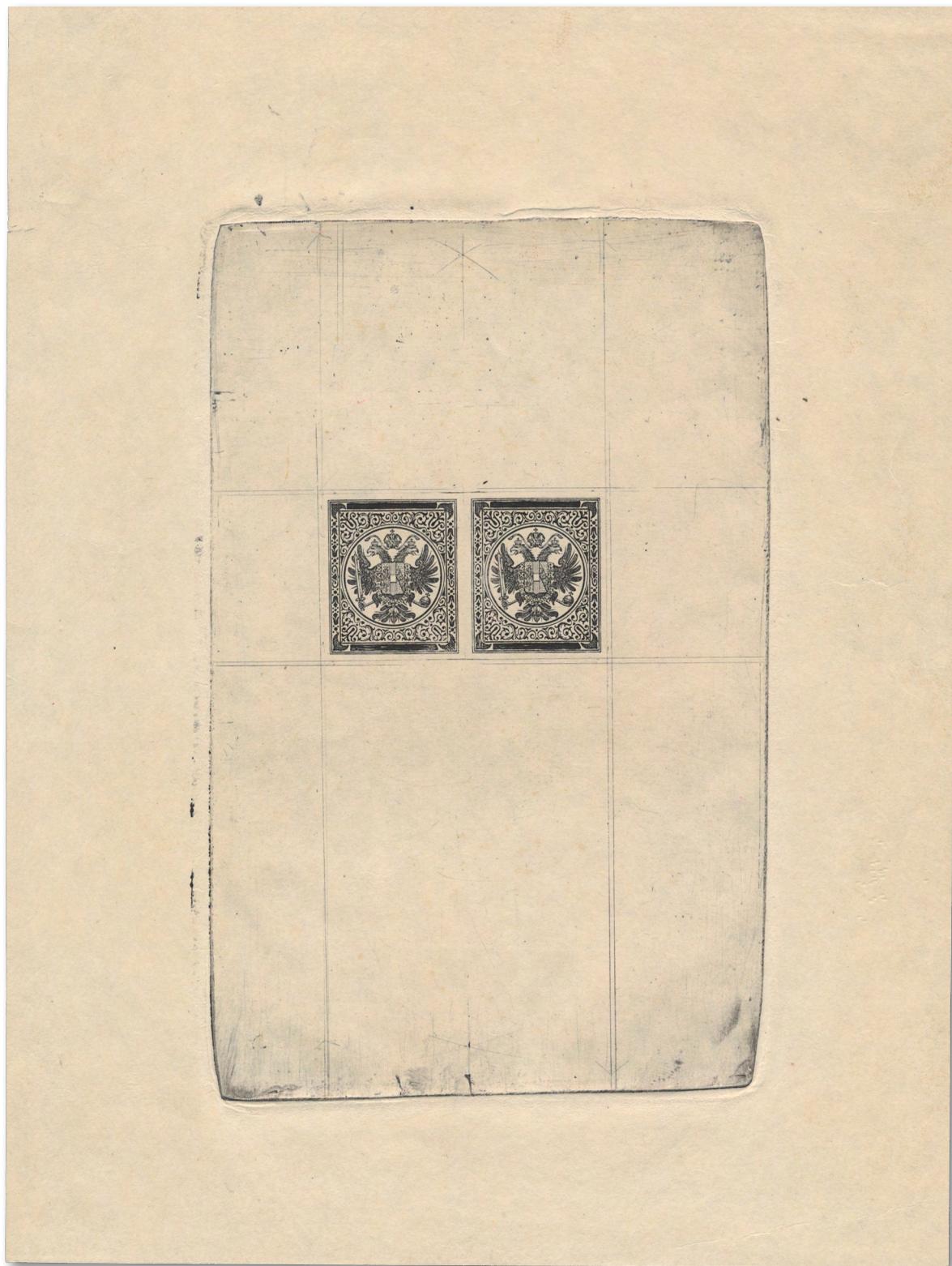


Los 7916

1885/1899, Zeitungssignette K.K.ZEITUNGS-STEMPEL in ROT, glasklar abgeschlagen auf kompletter EXTRA-AUSGABE der 'Österreichische Illustrierte Zeitung' vom 1. März 1899. Gute Erhaltung. Farbige Signetten dieser Art auf Zeitung sind nur in wenigen Exemplaren bekannt. Fe.-Katalog 1.000.-€ (T)

Ausruf: **200 €**





**Los 7917**

1890 ca., ESSAY für Zeitungsstempelmarken, schwarz, ohne Wertbezeichnung, zwei waagrecht nebeneinander angeordnete Bildeindrücke auf Kartonpapier im Kleinbogenformat (154 : 204 mm). Gute Erhaltung. Fotoattest Dr. Ferchenbauer. Der zentrale Teil dieses Essays ist im Ferchenbauer-Katalog, 6.Auflage, auf S.1066 abgebildet. RR! (T)

Ausruf: **500 €**



Los 7918

1890, 1 Kr rötlichbraun, senkrechter 4er-Streifen, Probedruck mit senkrechtem Kehrdrukpaar aus der Bogenmitte, ungebraucht ohne Gummierung wie hergestellt, der Faltbug in der Mitte ist obligatorisch. Gute Erhaltung. Fotoattest Steiner, Fe.-Katalog 525.-€+

ANK 7 Pr

Ausruf: 100 €



Los 7919

1890, 1 Kr gelblichbraun, PROBEDRUCK als waagerechter 4er-Streifen mit Zwischensteg, wie hergestellt ohne Gummierung, der Steg mit obligatorischer senkrechter Faltung, oben an der Faltung leicht angetrennt, insgesamt gute Erhaltung. Fe.-Katalog 475.-€

7WZ

Ausruf: 80 €



Los 7920

1890/1892, 3 x 1 Kr braun, zumeist vollrandig, eine Marke über den Rand geklebt, entwertet mit Fiskalstempel K.K.HAUPT-ZOLLAMT BREGENZ auf Zeitungsblatt 'DEUTSCHER HAUSSCHATZ in Wort und Bild' XVIII.Jahrgang N°4 (1892). Gute Bedarfserhaltung. Mehrfachfrankaturen mit 3 Zeitungsstempelmarken sind selten! (T)

7(3)

Ausruf: 80 €



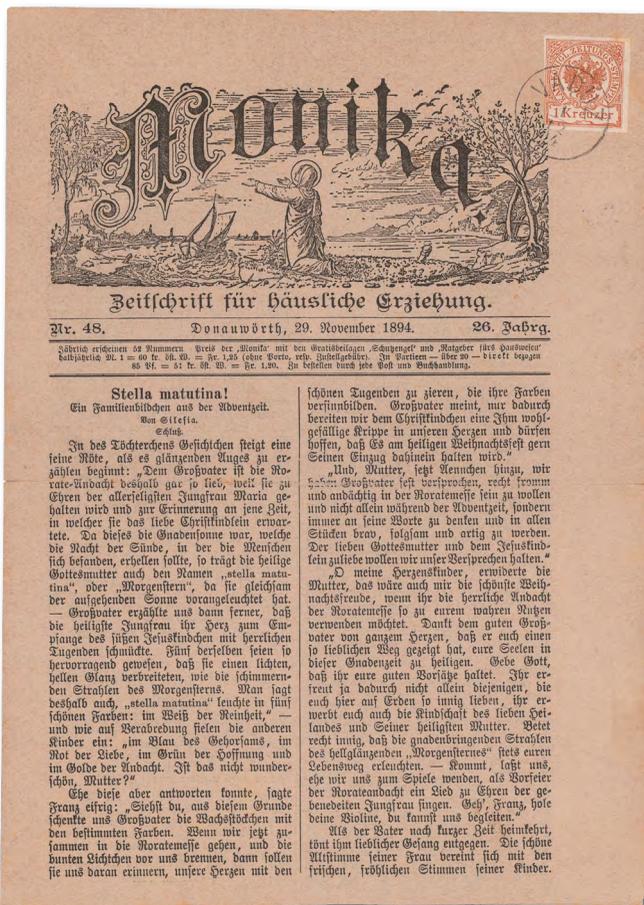
Los 7921

1890/1892, 1 Kr gelblichbraun, entwertet durch Zeitungsüberdruck und durch Fiskalstempel, zusammen mit Zeitungs-  
marke (1 Kr) grauiviolet 'Merkurkopf', entwertet durch Poststempel auf kompletter Zeitung "CRVENA HRVATSKA" vom  
10. September 1892. Seltene Frankatur-Kombination in guter Bedarfserhaltung. (T)

7, Zeitungsmarke 42



Ausruf: 100 €



Los 7922

1890/1894, 1 Kr rötlichbraun, voll- bis breitrandig, entwertet  
mit K1 VADUZ, 1/12 94, auf kompl. Zeitung 'Monika - Zeitschrift  
für häusliche Erziehung' vom 29. November 1894. Attraktiver  
Liechtenstein-Vorläufer Beleg.

7

Ausruf: 100 €



Los 7923

1890/1899, 1 Kr braun, Oberrandstück, entwertet mit Poststempel PRAG, 14/11 99 in ROT, auf kompletter, farbig illustrierter Zeitschrift "MEGGENDORFER BLÄTTER". Ein außergewöhnlich attraktives Schaustück in guter Erhaltung. (M)

7

Ausruf: **80 €**



Los 7925

1890, 2 Kr grün, PROBEDRUCK als waagerechter 4er-Streifen mit Zwischensteg vom Oberrand mit grünem Nadelpunkt, wie hergestellt ohne Gummierung, der Steg mit obligatorischer senkrechter Faltung. Gute Erhaltung. Fe.-Katalog 500.-€+

8 WZ

Ausruf: **100 €**



Los 7924

1890, 2 Kr bläulichgrün, Probedruck als senkrechtes Kehrdruckpaar aus der Bogenmitte, ungebraucht ohne Gummierung wie hergestellt, der Faltbug in der Mitte ist obligatorisch. Gute Erhaltung. Nur wenige Stücke sind bekannt, signiert Paul Ferchenbauer u. Neufeld, Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer. Fe.-Katalog 650.-€

ANK 8 Pr

Ausruf: **120 €**



Los 7926

1890, 25 Kr rosarot, gez. 13, mit Plattenfehler "fehlender Punktanstrich bei der Ziffer 2", rechts (optisch unauffällige) Zähnungsmängel, sonst tadellos, entwertet mit Poststempel K1 TROPPEAU, 19/4 98, auf Zeitungsstück. Ferchenbauer-Katalog 1.000.-€

9 A var

Ausruf: **100 €**



Los 7927

1890, 25 Kr rosarot, gez. 12 ½, mit Plattenfehler "fehlender Punktstrich bei der Ziffer 2", tadellos postfrisch, signiert Seitz. Ferchenbauer 800.-€

9 B var

Ausruf: **120 €**



Los 7928

1890, 25 Kr rosarot, gez. 12 ½, ungebrauchter 4er-Block, drei Marken postfrisch, die rechte obere Marke mit kl. Haftspuren, linke untere Marke mit zwei verkürzten Zahnspitzen, insgesamt gute und saubere Erhaltung, signiert Dr.Wallner und Fotoattest Gollner. Fe.-Katalog für \*\* 1.350.-€

9 B X (4)

Ausruf: **200 €**



Los 7929

1890, 25 Kr., gez. 12 1/2, senkrechter Sechserblock, dabei rechte untere Marke mit Plattenfehler "fehlender Punktstrich bei der Ziffer 2", mit drei Gefälligkeitsstempeln WIEN, Farbe etwas verblasst bzw. kleinere Papierunebenheiten sind unwesentlich, Foto-Attest Goller BPP (2025): "gute Gesamterhaltung", Mi 1440,- (das ist der Preis für sechs Einzelwerte)

9XB

Ausruf: **350 €**



Los 7930

1890, 25 Kr rosarot, gez. 12 ½, waagerechtes Paar, linke Marke mit senkr. Bugspur, sonst tadellos in insgesamt guter und sauberer Erhaltung, entwertet mit Oval-Stpl. K.K. POSTAMTSZEITUNGSEXPEDITION KARLSBAD. Ferchenbauer-Katalog 725.-€

9 B (2)

Ausruf: **100 €**



Los 7931

1890, 25 Kr rosarot, gez. 12 ½, auf Zeitungsstück, entwertet mit komplettem Signetten-Abdruck "K.K.ZEITUNGS-STEMPEL 779", gut gezähnt und zentriert in tadelloser Erhaltung. Fotoattest Ferchenbauer. Mi.1.600.-€++ Dieses Stück ist im Ferchenbauer Spezialkatalog (1990) auf Seite 457 abgebildet.

9 B

Ausruf: **400 €**



Los 7932

1890, 25 Kr rosarot, gez. 12 ½, drei Exemplare je einzeln auf Zeitungsausschnitt und entwertet mit Poststempel Olmütz Stadt, 15/2 96, Wien 1/1, 5.6.95 sowie Troppau, 11.(..), tadellose Erhaltung. Fe.-Katalog ca.950.-€

9 B (3)

Ausruf: **120 €**



ex. Los 7933

1853-1877, Zusammenstellung von losen Marken bzw. Briefstücke, in der Regel vom Prüfer genau bestimmt, dabei auch 4 Kr. (rep.), ferner 4 Belege mit Pseudo-Mischfrankaturen mit Deutsches Reich, Bulgarien, Großbritannien bzw. USA und rund 10 frankierte kpl. Zeitungen, in verschiedenen Variationen, eine interessante Zusammenstellung für den Spezial-Sammler, nicht alles ist in perfekter Erhaltung. (M) Alle Bilder zu diesem Lot unter: [Auktionen-Gaertner.de](http://Auktionen-Gaertner.de)

Ausruf: **1.000 €**



**Los 7934**

1853/1900 ca., gehaltvolle Partie mit Abarten, Plattenfehlern und markanten Druckzufälligkeiten auf über 40 Zeitungsstempelmarken, dabei allein drei Exemplare der MiNr.1 sowie weitere Besonderheiten. Empfehlenswerter Fundus für Spezialisten - in dieser Reichhaltigkeit praktisch nie angeboten! (T)

Ausruf: **150 €**



**Los 7935**

1853/1899 ca., STEMPSEL-BESONDERHEITEN, attraktive Partie mit 30 verschiedenen, teils seltenen und außergewöhnlichen Stempeln auf Zeitungsstempelmarken, dabei stumme Stempel (u.a. Rautengitter), Ringstempel '1' u. '14' bzw. ohne Nummer, Kreisstempel 'I' und 'IV', ovaler 'PD', L1 FRANCO, ovaler 'Controle', Einzeiler ARCO, MERAN usw., Sonderstempel zu Ausstellungen, rote und blaue Stempel sowie weitere interessante Stücke. (T)

Ausruf: **150 €**



**Los 7936**

1853/1899, POSTSTEMPEL, attraktive Sammlung mit 57 ausgewählten Marken u. Briefstücken mit Poststempeln, dabei u.a. MiNr.1 Oberrandstück mit Stpl. Krakau, weiterhin rote Stempel, zahlreiche Stempel kleinerer Orte und weitere Besonderheiten. (T)

Ausruf: **150 €**



Los 7937

1865/1899 ca., DOPPELWERTUNGEN: attraktives Konvolut mit 31 Marken, alle mit Kombinationen verschiedener Entwertungen zwischen Poststempeln, Fiskalstempeln, Zeitungsüberdrucken usw., rote u. blaue Stempel sowie weitere Besonderheiten. Empfehlenswerte Fundgrube! (T)

Ausruf: 100 €



Los 7938

1874/1897 ca., attraktive Partie mit Einkreis-Poststempeln auf Zeitungsstempelmarken, insgesamt 28 ausgewählte Stücke (zumeist saubere Vollstempel), u.a. rote Stempel Wien, K1 VA-DUZ auf MiNr.7 etc. (T)

Ausruf: 80 €



Los 7939

1877/1899 ca., FIRMENSTEMPEL, Partie mit 11 ausgewählten Marken u. Zeitungsstücken mit Entwertung durch Firmenstempel. Entwertungen dieser Art sind generell selten und werden kaum angeboten. R! (T)

Ausruf: 80 €



Los 7940

1880/1898 ca., BAHNPOST-STEMPEL, attraktive Partie mit Bahnpoststempeln auf 24 Marken und Zeitungsstücken, dazu 1 Kr blau (MiNr.5) mit Stpl. K.K.FAHRENDES POSTAMT N°3(..) auf kompletter Zeitung "Stuttgarter Evangelisches Sonntagsblatt" vom 4.Mai 1884. Selten angeboten! (T)

Ausruf: 150 €





Los 7942

1882/1899 ca., attraktive Partie mit 10 Mischfrankaturen von österreichischen Zeitungsstempelmarken auf ausländischen Drucksachen, dabei u.a. Kombinationen mit Italien, Niederlande, Portugal, Dt.Reich, Bayern, Ungarn, USA u. Südastralien. Sehr selten angeboten! Fe.-Katalog ca.7.000.-€ (T)

Ausruf: **300 €**



Los 7941

1880/1898 ca., ZEITUNGS-EXPEDITIONEN, attraktive Partie mit 17 verschiedenen Stempeln von Zeitungs-Expeditionen auf Zeitungsstempelmarken, dabei u.a. Eger, Meran, Kufstein, Laibach, Karlsbad, Linz, Teplitz, Zara etc. (T)

Ausruf: **80 €**



Los 7943

1859, 2 Kr ziegelrot, voll- bis überrandig mit Zwischensteg und Teil einer Nachbarmarke vom linken Druckbogenviertel sowie 4mm Bogenrand oben, entwertet "I.R. SPEDIZIONE GAZZETTE / 6 / - / VENEZIA", senkrecht durch den Zwischensteg ein obligatorischer Faltbug u. ein kl. belangloses Loch an der Faltstelle. Gute Bedarfserhaltung. Fotoattest Puschmann. Fe.-Katalog 800.-€

2 var

Ausruf: **150 €**



Los 7944

1858, 4 Kr rot, Type I, links oben entlang der Randlinie geschnitten, sonst voll- bis breitrandig, mit einer kleinen, insgesamt belanglosen hellen Stelle, entwertet mit K1 VERONA, 10/4, sowie zusätzlich mit zartem Abdruck eines blauen Fiskal-Stempels. Schönes Bedarfsexemplar dieser seltenen Marke. Fotoattest Rismondo, Fe.-Katalog 3.750.-€

3

Ausruf: **500 €**



Los 7945

1858, 4 Kr rot, Type I, allseits voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 VERONA, 10/1, auf Zeitungstück mit rotem Nebestempel von Torino. Gute und saubere Erhaltung. Fotoattest Dr.Ferchenbauer. Fe.-Katalog 4.000.-€

3

Ausruf: **600 €**



Los 7946

1858, 4 Kr rot, Type I, allseits voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 VERONA, 10/1, als EF auf Zeitungsausschnitt mit diversen Nebestempeln von Milano u. Torino, tadellose Erhaltung, mehrfach signiert und Fotoattest A.Diena. Fe.-Katalog 4.000.-€

3

Ausruf: **600 €**



Los 7947

1858, 4 Kr rot, Type I, allseits voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 VERONA, 24/1, als EF auf Zeitungsausschnitt mit diversen Nebestempeln, tadellose Erhaltung, mehrfach signiert und Fotoattest A.Diena. Fe.-Katalog 4.000.-€

3

Ausruf: **600 €**



Los 7948

1858, 4 Kr rot, Type I, rechts entlang der inneren Rahmenlinie geschnitten, sonst voll- bis breitrandig, entwertet mit K1 VERONA, 27/2, als EF auf großem Teil einer Vorderseite der Zeitung "La Buona Settimana". Seltene Zeitungsstempelmarke in ursprünglicher Bedarfsverwendung. Fe.-Katalog für komplette Zeitung 30.000.-€

3

Ausruf: **1.500 €**



Los 7949

1858, 1 Kr. tiefschwarz, Type I, rechts berührt, sonst gut gerandet, links mit Teil der Nachbarmarke, mit seltener Doppelentwertung durch Poststempel MILANO und Teil des ovalen Expeditionsstempels von Milano, sign. Kunz bzw. Matl sowie Foto-Attest Goller BPP (2025): "in ursprünglicher guter Gesamterhaltung", Mi 5500,-

1

Ausruf: **1.000 €**



Los 7950

1858, 1 Kr. schwarz, Type I, teils angeschnitten, mit seltener Doppelentwertung K 1 MILANO und ovalem Stempel der Zeitungsexpedition, oben ca 2mm tiefer Einriß, dennoch eine seltene Marke, Foto-Befund Goller BPP (2025), Mi 5500,-

1

Ausruf: **500 €**



Los 7951

1858, 1 Kr. schwarz, Type I, links teils Randlinienschnitt, sonst gut gerandet mit seltenem Negativ-Fiskalstempel I.R.DO. PR.VERONA B.D., rechts unten wenig störendes ausgefallenes Papierkorn, sign. Matl, Foto-Attest Goller BPP (2025): "Attraktive Marke in ursprünglicher guter Erhaltung", Mi 3500,-

1

Ausruf: **700 €**



Los 7952

1858, 1 Kr. schwarz, Type I, gut gerandet, mit kleiner farbiger Vorausentwertung durch Zeitungsüberdruck Ra 1 IR DOC. BASSANO. Die attraktive Zeitungsstempelmarke ist im Randbereich leicht stockig, Foto-Attest Goller BPP (2025): "insgesamt gute Erhaltung", Mi 3500,-

1

Ausruf: **700 €**



Los 7953

1859, 1 Kreuzer schwarz, Type I, allseits gut gerandet, entwertet mit Zeitungsüberdruck und zartem schwarzen Fiskalstempel, linke untere Markenecke repariert, dennoch ein optisch ansprechendes, attraktives Exemplar dieser seltenen Marke, signiert Wallner und Fotoattest Goller. Fe.-Katalog 4.000.-€

1

Ausruf: **300 €**



Los 7954

1859, 1 Kreuzer schwarz, Type I, links entlang der Randlinie geschnitten, sonst voll- bis breitrandig auf Zeitungsstück (für Prüfzwecke von der Unterlage gelöst), mit Vorausentwertung durch Zeitungsüberdruck und einem kompletten blauen Fingerhutstempel der Zeitungsexpedition in BASSANO. Sehr attraktive und seltene Marke in guter Erhaltung. Fotoattest Goller. Fe.-Katalog 4.000.-€

1

Ausruf: **600 €**





No. 967.] Erscheint jeden Sonnabend. Leipzig, 11. Januar 1862. Preis einer Nummer 5 Ngr. [XXXVIII. Band.]

Die deutsche Nation und das Kaiserreich.

Die Gegenwart geschichtlich zu begreifen ist ein täglich mehr hervortretendes Bedürfnis. Seitens wird mehr eine Stimme laut, die den Fortschritt unparteiisch geförderter Tendenzen erhob, wenn einer unserer Vorfürer dem Volk sagt, dass es einst gewesen ist, um es dadurch zum Bewusstsein seiner heutigen Lage und seiner zukünftigen Aufgaben zu führen. In viele Erfahrungen haben bewiesen, welche Dienste die Geschichte bei der Lösung der Fragen unserer Gegenwart geleistet hat, als dass der unmittelbare praktische Nutzen dieser Wissenschaft getaugnet werden könnte. Aber wüsste nicht, dass die einflussreichsten Gegner der Schwurgerichte verkannt sind, als ihnen nachgewiesen wurde, dass die Einführung derselben keine Verneuerung, sondern vielmehr eine Rückkehr zu den ältesten, unteren Völkern gleichsam angeborenen Formen des gerichtlichen Verfahrens ist? Aber wüsste nicht weiter, welches gewichtige Wort die Forschungen über die alten deutschen Rechte für den Übergang vom Absolutismus zur beschränkten Monarchie in die Wegbahn gelegt haben? Und brauchen wir noch daran zu erinnern, wie fördernd die Verhandlungen an die alte Sache für die Fortbewegung geworden sind?

Auch bei unseren Einheitsbetrachtungen ist die geschichtliche Seite der Frage immer stark betont worden. Es dies immer mit Recht anerkannt in die Vergangenheit gefordert ist, möchte behaupten. Man bringt noch keinen geschichtlichen Beweis bei, wenn man phantastisch von der alten deutschen Macht und Herrlichkeit des deutschen Volkes spricht, die großen Hohenzollern preis und Konradin's Untergang als ein Nationalunglück beweist. Das alte deutsche Kaiserthum will schon ins Auge gefasst sein, um in seiner Bedeutung für das deutsche Volk- und Staatsleben richtig gewürdigt zu werden. Allerdings ist dies bereits oft geschehen, aber immer in gelehrter, nicht ins Volk dringender Weise. Jetzt erhalten wir von Heinrich v. Engel unter dem in der Ueberschrift genannten Titel ein kleines Buch, das die Verträge wissenschaftlicher Genauigkeit und allgemeiner Verständlichkeit in sich vereinigt. Hervorgehoben wurde dasselbe durch eine Schrift des Professors in Innsbruck. „Das deutsche Kaiserreich in seinen inneren und nationalen Beziehungen“, in der eine zu München gehalten Rede Engel angegriffen worden war. Wir benehmen das für diejenigen unserer Leser, welche etwas genauer sein möchten, Schrift an Gegenstand miteinander zu vergleichen.

In den deutschen Kaiser setzte sich eine verhängnisvolle Verfallung fest: Sie trachten nach einer theokratischen Welt Herrschaft, in der sie ihre eigentliche Aufgabe sahen. Das ist für Reich ein „romisches Kaiserreich deutscher Nation“ genannt, ging aus ihrer Meinung hervor, die Nachfolger der Cäsaren zu sein. Da sie christliche Kaiser waren, so erdichten ihnen die Idee der Welt Herrschaft im Sinne eines großen Bestimmungswortes. Von Augustin bis Zacharias, vom Gregor bis zur Raab eroberte Karl der Große alles Land und befehligte, wo es etwas zu befehlen gab. Staatsleben und Kirchenleben verknüpfen unter ihm vollständig, weltliche und geistliche Beamte controlirten sich gegenseitig, die Kirche wurde mit weltlichen Ehren und Gewälden, mit weltlichen Bezeichnungen und Würden belohnt, während die Staatsverwaltung keine höhere Sorge als jene für die kirchlichen Angelegenheiten kennen durfte. Der erste Kaiser aus dem sächsischen Hause, Heinrich I., wollte bloß König der Deutschen sein, und was er erlaubte, musste, wenn fortgesetzt, zur höheren Geltendmachung der kaiserlichen Gewalt und zur Verwirklichung eines geschlossenen Staatswesens führen; aber schon sein Sohn Otto I. führte zur theokratischen Politik der Karolinger zurück. Wieder wurde gegen diesen Kaiser, Friedrich I., Preussen und Böhmen (in Sibirien) gleichzeitig gestempelt, wieder der kirchliche Einfluss zu politischen Zwecken verwendet. Die Kirchenhäupter von Magdeburg, Bamberg und Mainz sollten die weltlichen Marken und die politischen Provinzen, das ganze kaiserliche Reich, Böhmen und Bayern unterwerfen helfen. Heinrich III. trieb dieses System der Verknüpfung der Kirche zu auf die Spitze, dass er alles that, um die Mächtigkeiten mit unbedingtem Gehorsam gegen die Kirche und die Öffentlichkeit mit voller Unterwürfigkeit gegen den Papst zu durchbringen. Er selbst erziehe die Kaiserkrone nicht, die er dadurch herauszufinden, allein seine Nachfolger erlangen der päpstlichen, von den Kaisern selbst großgegründeten Macht, und die deutsche Monarchie war nun gerettet, denn weder die Bischöfe, die einen angenehmen Grundbesitz erhalten hatten, noch der hohe Adel, dessen Gehalt eine erhebliche geworden war, sondern mehr. Die Hohenzollern, so hoch sie, befragen bloß noch den Schattenzustand beinahe sich nicht leicht Nation zu Grunde gingen. Zwei Monarchie blühten die bedeutendste Herrscher die Werke von ewiger in Kunst, die Einführung des Kan-



Die Einweihung der ersten österreichischen römisch-katholischen Kirche in Wien. Nach einer Originalzeichnung. (S. Seite 23.)



Los 7956

1858, 1 Kr. schwarz, Type I, rechts angeschnitten, frankiert auf kpl. Zeitung "ILLUSTRIERTE ZEITUNG" vom 3. Mai 1862 mit schwarzem Fingerhutstempel J.R. UFFICIO COMMISURAZIONE VERONA, Prüfungs-Befund Matl (1968): "Ein attraktives Stück dieser großen Seltenheit!", Mi 7000,- (M)

Ausruf: 1.000 €



Los 7957

1859, 2 Kr ziegelrot, Type II, Viererblock vom rechten Bogenrand, farbfrisch mit vollem postfrischen Originalgummi. Seltene Einheit in tadelloser Erhaltung, signiert Colla und Fotoattest Steiner. Ferchenbauer-Katalog ca.2.500.-€

2 (4)

Ausruf: **500 €**



Los 7958

1859, 2 Kr ziegelrot, linkes Randstück mit kompletter Plattennummer "1", rechts angeschnitten, unten leicht tangiert, oben vollrandig, sauber entwertet mit K1 PADOVA 30/5. Befund Ferchenbauer. Gebrauchte Marken dieser Ausgabe mit Plattennummer sind unabhängig von der Erhaltung ÄUSSERST SELTEN. RR!

2 Pl.-Nr.1

Ausruf: **200 €**



Los 7959

1859, 2 Kr ziegelrot, rechts unten minimal berührt, sonst voll- bis breitrandig, mit "Österreich"-Entwertung "BOTZEN 25.APR.". Gute Erhaltung, signiert Ferchenbauer. Fe.-Katalog 1.000.-€

2

Ausruf: **150 €**



Los 7960

1858, 2 Kr. rot, links teils Randlinienschnitt, sonst voll- bis breitrandig, mit seltenem Österreich-Stempel BOTZEN, ursprüngliche gute Gesamterhaltung, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 600,-

2

Ausruf: **200 €**



Los 7961

1858, 2 Kr. rot, breitrandig aus der rechten oberen Bogenecke (4,5 bzw. 4mm) und sehr deutlichen Randdruck rechts, Stempel I.R.SPEDIZIONE GAZETTE VENEZIA, sign. Vacchari, Raybaudi, A. Diena sowie Foto-Attest Goller BPP (2025): "Attraktives Eckrandstück in sehr guter Erhaltung"

2

Ausruf: **150 €**



Los 7962

1859, 2 Kr ziegelrot, dreiseits eng-, unten breitrandig, mit "Österreich"-Entwertung (K.K.FAHRE)NDES (POST)AMT N°3 (Wien-Prag). Gute Erhaltung. Fotobefund Goller. Fe.-Katalog 1.000.-€

2

Ausruf: **150 €**



Los 7963

1859, 2 Kr rot, links, rechts u. unten riesenrandig mit Teilen der Nachbarmarken, oben engvollrandig, entwertet PADOVA, 5/12. Attraktives "Jumbo"-Ausnahmestück in guter Erhaltung.

2

Ausruf: **100 €**



Los 7964

1858, 2 Kr. rot, gut gerandet, mit seltenem Oesterreich-Stempel WIEN, tadellose Erhaltung, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 600,-

2

Ausruf: **250 €**



Los 7965

1858, 2 Kr. rot, gut gerandet, unauffällige Druckspur im rechten Randbereich ohne Belang, mit seltenem Oesterreich-Stempel WIEN, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 600,-

2

Ausruf: **180 €**



Los 7966

1859, 2 Kr rot, rechts berührt, sonst voll- bis überrandig, mit seltener Lombardei-Entwertung MILANO, 10/1 (1859) auf Zeitungstück, nebengesetzt zusätzlich Zeitungsstempel I.R.SPEDIZ.GAZZ.MILANO, 10/1. Gute Bedarfserhaltung. Fe.-Katalog 950.-€

2

Ausruf: **120 €**



Los 7967

1859/1866, interessante Partie mit 20 ausgewählten Exemplaren der 2 Kr rot (MiNr.2), dabei Österreich-Verwendungen in WIEN (Befund Goller) u. BOTZEN (FA Benussi), dazu seltene Lombardei-Verwendung in MILANO, eine Marke mit 11mm rechtem Bogenrand, weiterhin zahlreiche verschiedene Stempel, u.a. "...K.K.KRIEGS.", Negativstempel und andere Besonderheiten. Fe.-Katalog ca.5.000.-€ (T)

Ausruf: **300 €**



Los 7968

1861/1865, Partie mit 4 verschiedenen Mischfrankaturen der 2 Kr rot (MiNr.2) auf Zeitungsstücken, dabei MiF mit Sardinien 5 C grün (KB Ferchenbauer), MiF mit Sardinien 10 C braun auf Zeitungskopf, MiF mit Italien 2 x 2 C braun u. 5 C grauoliv sowie MIF mit Italien 10 C orange. Selten angeboten!

2 (4) etc.

Ausruf: **150 €**

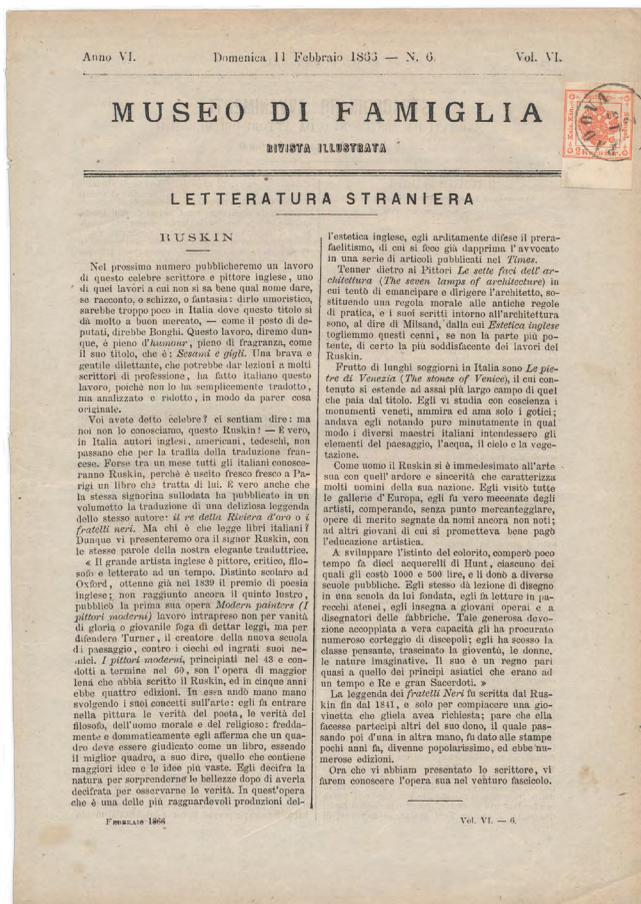


Los 7969

1859/1864, 2 Kr rot, dreiseits vollrandig, rechts leicht berührt, entwertet I.R. SPEDIZIONE GAZZETTE VENEZIA, 17/4, in Mischfrankatur mit Italien 5 C grauoliv auf Zeitungskopf 'LA VERGINE - Pubblicazione Settimanale Delle Glorie Della Madre Di Dio' vom 9. April 1864. Gute Bedarfserhaltung. Fe.-Katalog 1.000.-€

2; Italien 16

Ausruf: 100 €



Los 7970

1859/1866, 2 Kr rot vom Unterrand (9mm), sonst überwiegend vollrandig, entwertet mit Poststempel PADOVA, 13/2, auf komplettem Zeitungsblatt 'MUSEO DI FAMIGLIA' vom 11. Feb. 1866. Breite Randstücke dieser Marke auf Zeitung sind sehr selten! (M)

2

Ausruf: 150 €



Los 7971

1858, 4 Kr. rot, stark repariert, seltene Verwendung als 4 Kreuzer-Wert, K 1 MILANO. Der sehr kurze Verwendungszeitraum als 4 Kreuzer-Wert vom 1.11. bis 31.12.1858 wird durch den Poststempel von Milano belegt, nur wenige Exemplare bekannt, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 5000,-

3

Ausruf: 500 €



Los 7972

1858, 4 Kr. rot, eng geschnitten, mit K 2 I.R.SPEDIZIONE GAZETTE VENEZIA, sign. Seitz, Foto-Attest Goller BPP (2025), Mi 3200,-

3

Ausruf: 800 €



Los 7973

1858/1890, PRIVATZÄHNUNGEN, interessante Partie mit 23 Exemplaren (Mi.ex 2/7) mit privater Zähnung bzw. Durchstich, dabei versch. Entwertungen u. andere Besonderheiten. (T)

Ausruf: 100 €

# Einlieferung: Einfach und effektiv!

## WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaftlichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 250 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzwert von 1.000 € nicht unterschreiten.

Sie haben noch Fragen?  
Rufen Sie uns an:  
+49 7142 789 400

### Abholung bei Ihnen

Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

### Persönliche Übergabe

Sie kommen nach Termin absprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

### Postversand

Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu.<sup>1, 2, 3</sup>



### Eingangsbestätigung

Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

### Losbeschreibung & Ausruf

Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

### Auktionskatalog

Rechtzeitig vor der Auktion senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

## AUKTION

### Ergebnisse

Die Ergebnisliste steht Ihnen online unmittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

### Abrechnung

Mit der Erstellung der Einlieferer-Abrechnungen beginnen wir ca. 6 Wochen nach der Auktion<sup>4, 5</sup>



#### <sup>1</sup> Postversand in Deutschland mit:

- Postpaket bis zu einem Schätzwert von 25.000 €
- Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
- unserem besonderen Service als ePaket mit DHL

Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugleibt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

#### <sup>2</sup> Postversand aus dem Ausland

Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

#### <sup>3</sup> Versicherung

In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

#### <sup>4</sup> Unsere Versteigererprovision

Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Großeinlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

#### <sup>5</sup> Vermittlungsprovision

Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

## BESICHTIGUNGSZEITEN – Viewing Hours

---

<b>Montag - Donnerstag</b> Monday - Thursday	<b>29. Sept. - 2. Oktober 2025</b> 29 Sept. - 2 October 2025	<b>9.00 - 16.00 Uhr</b> 9.00 am - 4.00 pm
<b>Montag - Freitag</b> Monday - Friday	<b>6. - 10. Oktober 2025</b> 6 - 10 October 2025	<b>9.00 - 16.00 Uhr</b> 9.00 am - 4.00 pm
<b>Samstag / Sonntag</b> Saturday / Sunday	<b>11. - 12. Oktober 2025</b> 11 - 12 October 2025	<b>9.00 - 16.00 Uhr</b> 9.00 am - 4.00 pm
<b>Montag - Freitag</b> Monday - Friday	<b>13. - 17. Oktober 2025</b> 13 - 17 October 2025	<b>9.00 - 16.00 Uhr</b> 9.00 am - 4.00 pm

**Wir freuen uns einen Besichtigungstermin für Sie reservieren zu können. Wenn Sie uns vorab ein ausgefülltes Besichtigungsformular zusenden, können wir die Lose bereits für Sie vorbereiten.**

We are pleased to reserve a viewing appointment for you. If you send us a filled-in viewing form in advance, we can prepare the lots for you.

**Besichtigungstermine außerhalb unserer Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich.**

Viewing appointments outside our opening hours are possible by prior arrangement.

**Tel +49 - (0)7142 - 789400**  
**Fax +49 - (0)7142 - 789410**  
**info@auktionen-gaertner.de**

Tel +49 - (0)7142 - 789400  
Fax +49 - (0)7142 - 789410  
info@auktionen-gaertner.de

## UNSERE ONLINE KOOPERATIONSPARTNER – Our online cooperation partners

---

**Bieten Sie bequem und ohne zusätzliche Kosten über unsere Kooperationspartner!**

Bids can be placed directly and free of charge on our cooperating well-known partner!



**LIVE-BIDDING**  
[www.Philasearch.com](http://www.Philasearch.com)

**Google** ★★★★★

Danke für Ihr Vertrauen! Wir freuen uns über eine positive Google-Bewertung.

Thank you for your trust! We appreciate your positive Google review.



*1. QR Code scannen*  
*2. Bewertung abgeben*  
*3. Fertig!*

*1. Scan the QR code*  
*2. Leave a review*  
*3. Done!*

## AUKTIONSAGENTEN – Auction agents

---

Ihre Gebote können Sie gerne auch über einen der folgenden Agenten ausführen lassen.

Your bids can also be placed through the following auction agents.

### **Horst Eisenberger**

---

Kastanienallee 21  
16567 Mühlenbeck / GERMANY

Tel +49 - (0)33056 - 8 18 02

Fax +49 - (0)33056 - 2 00 41

[horst.eisenberger@t-online.de](mailto:horst.eisenberger@t-online.de)

### **Jochen Heddergott**

---

Bauerstr. 9  
80796 München / GERMANY

Tel +49 - (0)89 - 272 1683

Fax +49 - (0)89 - 272 1685

[jh@aaai.de](mailto:jh@aaai.de)

### **Herbert Fischer**

---

Neumühlstr. 39  
63636 Brachtal / GERMANY

Tel +49 - (0)6054 - 917598

Fax +49 - (0)6054 - 917599

[postcards-stamps@t-online.de](mailto:postcards-stamps@t-online.de)

### **LoveAuctions - Nick Martin**

---

Angel House, Station Road  
Sutterton, Boston, Lincolnshire PE20  
2JH GREAT BRITAIN

Tel +44 - (0)1205 460968

mobil +44 - (0)7703 766477

[nick@loveauctions.co.uk](mailto:nick@loveauctions.co.uk)

### **Giacomo F. Bottacchi**

---

Via Bronzetti 21  
20129 Milan / ITALY

Tel +39 - 027 18023

mobil +39 - 339 7309312

Fax +39 - 027 384 439

[gbstamps@iol.it](mailto:gbstamps@iol.it)

### **Jonathan Orenstein**

---

Purser & Associates, LLC  
84 Webcowet Road #2  
Arlington, MA 02474 - 2323 / USA

Tel +1 - (0)857 - 928 5140

Fax +1 - (0)781 - 658 2567

[info@pursers.com](mailto:info@pursers.com)

### **Ute Feldmann**

---

Kreidelstr. 4  
65193 Wiesbaden / GERMANY

Tel +49 - (0)611 - 567289

Fax +49 - (0)611 - 560347

[feldmannauctionagents@gmx.de](mailto:feldmannauctionagents@gmx.de)

### **Lorenz Kirchheim**

---

Op de Höh 21  
22395 Hamburg / GERMANY

Tel +49 - (0)40 - 64532545

Fax +49 - (0)40-64532241

[lorenz.kirchheim@t-online.de](mailto:lorenz.kirchheim@t-online.de)

### **Johann Fürntratt**

---

Plüddemanngasse 83a  
8010 Graz / AUSTRIA

Tel +43 - (0)66 43 57 60 77

Fax +43 - (0)3 16 4638 31

[hannes.fuerntratt@gmail.com](mailto:hannes.fuerntratt@gmail.com)

### **Lancaster Auction Agent**

#### **Michael Read**

---

Poachers Retreat, Common Lane  
Kings Langley WD4 9HP  
GREAT BRITAIN

Tel +44 - (0)1923 - 269775

Fax +44 - (0)7789 441735

[michael.read2@hotmail.co.uk](mailto:michael.read2@hotmail.co.uk)

### **Margriet Bouscher-Snapper**

---

Beethovenstraat 107B  
1077 HX Amsterdam / NETHERLANDS

Tel +31 - (0)20 - 679 5952

mobil +31 - 6 - 535 338 53

[msnapper@bouscher.nl](mailto:msnapper@bouscher.nl)

### **Frank Mandel**

---

Mandel Auction Network  
P.O. Box 157  
NEW YORK NY 10014 - 0157 / USA

Tel +1 - (0)212 - 6750819

Fax + 1 - (0)212 - 3666462

### **Thomas Häußler**

---

Charlottenstr. 12  
40210 Düsseldorf / GERMANY

Tel +49 - (0)211 - 3694608

Fax +49 - (0)211 - 1795505

[info@phila-agent.de](mailto:info@phila-agent.de)

### **Dr. Peter Müller**

---

Müllenborner Str. 62  
54568 Gerolstein / GERMANY

Tel +49 - (0)6591 - 954495

Fax +49 - (0)6591 - 954499

[peter@mueller-muellenborn.de](mailto:peter@mueller-muellenborn.de)

### **Hanspeter Thalmann**

---

Langrütistr. 9  
8820 Wädenswil / SWITZERLAND

Tel +41 - (0)44 - 780 6067

Fax +41 - (0)44 - 780 5078

### **Trevor Chinery**

---

72 Sherwood Drive,  
Spalding Lincolnshire PE11 1QP  
GREAT BRITAIN

mobil + 44 - (0)7527 - 444825

Fax +44 - (0) 1775 - 711738

[trevortrilogy@aol.com](mailto:trevortrilogy@aol.com)

### **Charles E. Cwiakala**

---

1527 South Fairview Ave.  
Park Ridge,

IL 60068 - 5211 / USA

Tel +1 - (0)847 - 8238747

Fax +1 - (0)847 - 8238747

[cecwiakala@aol.com](mailto:cecwiakala@aol.com)

## STEIGERUNGSSTUFEN – Bidding increments

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 % bis 10 % vom Ausruf: Wir bieten für Sie bei Geboten wie „**bestens**“, „**höchst**“, „**kaufen**“, „**auf jeden Fall**“, „**bis ultimo**“ oder ähnlichen Formulierungen bis zum zehnfachen Ausruf!

The non-binding increments are subject to the auctioneer's discretion and range from 5 % to 10 % of the starting price: We bid for you at bids such as “**best**“, “**at the most**“, “**buy**“, “**in any case**“, “**without limit**“ or similar formulations up to ten times the starting price!

<i>bis / to</i> <b>100,- €</b>		<b>5,- €</b>
<i>von / from</i> <b>100,- €</b>	<i>bis / to</i> <b>260,- €</b>	<b>10,- €</b>
<i>von / from</i> <b>260,- €</b>	<i>bis / to</i> <b>700,- €</b>	<b>20,- €</b>
<i>von / from</i> <b>700,- €</b>	<i>bis / to</i> <b>1.500,- €</b>	<b>50,- €</b>
<i>von / from</i> <b>1.500,- €</b>	<i>bis / to</i> <b>3.000,- €</b>	<b>100,- €</b>
<i>von / from</i> <b>3.000,- €</b>	<i>bis / to</i> <b>10.000,- €</b>	<b>200,- €</b>
<i>ab / over</i> <b>10.000,- €</b>		<b>500,- €</b>

## IMPRESSUM – Imprint

### AUKTIONSHAUS

**Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

Steinbeisstraße 6 + 8  
74321 Bietigheim-Bissingen / GERMANY

Tel +49 - (0)7142 - 789 400

Fax +49 - (0)7142 - 789 410

[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)

[info@auktionen-gaertner.de](mailto:info@auktionen-gaertner.de)

Sitz Registered Office	<b>71732 Tamm</b>
Handelsregister Commercial Register	<b>Amtsgericht Stuttgart HRA 301183</b>
USt - IdNr. VAT-ID No.	<b>DE 244 027 995</b>

Persönlich haftende Gesellschafterin  
personally liable companion

**Auktionshaus Christoph Gärtner Verwaltungs-GmbH**

Sitz Registered Office	<b>71732 Tamm Amtsgericht Stuttgart HRB 302375</b>
Geschäftsführer President	<b>Christoph Gärtner, Michael Gärtner</b>

## DRUCKEREI – Print Office

### mediaprint solutions GMBH

Eggertstrasse 28, 33100 Paderborn / GERMANY

Tel +49 - (0)5251 - 522 300

Fax +49 - (0)5251 - 522 485

[www.mediaprint-druckerei.de](http://www.mediaprint-druckerei.de)

[contact@mediaprint-druckerei.de](mailto:contact@mediaprint-druckerei.de)



# ALLGEMEINE VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

## Durch die Abgabe von Geboten werden die nachfolgenden Geschäftsbedingungen des Versteigerers anerkannt.

*Diese Geschäftsbedingungen gelten, sofern und soweit zwingendes Recht am Ort der Versteigerung keine anderslautenden Regelungen vorschreibt.*

**1.** Die Versteigerung erfolgt öffentlich und freiwillig in eigenem Namen und für eigene Rechnung gegen sofortige Bezahlung in Euro. Devisen und Schecks werden zum Tageskurs der Bundesbank angenommen. Handel und Tausch sind im Auktionsaal nicht gestattet.

**2.** Die Steigerungssätze sind dem jeweils aktuellen Auktionsprogramm zu entnehmen und betragen 5 bis 10% des Ausrufwertes bzw. des angesteigerten Wertes. Der Zuschlag ergeht nach dreimaligem Ausruf an den Meistbietenden. Der Versteigerer hat das Recht, ohne Angabe von Gründen Personen von der Auktion auszuschließen, den Zuschlag zu verweigern, Gebote abzulehnen, Lose zurückzuziehen, zu vereinigen, aufzuteilen, umzugruppieren, bei Unklarheiten oder Missverständnissen nochmals aufzurufen oder in begründeten Fällen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuzuschlagen. Untergebote mit Vorbehalts-Zuschlägen bleiben für den Bieter vier Wochen verbindlich, sind aber für den Versteigerer freibleibend. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebots- einganges, bei zeitgleichem Eingang das Los. Lose, die „gegen Gebot“ ausgerufen werden, bedingen ein Mindestgebot von 20,- Euro und werden zum Höchstgebot zugeschlagen.

**3.** An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden streng interessewährend nur in dem Umfang ausgeschöpft, der notwendig ist, um anderweitig vorliegende Gebote zu überbieten, werden jedoch ohne Gewähr ausgeführt.

**4.** Telefonische Bieter müssen mindestens den Ausruf bieten und eine schriftliche Bestätigung nachreichen. Im Falle einer Nichterreichbarkeit gilt das Mindestgebot als geboten. Bei Telefongeboten übernimmt der Versteigerer keine Gewähr für das Zustandekommen einer Verbindung.

**5.** Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 23,8% des Zuschlagspreises sowie 2,- Euro pro Los. Für Lose, die mit \* gekennzeichnet sind, wird für den Zuschlagspreis und das Aufgeld die ermäßigte Umsatzsteuer erhoben. Lose ohne Kennzeichnung unterliegen der Differenzbesteuerung nach §25a UStG; es erfolgt kein gesonderter Umsatzsteuerausweis. Bei Losen mit + (Plus) hinter der Losnummer handelt es sich um regelbesteuerte Lose. Bei Zusendung der Ware werden Porto und Versicherungspauschale zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer gesondert in Rechnung gestellt. Käufe, die in ein umsatzsteuerliches Drittland ausgeführt werden, sind von der Umsatzsteuer befreit. Steuern/Abgaben für die Einfuhr der Käufe im Zielland gehen zu Lasten des Käufers.

**6.** Mit dem Zuschlag kommt ein Kaufvertrag zwischen dem Versteigerer und dem Bieter zustande. Er verpflichtet den Käufer zur Abnahme und Bezahlung am Versteigerungsort. Wer für Dritte bietet, haftet selbstschuldnerisch neben diesen. Gleichzeitig geht mit der Zuschlagserteilung die Gefahr für nicht vom Versteigerer zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über. Das Eigentum an der versteigerten Sache wird erst nach vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Käufer übertragen. Schriftliche Bieter erhalten in aller Regel eine Vorausrechnung, die sofort fällig ist. Erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung besteht ein Anspruch auf Aushändigung der gekauften Lose.

**7.** Sind Lose vereinbarungsgemäß vom Versteigerer zu versenden, hat der Käufer dem Versteigerer zu Nachforschungszwecken spätestens zehn Wochen nach dem Ende der Auktion (bei Vorkasse: nach der Bezahlung der Ware) schriftlich mitzuteilen, falls die zu versendende Ware nicht oder nicht vollständig zugegangen ist.

**8.** Alle Beträge, welche 14 Tage nach der Versteigerung bzw. Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Versteigerer eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%. Dazu werden Zinsen in Höhe von 1% pro Monat erhoben, es sei denn, der Käufer weist nach, dass ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadenersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Lose verkauft oder in einer neuen Auktion nochmals angeboten werden. Der säumige Käufer muss hierbei für den Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und den damit verbundenen zusätzlichen Kosten einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufkommen. Auf einen eventuellen Mehrerlös hat er jedoch keinen Anspruch.

**9.** Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Sie werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befinden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine zugesicherten Eigenschaften. Der Käufer kann den Versteigerer nicht wegen Sachmängeln in Anspruch nehmen, sofern dieser seiner obliegenden Sorgfaltspflicht nachgekommen ist. Sammlungen, Posten etc. sind von jeglicher Reklamation ausgeschlossen, ansonsten verpflichtet sich der Versteigerer jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluss angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von einem Jahr seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Rahmen von Reklamationen ist bei der Rücksendung an den Versteigerer die Original-Loskarte beizufügen. Die Lose müssen sich in unverändertem Zustand befinden. Dies betrifft auch das Entfernen von Falzen, das Wässern, sowie chemische Behandlungen. Lediglich das Anbringen von Prüfzeichen der Mitglieder eines anerkannten Prüferverbandes gilt nicht als Veränderung. Der Versteigerer kann verlangen, dass bei Reklamationen ein entsprechender schriftlicher Befund eines zuständigen Verbandprüfers eingeholt wird. Will der Käufer eine Prüfung vornehmen lassen, so ist dies dem Versteigerer vor der Auktion mitzuteilen. Die Reklamationsfrist verlängert sich entsprechend. Dies betrifft jedoch nicht die Verpflichtung zur sofortigen Bezahlung der Lose. Die Kosten einer Prüfung werden dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn das Prüfergebnis mit der Losbeschreibung übereinstimmt oder der Käufer das Los trotz abweichendem Prüfungsergebnis erwirbt. Mängel, die bereits aus der Abbildung ersichtlich sind, berechtigen nicht zur Reklamation. Lose, bei denen Fehler beschrieben sind, können nicht wegen eventueller weiterer geringer Fehler zurückgewiesen werden. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet der Versteigerer den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Der Versteigerer ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits von anerkannten Prüfern signierte oder attestierte Lose werden die vorliegenden Prüfzeichen oder Atteste als maßgeblich anerkannt. Werden Lose unter dem Vorbehalt der Gutachten anderer Prüfer geboten, so ist dies dem Versteigerer mit dem Gebot anzuzeigen. Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. stellen die subjektive Einstellung des Versteigerers und in keinem Falle eine Beschaffenheitsangabe im kaufrechtlichen Sinne dar. Lose, die mit „feinst“ oder „fein“ beschrieben sind, können Fehler aufweisen. Stücke, deren Wert durch den Stempel bestimmt wird, können wegen anderer Qualitätsmängel nicht beanstandet werden.

**10.** Ansichtssendungen sind nur von Einzellosen möglich. Postfrische Marken sind von der Versendung ausgeschlossen. Die Lose sind innerhalb von 24 Stunden zurückzusenden, wobei die von uns gewählte Versendungsart anzuwenden ist. Gefahr und Kosten gehen zu vollen Lasten des Anforderers. Sollten die Lose am Auktionstag nicht vorliegen, so werden sie eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot, mindestens jedoch zum Ausruf, dem Anforderer zugeschlagen.

**11.** Erfüllungsort ist Bietigheim-Bissingen. Das gilt auch, wenn wir die Ware ausnahmsweise an einem anderen Ort übergeben oder von einem anderen Ort aus versenden. Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Ludwigsburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Kommen Kaufverträge durch Versteigerung in einem Land außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zustande, findet bei Verbrauchern deutsches Recht nur Anwendung, soweit hierdurch der durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staats des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährte Schutz nicht entzogen wird (Günstigkeitsprinzip).

**12.** Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Es soll dann das gelten, was dem ursprünglich wirtschaftlich verfolgten Zweck entspricht oder ihm am nächsten kommt.

**13.** Vorstehende Bestimmungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf und den freihändigen Verkauf.

# GENERAL AUCTION CONDITIONS

## By the submission of bids the following General Auctions Conditions of the Auctioneer are recognized and accepted.

*These Auction Conditions shall apply, unless binding law at the location of the auction stipulates divergent provisions.*

1. The auction is voluntary and held in public in the name of the auctioneer on his own behalf for his own account against immediate payment in Euro. Foreign currency and cheques are accepted at the daily exchange rate of the German Federal Reserve. Trading and exchange are not allowed in the auction rooms.
2. Bidding increments are published in the actual Auction Manual and are from 5 to 10% of the starting price or the actual submitted bid price respectively. The lot is sold to the highest bidder after threefold call. The Auctioneer reserves the right to bar persons from the auction at his sole discretion, to refuse knocking a lot down or to withdraw, pool, recombine or divide lots, to call lots once more in case of equivocality or misunderstandings or to knock a lot down subject to consignor's approval. Bids below the starting price with a knockdown subject to consignor's approval are binding for the bidder for a period of four weeks but are non-binding for the auctioneer. In case of even bids the chronological order of their receipt is applicable; in case of simultaneous receipt of even bids the auctioneer decides by drawing lots.
3. Bids transmitted to the auctioneer (in written form) will be treated with confidence and will only be used to top the other previous bid. However the auctioneer cannot take responsibility for this procedure. Lots without a particular starting price require a minimum bid of 20,- Euro and will be knocked down to the highest bid.
4. Telephone bidders must offer at least the starting price and submit a written confirmation thereafter. In the event of unavailability of the bidder on the phone the minimum bidding price is valid. The auctioneer is not responsible for the setting up and/or persistence of the telephone connection.
5. The auctioneer receives a premium of 23.8% of the hammer price from the buyer plus 2.00 Euro per purchased lot. For lots marked with • (dot), the reduced VAT will be charged on the hammer price and the buyer's premium. Lots without marking are sold under the margin system (§25a UStG); there will be no turnover tax statement. Lots with + (plus) behind the lot number are regular taxed lots. If shipment is requested by the buyer or becomes necessary, costs for postage, packing and insurance plus VAT will be charged separately. For purchases from abroad, which will be exported to a third country (non-EU), VAT will not be invoiced after receiving an evidence of exportation. Duty and/or other charges related to importing the purchases into the country of destination are on buyer's account.
6. The purchase contract between the auctioneer and the buyer is closed on the knockdown of the lot. Based on this contract the buyer is obliged to accept and pay for the goods at the point of sale. In case of bidding for a third party, the bidder is liable as a principal as well as the third party. At the moment of knockdown all risks concerning loss or damage of a purchased lot is the responsibility of the buyer. The ownership of the auctioned goods will only be transferred to the buyer when full payment has been effected. Bidders making written bids will in general receive a prepayment invoice, which is due for immediate payment. Only if the invoice has fully been paid, the buyer has the right to claim ownership of the purchased lots.
7. If it is agreed, that the auctioneer will ship the purchased lots, and they are not or not completely received within ten weeks after the end of the auction (in case of prepayment: after the payment of the goods) latest, the buyer has to inform the auctioneer in writing about this incident for purposes of investigation.
8. Outstanding debts, which have not been paid 14 days latest after the auction and/or receipt of the invoice, will be subject to a default charge of 2%. Furthermore 1% interest per month will be charged unless the buyer can provide evidence that only a lower or no damage has been caused. Furthermore it is in the auctioneer's sole discretion whether he insists on performance or on compensation due to non-fulfillment after a set period. Compensation will be calculated after the lots have been sold directly or on another auction to a third party. In this case the defaulter has to compensate the loss of the auctioneer resulting from a lower sales price and additional costs. The defaulter is not entitled to additional proceeds earned by the auctioneer when selling the lots to a third party.
9. The objects for auction may be viewed and inspected prior to the auction. They will be auctioned in the condition as they are at the time of auction. The catalogue descriptions were made in all conscience and do not warrant any characteristics. The buyer cannot hold the auctioneer liable for any faults provided that the auctioneer has not infringed his duty to take care. Collections, batches etc. are excluded from any complaint, apart from that the auctioneer is obliged to hold the consignor liable for any complaint, which is made by the buyer within a period of 4 weeks after the auction, within a limitation period of one year. Complaints concerning a lot must be sent to the auctioneer together with the original auction lot card. The lot must be presented in its unchanged condition. This applies to the removal of hinges, submersion in water as well as chemical treatment. Only the application of sign information by a member of an acknowledged auditor association will not be regarded as tampering. In the event of complaints the auctioneer can demand a written expertise of an acknowledged auditor. If the buyer intends to get an expertise, he will inform the auctioneer about it prior to the auction. The period for complaint will be prolonged respectively. However, this does not inflict the right of the auctioneer to be timely paid. Any appraisal fees will be charged to the buyer, if the result matches the lot description or if he acquires the lot in spite of dissent opinion. Any faults, which are obvious at the time of photography, are excluded from the right of complaint. If faults of a lot are described in the auction catalogue, this lot will not be rejected and returned by the buyer because of further smaller faults. In the event of a successful claiming of the consignor the auctioneer refunds the paid purchase price and buyer's premium; the buyer is not entitled to further claims. The auctioneer has the right to refer the buyer with all of his complaints to the consignor. By bidding on lots, which were already signed or certified by acknowledged auditors, the buyer accepts these approval marks or certificates as decisive. If bids are placed with reservation of an appraisal of another auditor, the bidder will inform the auctioneer about this reservation when placing his bid. Descriptions such as „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ etc. are a subjective opinion of the auctioneer and under no circumstance a statement in regard to warranted characteristics. Lots which bear the description „feinst“ or „fein“ may possibly have small faults. Objects having a value which is defined by their postmark are excluded from complaint of any other defects.
10. Only single lots can be shipped for viewing. They must be returned to the auctioneer within 24 hours, in doing so our mode of dispatch must be utilized. Any risks and costs are for the account of the requesting party. If these lots are not present in the auction house on the day of the auction, they will be knocked down in favour of the requesting party one increment above the highest bidding price but at least for the starting price.
11. Place of fulfilment is Bietigheim-Bissingen. This will also apply, if by way of exception we hand the goods over at another location or if we send the goods from another location. Place of jurisdiction for the full trading is Ludwigsburg. Only German law shall apply. If purchase contracts are closed by auction in a country outside Germany, for consumers German law shall only apply, as far as hereby the granted protection of the law of the state, in which the consumer has his main residence, is not withdrawn (favourability principle).
12. Should one or more of the conditions above or a part of them become invalid, the validity of the other conditions will remain unchanged. The invalid conditions shall be replaced by valid conditions, which conform to their economic purpose.
13. The conditions above shall also apply to after sale and private treaty.

**(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen“ is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative)**

## WICHTIGE INFORMATION – Important Information / for EC customers mainly

Zum 01. Januar 2025 wurde die Umsatzsteuer auf Briefmarken und dergleichen (z.B. Ersttagsbriefe, Ganzsachen) als Sammlungsstücke, Kunstgegenstände und Sammlungsstücke auf 7% reduziert.

Das bedeutet, der Erwerb dieser Objekte wird deutlich günstiger!

Lose mit einem Punkt (●) hinter der Losnummer unterliegen dem ermäßigten Steuersatz, sodass wir hier 7% Umsatzsteuer auf Zuschlag, Losgebühr und Aufgeld berechnen (entfällt bei Export ins Drittland).

Since January 1<sup>st</sup>, 2025 the German VAT on stamps and similar items (e.g. first day covers, postal stationery) as collector's items, works of art and collector's items was reduced to 7%. This means that the purchase of these items will be significantly cheaper!

Lots with a dot (●) after the lot number are subject to the reduced tax rate, meaning that we charge 7% VAT on the hammer price, lot fee and buyer's premium (not applicable for export to third countries).

Lose gekennzeichnet mit einem Plus (+) fallen nicht unter die Definition Sammlungsstücke und unterliegen dem regulären Steuersatz von derzeit 19%.

Lose mit einem Dreieck (▲) hinter der Losnummer (Anlagegold, Deutsche Frankaturware) sind steuerfrei.

**Alle Lose ohne Kennzeichnung (● oder +) unterliegen der Differenzbesteuerung, es werden nur Zuschlag, Losgebühr und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer!**

Lots marked with a plus (+) do not fall under the definition of collector's items and are subject to the regular tax rate of currently 19%.

Lots with a triangle (▲) after the lot number (investment gold, German franking goods) are tax-free.

**All lots without marking (● or +) are offered under margin system, only hammer price, lot fee and buyer's premium will be charged - no VAT will be added!**

<b>Lose mit + regulärer Steuersatz 19%</b>		<b>Lose mit ● ermäßigter Steuersatz 7%</b>		<b>Lose ohne Markierung differenzbesteuert</b>	
Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €	Zuschlag	1.000,00 €
23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €	23,8 % Aufgeld	238,00 €
2 € Losgebühr	2,00 €	2 € Losgebühr	2,00 €	2 € Losgebühr	2,00 €
	1.240,00 €		1.240,00 €		1.240,00 €
19 % USt.	235,60 €	7 % USt.	86,80 €		
<b><u>SUMME</u></b>	<b><u>1.475,60 €</u></b>	<b><u>SUMME</u></b>	<b><u>1.326,80 €</u></b>	<b><u>SUMME</u></b>	<b><u>1.240,00 €</u></b>

Bei Lieferung von USt-pflichtigen Losen an eine Privatperson im Gemeinschaftsgebiet kommt ggf. der jeweilige nationale USt-Satz zur Anwendung (§ 18 j UStG [OSS-Regelung]).

When delivering a normal taxed lot to a privat individual the respective national VAT rate may apply (§ 18 j UStG OSS regulation)).

# VERSANDBEDINGUNGEN – Terms of Shipment

---

## **1. VERSANDARTEN UND -KOSTEN**

Nach erfolgreichem Zuschlag wird die Versandart individuell nach Größe, Wert und Zielort der ersteigerten Artikel ausgewählt. Die Versandkosten basieren auf Gewicht, Größe und dem Lieferziel. Der Versand erfolgt ausschließlich mit unseren Partnern FedEx (für Express-Sendungen) und DHL, um einen zuverlässigen Service zu gewährleisten. Der Standardversand erfolgt mit „Premium Paket“ von DHL. Für internationale Sendungen im kleinen Format mit einem Gewicht von bis zu 1 kg und einem Warenwert von bis zu 250 € wird der Service „Warenpost International Premium“ von DHL genutzt. Bitte beachten Sie, dass alle großformatigen Sendungen in Länder außerhalb der EU, die mehr als ein Packstück umfassen, ausschließlich mit FedEx versendet werden müssen. Bei nationalem und internationalem Versand an eine Paketbox-Adresse (P.O. Box) oder Packstation besteht keine Versicherung. Das Risiko hierfür liegt vollständig beim Empfänger.

## **2. LIEFERZEIT**

Bitte beachten Sie, dass es bei internationalen Lieferungen je nach Zielort und Zollabwicklung zu längeren Lieferzeiten kommen kann.

## **3. VERPACKUNG**

Alle ersteigerten Waren werden sicher und fachgerecht verpackt, um Transportschäden zu vermeiden.

## **4. ZOLL UND EINFUHRGEBÜHREN**

(bei internat. Lieferungen)

Bei internationalen Lieferungen können zusätzliche Kosten wie Zollgebühren, Steuern und Einfuhrabgaben anfallen. Diese Gebühren sind vom Käufer zu tragen. Es liegt in der Verantwortung des Käufers, sich vor dem Kauf über die geltenden Einfuhrbestimmungen und Kosten zu informieren.

## **5. TRACKING UND VERSANDBESTÄTIGUNG**

Nach Abschluss des Versands erhalten Käufer eine Bestätigung inklusive einer Sendungsnummer. Diese ermöglicht es, die Sendung jederzeit online zu verfolgen und den Lieferstatus einzusehen.

## **6. ABHOLUNG VON ERSTEIGERTEN ARTIKEL**

Falls der Käufer die ersteigerte Ware selbst abholen möchte kann dies nach terminlicher Vereinbarung mit dem Auktionshaus erfolgen.

## **7. HAFTUNG UND VERSICHERUNG**

Die Sendung ist während des gesamten Transportprozesses versichert. Für etwaige Transportschäden, die während des Versands auftreten, übernehmen wir die Haftung.

## **8. SCHWIERIGKEITEN BEI DER LIEFERUNG**

Bei verspäteter Zustellung oder beschädigter Ware bitten wir den Käufer, uns unverzüglich zu informieren. Wir nehmen Kontakt mit dem zuständigen Versanddienstleister auf, um eine angemessene Lösung zu finden.

## **1. Shipping Conditions and Costs**

After a successful bid, the shipping option is selected according to the size, value and destination of the auctioned items. We base the shipping costs on weight, size and delivery destination. Exclusively our partners FedEx (for express shipments) and DHL are used for shipping to ensure a reliable service. As standard, we use DHL's "Premium Parcel" service. Small-format international shipments weighing up to 1 kg and with a value of up to €250 may be shipped using DHL's "Warenpost International Premium" service. Please note that all large-format shipments to countries outside the EU that contain more than one parcel must be sent exclusively with FedEx. National and international shipments to a parcel box address (P.O. Box) or Packstation are not subject to insurance. Any risk for this lies entirely with the recipient.

## **2. DeliveryTime**

Depending on the destination and customs clearance, delivery times may be lengthier for international deliveries.

## **3. Packaging**

All auctioned goods are packed securely and in a professional manner to avoid damage in transit.

## **4. Customs and import duties**

(for internat. deliveries)

Supplemental costs such as customs fees, taxes and import duties may be incurred for international deliveries. Such charges are to be settled by the buyer. Please ensure that you are aware of the prevailing import regulations and costs in advance of your purchase.

## **5. Tracking and shipping confirmation**

Upon completion of the shipment, buyers will receive a confirmation notice containing a tracking reference number. This enables the shipment to be tracked online at any time and gives you access to the delivery status.

## **6. Pick up of auctioned items**

In case the buyer prefers to collect the auctioned goods in person, please do so by prior arranged appointment with the auction house.

## **7. Liability and insurance**

During the entire transportation process, the consignment is insured. We shall assume liability for any transport damage that may occur during shipment.

## **8. Difficulties with delivery**

Upon delayed delivery or damaged goods, we kindly request the buyer to inform us promptly. Thereafter, we will contact the responsible shipping service partner regarding an appropriate solution.

## ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN – Payment Options

---

### BANKÜBERWEISUNG – Bank Transfer

Begünstigter – *Beneficiary Name:*

**Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG**

#### VR-Bank Ludwigsburg eG

**Hauptstraße 33**

**74357 Bönningheim, Germany**

IBAN: **DE61 6049 1430 0035 7570 00**

BIC: **GENODE31VBB**

#### UniCredit Bank AG Hamburg

**Neuer Wall 64**

**20354 Hamburg, Germany**

IBAN: **DE17 2003 0000 0015 8309 92**

BIC: **HYVE DE MM 300**

#### Postbank Stuttgart

**Postfach 600464**

**70304 Stuttgart, Germany**

IBAN: **DE69 6001 0070 0108 3637 07**

BIC: **PBNKDE33XXX**

#### Deutsche Bank PGK AG

**Myliusstraße 16**

**71638 Ludwigsburg, Germany**

IBAN: **DE06 6047 0024 0088 8016 00**

BIC: **DEUT DE DB 604**

#### Commerzbank AG, Frankfurt am Main

**Kaiserplatz**

**60311 Frankfurt am Main, Germany**

IBAN: **DE24 6044 0073 0731 0824 00**

BIC: **COBADE33XXX**

Bitte geben Sie bei der Überweisung Ihre Rechnungsnummer an.

*Please indicate your invoice number when making a bank transfer.*

**Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.**

Wenn sich Ihr Konto außerhalb des SEPA-Raumes befindet und/oder die Überweisung in einer Fremdwährung getätigt wird, geben Sie bitte bei der Überweisung im Feld „Entgeltregelung“ den Hinweis „alle Entgelte z.L. Kontoinhaber“ ein.

*Bank fees are at your cost.*

*If your account is located outside the SEPA zone and / or payment is made in foreign currency (not EURO), please mark in the field “Fee Arrangement” within the remittance slip “OUR” (all charges shall be paid by principal / account holder).*

### BARZAHLUNG (vor Ort) – Cash Payment

### KREDITKARTEN – Credit Cards

**Wir akzeptieren Zahlungen mit folgenden Kreditkarten:**

✓ **VISA** ✓ **MASTER CARD** ✓ **AMERICAN EXPRESS**

Für Zahlungen mit Kreditkarte berechnen wir bei Privatkunden mit Rechnungsanschrift außerhalb der Europäischen Union sowie bei allen Gewerbekunden zusätzlich 3% Gebühren auf den Rechnungsbetrag.

Gerne können Sie hier in unserem Hause mit Ihrer Kreditkarte und PIN persönlich bezahlen.

Falls Sie per Kreditkarte von zuhause oder unterwegs bezahlen möchten, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir nehmen den Schutz Ihrer Kreditkarten-Daten ernst und stellen Ihnen einen Link für unsere Online-Bezahlungsmöglichkeit zur Verfügung. Hierfür teilen Sie uns bitte Ihre aktuelle E-Mailadresse mit.

*Accepted credit cards:*

✓ **VISA** ✓ **MASTER CARD** ✓ **AMERICAN EXPRESS**

*For payments by credit card we charge an additional 3% fee on the invoice amount for private customers with an invoice address outside the European Union and for all commercial customers.*

*You are welcome to pay in person at our auction house with your credit card and PIN.*

*If you would like to pay by credit card on the go, please let us know. We take the protection of your credit card data seriously and provide you with a link for our online payment options. For this purpose, please provide us with your current email address.*

### SCHECK – Cheque

**Bei Zahlung per Scheck erhöhen Sie bitte den zu zahlenden Betrag um 15,00 EUR.**

Der Versand der Lose erfolgt nach Gutschrift des Schecks auf unserem Konto. Bitte beachten Sie, dass Bankgebühren zu Ihren Lasten gehen.

*For payments by check, please increase the amount by 15 €.*

*The lots will be shipped after the check has been credited to our account. Please note that bank charges are at your cost.*

### PAYPAL

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir mit PayPal nicht zusammenarbeiten.

*We kindly ask for your understanding that we do not collaborate with PayPal.*

## SO KÖNNEN SIE BIETEN

### Persönlich im Saal

Unsere internationalen Auktionen finden in unserem eigenen Auktionsaal statt. Um vor Ort bieten zu können, benötigen Sie eine Saalbieternummer – diese erhalten Sie an unserer Rezeption.

### **SENDEN SIE IHRE GEBOTE FRÜHZEITIG AB**

**Ihre Gebote werden streng vertraulich und interessewährend bearbeitet. Dazu ist es notwendig, dass diese spätestens am Tag vor dem jeweiligen Versteigerungstag vorliegen!**

**Auskünfte über bereits vorliegende Gebote, insbesondere deren Höhe, werden generell nicht erteilt.**

**Falls Sie nicht persönlich an der Auktion teilnehmen können, gibt es mehrere Möglichkeiten uns Ihre Gebote mitzuteilen:**

*(Es gibt zusätzlich die Möglichkeit über einen professionellen Auktionsagenten zu bieten. Die Kontaktdaten der Agenten unseres Vertrauens finden Sie in diesem Auktionskatalog.)*

### Online

Auf unserer Homepage **auktionen-gaertner.de** können Sie ganz einfach und sicher Ihre Gebote abgeben. Die online abgegebenen Gebote werden mit derselben Sorgfalt behandelt wie schriftlich abgegebene Gebote.

Oder Sie schicken uns Ihre Gebote per E-Mail an: **info@auktionen-gaertner.de**

Selbstverständlich können Sie zum Bieten auch bequem und ohne zusätzliche Kosten unsere Kooperationspartner **bidr.com** und **sixbid.com** nutzen. Über **bidr.com** können Sie auch live an der Auktion teilnehmen.

### Schriftlich

Schriftliche Gebote geben Sie bitte auf dem beiliegenden Auktionsauftrag ab, und schicken uns diesen per Post, Fax oder E-Mail zu.

*Als schriftlicher Bieter werden Sie vom Auktionator so vertreten, als wären Sie im Saal anwesend, d.h. vertraulich und interessewährend.*

### Live per Telefon

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung.

*Füllen Sie bitte das Feld Telefonbieter auf der Rückseite des Auktionsauftrages aus oder schreiben Sie uns alternativ eine E-Mail.*

**Bitte beachten Sie, dass telefonische Gebote nur mit schriftlicher Bestätigung angenommen werden. Der Mindestauftrag pro Los beträgt 300,- €. Untergebote werden am Telefon nicht akzeptiert.**

*Am Tag der Auktion rufen wir Sie rechtzeitig an, bevor das Los ausgerufen wird. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie an diesem Tag telefonisch erreichbar sind.*

## Submitting your bids

### Personally in the Auction Hall

Our international auctions are held in our private auction hall. To be able to bid on site, you need a room bidder number which you can receive at our reception.

### **PLEASE SUBMIT YOUR BIDS EARLY**

**Your bids will be handled confidentially. Therefore, it is necessary that you submit them at the latest on the day prior to the respective auction day.**

**Information on bids already submitted, in particular their amount, will not be provided.**

**If you are unable to attend the auction in person, you have several other possibilities to submit your bids to us:**

*(In addition, there is the possibility to bid via a professional auction agent. Find the contact details of the agents we trust in this auction catalog.)*

### Online

Bids can be submitted easily and securely on our website at **auktionen-gaertner.de**. Any bids submitted online will be treated with the same care as written bids.

Alternatively, you can send us your bids by e-mail to: **info@auktionen-gaertner.de**

*Of course, you can also use our co-operation partners **bidr.com** and **sixbid.com** to bid conveniently and at no additional cost. You can also take part in the auction live via **bidr.com**.*

### In Written Form

Please submit written bids on the enclosed auction order form and mail, email or fax it to us.

*As a written bidder, you will be represented by the auctioneer as if you were present in the auction hall, i.e. confidentially and discreet.*

### Live by Telephone

If you prefer to bid by phone, please contact us early.

*Please fill in the telephone bidder field on the back of the auction form or alternatively send us an e-mail.*

**Please note, that telephone bids are always accepted only with written confirmation. The minimum bid per lot is € 300. Underbids cannot be accepted by telephone.**

*On the day of the auction we will call you in time before the lot is called out. Please make sure that you can be reached by phone on that day.*

Name – Name \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. – Customer No. \_\_\_\_\_

Telefon/Fax – Phone/Fax \_\_\_\_\_

Straße – Street \_\_\_\_\_

PLZ / Ort / Land – Post code / City / Country \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**BEGINN DER BESICHTIGUNG:**

**START OF VIEWING:**

**ENDE DER BESICHTIGUNG:**

**END OF VIEWING:**

*Ich würde gerne folgende Lose besichtigen. Ich bin damit einverstanden, dass während dieser Zeit Videoaufnahmen erstellt werden.*

*I would like to view the following lots. I agree that video recordings will be made during this time.*

### WICHTIG

Um schneller bedient zu werden, füllen Sie bitte die Spalte „ABW“ wie im Beispiel aus.

*Bitte tragen Sie den Buchstaben ein, der hinter der Losbeschreibung im Katalog in Klammern steht.*

Beispiel:

P 8674	1924/1925, PUBBLICITARI, valuable... (S)	500,-
P 8675	1924/1925, used and mint collection... (M)	400,-

Los-Nr. – Lot No.      **ABW**

<b>8674</b>	<b>S</b>
<b>8675</b>	<b>M</b>

Aufbewahrung (ABW):

- A = Album
- K = Karton
- M = Mappe
- S = Schachtel
- T = Tasche

### IMPORTANT

For faster service, please fill in the column „ABW“ as described in the example.

*Please fill in the letter that you see in brackets after the lot description.*

Example:

P 8674	1924/1925, PUBBLICITARI, valuable... (S)	500,-
P 8675	1924/1925, used and mint collection... (M)	400,-

Los-Nr. – Lot No.      **ABW**

<b>8674</b>	<b>S</b>
<b>8675</b>	<b>M</b>

Storage (ABW):

- A = binder
- K = big box
- M = folder
- S = box
- T = envelope

Los-Nr. – Lot No.      **ABW**



Los-Nr. – Lot No.      **ABW**



Los-Nr. – Lot No.      **ABW**



Datum – Date: \_\_\_\_\_ Unterschrift – Signature: \_\_\_\_\_

Name – Name \_\_\_\_\_ Kunden-Nr. – Customer No. \_\_\_\_\_

Telefon/Fax – Phone/Fax \_\_\_\_\_

Straße – Street \_\_\_\_\_

PLZ / Ort / Land – Post code / City / Country \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Privat – Private       Firma / USt-IdNr. – Company / VAT number \_\_\_\_\_

**Ich begrenze die Summe meiner Zuschläge (ohne Provision und Spesen) auf: \_\_\_\_\_ (Minimum 300,- €)**  
**I limit the sum of my bids (without commission and fees) to: \_\_\_\_\_ EUR (10% Toleranz)**

**Wenn notwendig erhöhen Sie meine Gebote wie folgt:**  
**If necessary please increase my bids as following:**       10 %    20 %    30 %    \_\_\_\_ %

Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €	Los-Nr. – Lot No.	Gebiet – Country	Gebot € – Bid €



**Ich hole die Lose persönlich ab – I will pick up the lots personally**

**Ich zahle (bitte ankreuzen) – I pay (please mark with a cross)**

**bei Ihnen vor Ort in bar, per Scheck oder EC-/Kreditkarte – at your site in cash, by cheque or EC-/credit card**

**nach Rechnungseingang per Banküberweisung – after receipt of invoice by bank transfer**

**nach Rechnungseingang per Scheck – after receipt of invoice by cheque**

**nach Rechnungseingang per Kreditkarte – after receipt of invoice by credit card**

Wir akzeptieren Mastercard, VISA und American Express. Bitte senden Sie uns keine Kreditkarten-Daten. Zum Schutz Ihrer Daten erhalten Sie von uns per E-Mail zusammen mit der Rechnung einen Link für unsere Online-Bezahlungsmöglichkeit. Hierfür ist die Angabe Ihrer aktuellen E-Mail-Adresse erforderlich, siehe oben.

We accept Mastercard, VISA and American Express. Please do not send any credit card data to us. If you would like to pay by credit card on the go, please let us know. We take the protection of your credit card data seriously and provide you with a link for our online payment options. For this purpose, please provide us with your current email address.

**Mir ist bekannt und ich akzeptiere, dass in Abhängigkeit von der Zahlart zusätzliche Gebühren gemäß den im Auktionskatalog abgedruckten „Zahlungsmöglichkeiten“ entstehen können.**

**I am aware and accept that, depending on the method of payment, additional fees may be charged in accordance with the “Payment Options” printed in the auction catalog.**

Ich ermächtige die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, für mich und auf meine Rechnung die aufgeführten Lose zu den mir bekannten und anerkannten „Allgemeinen Versteigerungsbedingungen“ im Auktionskatalog bis zu den nachstehenden Preisen zu kaufen. Ich beauftrage die Firma Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, in meinem Namen und auf meine Rechnung, den Versand der Lose an mich vorzunehmen. Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich nach **Vorauskauf**, falls Sie in unserer Kartei nicht anders registriert sind.

I authorize the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG, Bietigheim-Bissingen, to buy the lots for my account up to the limits stated. I have read and agree to the „General Conditions for auction“ in the auction catalogue. I request the firm Auktionshaus Christoph Gärtner GmbH & Co. KG to forward the lots to me and on my account to the above address. Unless otherwise agreed lots will only be dispatched after the receipt of payment in full.

**Datum – Date:** \_\_\_\_\_ **Unterschrift – Signature:** \_\_\_\_\_

**Referenzen – References:** \_\_\_\_\_



